

72.
Spielzeit

jeunesse
musik.erleben

JEUNESSE MUSICALE
ERLEBEN
MUSIK
WIEN

21/22
Wien

musik.erleben

Liebe Musikbegeisterte!

Herzlich willkommen zur Jeunesse-Saison 2021 | 22! Das letzte Jahr hat uns allen sehr viel abverlangt. Auch für die Jeunesse stand in dieser schwierigen Zeit viel auf dem Spiel. Wir sind aber froh und dankbar, dass wir es gemeinsam geschafft haben: Durch die breite Unterstützung unserer Subventionsgeber, Sponsoren, Künstler*innen, und vor allem durch Sie, unser Publikum, können wir zuversichtlich in die Zukunft blicken und, wenn auch mit einem reduzierten Programm, eine neue Jeunesse-Saison präsentieren.

Nicht nur unsere Künstler*innen, auch wir können es kaum erwarten, wieder mit Ihnen zu kommunizieren und gemeinsam Musik zu erleben. Voller Zuversicht bedanken wir uns für Ihre Treue, fürs Durchhalten und Ihr Vertrauen und freuen uns, Ihnen spannende Entdeckungen und bekannte Highlights vorzustellen: Unsere Featured Artists werden erstmals auch mit anderen internationalen und heimischen Rising Stars in einem eigenen Abo, »Featured Artists und Gäste«, zu erleben sein – das pulsierende Saxophon-Akkordeon-Duo Aliada gehört wie die junge Oboistin Katharina Hörmann zu den aufstrebenden Sternen am Musikhimmel.

Bei der Erweiterung unserer Genres gehen wir mit dem »Tandem Songwriter Festival«, kuratiert von Julian le Play, oder dem Zyklus »Urban Fusion« neue Wege. Neben den beliebten Kinderzyklen steht »Das klingende Wohnzimmer«, das Konzertformat für die ganze Familie, in unserem Fokus. Dass wir den Kultur-Lockdown für neue Ansätze genützt haben, können Sie aktuell auf unserer Website mit den auf vollkommen neue Weise inszenierten »Staged Concerts« (www.jeunesse.at/mediathek) miterleben, die wir gemeinsam mit dem niederländischen Kollektiv Oorkaan entwickelt haben.

Gründe zum Feiern wird es nicht nur zum chinesischen Jahreswechsel mit dem Hong Kong Chinese Orchestra geben: Das gewohnt vielseitige Konzertangebot hält so einige Überraschungen bereit, zum Beispiel in unseren neuen Zyklen »Musik tanzt« und »Meister-solist*innen« sowie den neu aufgelegten Zyklen »Amerika!«, »Composing Europe« und »Fremde Welten«. Oder mit Klassikstars wie Joana Mallwitz, der Dirigentin des Jahres 2019, Kirill Petrenko, Franz Welser-Möst, Multiperkussionist Martin Grubinger und dem »BBC New Generation Artist« Timothy Ridout. Neben den heimischen Spitzenorchestern freuen wir uns auf Gastspiele des Orchestra della Svizzera italiana, des Luzerner Sinfonieorchesters und der Filarmónica Joven de Colombia, die schon vor zwei Jahren das Publikum begeistert hat.

Für unser junges Publikum haben wir ein einzigartiges Angebot: Jugendliche bis 26 Jahre können alle Jeunesse-Abos über alle Sitzplatz-Kategorien hinweg zu einer preiswerten Flatrate erwerben.

Gemeinsam hören, sehen, fühlen – **musik.erleben** und staunen: Das wollen wir mit Ihnen teilen.

Wir freuen uns auf Sie – schon jetzt und natürlich in der Saison 2021 | 22!

Auf bald

Philipp Comploi

Obmann

und das **Team der Jeunesse**



Die Jeunesse

Seite

4	Featured Artist
5	Featured Ensemble
6	Jeunesse Card.26
7	Jeunesse+
68	Über uns

Service

Seite

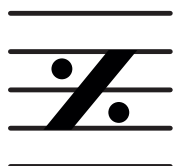
72	Veranstaltungsorte
74	Wie komme ich zu meinem Abo?
75	Abo-Bedingungen

Inhalt

Abos

Seite

ABO 01	10	Wiener Philharmoniker und Gäste
ABO 02	12	Wiener Symphoniker und Gäste
ABO 03	14	Jugendorchester
ABO 04	16	Featured Artists und Gäste NEU! KURZABO
ABO 05	18	Internationale Orchester
ABO 06	20	Amerika! NEU!
ABO 07	22	Pulsmagie
ABO 08	24	Genieblitze
ABO 09	26	Russische Seele
ABO 10	28	Composing Europe NEU!
ABO 11	30	Zeitsprünge
ABO 12	32	Faszination Musik
ABO 13	34	Musik erzählt
ABO 14	36	Klavierkonzerte
ABO 15	38	Meistersolist*innen NEU!
ABO 16	40	Klassik
ABO 17	44	Romantik
ABO REL	46	Resound Liszt
ABO RE	47	Resound
ABO 18	48	Musik tanzt NEU!
ABO 19	50	Fremde Welten KURZABO
ABO 20	52	Urban Fusion NEU! KURZABO
ABO 21	54	Tandem Songwriter Festival NEU! KURZABO
ABO 22	57	Fast Forward KURZABO
ABO 23	58	Alte Meister KURZABO
ABO 24	60	Kammerton KURZABO
ABO 25	62	Orgel KURZABO
ABO 26	63	Gitarre KURZABO
ABO 27	64	Oper WARTELISTE
ABO 28	65	Theater an der Wien in der Kammeroper
ABO 4up 7up	66	Vier um einen Preis Sieben um einen Preis
ABO ?!	67	Surprise



Für Kinder- und Jugendabos
bitte die
Abo-Broschüre
drehen!



Katharina Hörmann

Wiener Oboe

Eine Entdeckung ist sie auf alle Fälle, die »Wiener Oboe« von Katharina Hörmann. Als »Featured Artist« präsentiert die erfolgreiche Musikerin alle Facetten ihres Instruments – und spielt im »klingenden Wohnzimmer« für die ganze Familie.

»Liebevoll, weich und berührend« sei der Klang, mitunter auch »frech und keck«, sagt Katharina Hörmann über ihre Oboe und schmunzelt: »Es ist schon eine kleine Diva, mit der ich es da zu tun habe.« Seit sie acht Jahre alt ist, spielt die junge Musikerin aus Wiener Neustadt dieses außergewöhnliche Instrument. »Das war Liebe auf den ersten Ton – und diese Liebe wird immer mehr!« Dabei war ihr als kleines Mädchen zuerst gar nicht bewusst, welch besonderes Stück Holz es in den Händen hielt. Die sogenannte Wiener Oboe ist dünnwandig, flexibel und sie verfügt über einen »einzigartigen Reichtum an Klangfarben«, so die vielfach ausgezeichnete Instrumentalistin heute. Außerdem wird sie mit einem ganz speziellen Doppelrohrblatt gespielt, das Hörmann sich wie alle Oboist*innen selbst schnitzt – Ehrensache!

Als »Featured Artist« präsentiert sich Katharina Hörmann, die derzeit ihr Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien abschließt, in einer musikalischen Tour de force durch alle Genres: vom Solokonzert des altersweisen Richard Strauss, das beim Gastspiel der Estonian Sinfonietta auf dem Programm steht, bis zu Bundesländer-Konzerten mit der rumänischen Pianistin Adela Liculescu. Neue klangliche Erfahrungen versprechen die Begegnungen mit dem Salzburger Organisten Stephan Pollhammer im Jeunesse-Organzyklus und mit der Harfenistin Elisabeth Plank in

den Kinderzyklen »Triolino« und »Das klingende Wohnzimmer«. »Wenn man für Kinder spielt«, so Hörmann, »entstehen ganz besondere Momente. Ich freue mich schon sehr darauf.«

25. | 26. Fr + Sa + So | Porgy & Bess
27.2. ABO K3
2022 **Triolino | Horch, wie magisch!**

25.3. Fr | 19:30 Uhr | Wiener Konzerthaus
2022 **ABO 4, 5, 7, 8, 15, 16A, 17**
Estonian Sinfonietta
Katharina Hörmann Oboe
Emilia Hoving Dirigentin

15.5. So | 11:00 + 15:00 Uhr | Reaktor
2022 **ABO K1**
Das klingende Wohnzimmer | Drei sind keiner zu viel

12.6. So | 19:30 Uhr | ORF RadioKulturhaus
2022 **ABO 25**
Stephan Pollhammer Orgel
Katharina Hörmann Oboe
Eva Teimel Moderation

Weitere Termine für die Jeunesse mit **Adela Liculescu** (Klavier) in Zell am See, Lungau und Zwentl sowie mit **Elisabeth Plank** (Harfe) in Horn, Klagenfurt, Pongau, Ried, Schwaz, St. Johann in Tirol und in den Schulkonzerten »Musik zum Angreifen« in Wien



Duo Aliada

Michał Knot Saxophon
Bogdan Laketic Akkordeon

Eine ungewöhnliche Instrumentenkombination und zwei Musiker, die für unprätentiöses Musizieren auf höchstem Niveau stehen – das Duo Aliada ist in der Saison 2021 | 22 das »Featured Ensemble« der Jeunesse.

Zwei vernachlässigte klassische Instrumente in einer Duobesetzung gegenüberzustellen und dabei die »nahezu unendlichen Möglichkeiten bezüglich Klangfarben und dynamischer Bandbreite« zu nutzen, ist Anliegen des Duo Aliada: »Die meisten Menschen im Publikum hören diese neue Klangkombination zum ersten Mal. Das ist unser Atout. Beide Instrumente harren erst der Entdeckung.« Michał Knot und Bogdan Laketic kamen aus Polen bzw. Serbien in den Westen – nach Wien, die Stadt, in der sich Ost und West seit Jahrhunderten treffen. Slawische Leidenschaft und Neugier spiegelt sich somit ebenso im Repertoire der beiden exzellenten Musiker wie die große klassische Musiktradition der Stadt: »Wir sind von vielen großen Musiker*innen inspiriert.« Die stilistische Bandbreite ist dabei enorm. Bei der Herangehensweise und dem Erstellen der Stückfassungen und -arrangements suchen sie jedoch den individuellen Weg, ihre »ganz eigene Art, die aber immer auch so nah wie möglich am Original sein soll.«

Alles begann 2013 kurz vor dem ersten, wichtigen Preis beim 12. Fidelio-Wettbewerb. Seitdem erfolgten umjubelte Festivalauftritte und die Veröffentlichung mehrerer, vielbeachteter CD-Einspielungen. Zuletzt »East – West«, eine zwischen »Virtuosität und atmosphärischer Volksmusik« changierende Zusammenstellung, die die engen Grenzen musikalischer Genres vielfach überschreitet – und aus

der heraus auch ein Orchesterprojekt entwickelt wurde, das im April 2022 zur Uraufführung gelangen wird. Als »Featured Ensemble« präsentieren sich die beiden Musiker darüber hinaus in Bundesländer-Konzerten, als Kammermusikformation im Casino Baumgarten und nicht zuletzt in Konzerten für junges Publikum, etwa mit ihrer eigenen Fassung von Johann Sebastian Bachs »Goldberg-Variationen« im Zyklus »Concertino«.

8. | 9. Fr + Sa + So | Porgy & Bess
10.10. ABO K3
2021 **Triolino | Oh, wie schön!**

30.4. Sa | 19:30 Uhr | Musikverein Wien
2022 **ABO 3, 4, 15, 16, 17**
Wiener Jeunesse Orchester
Duo Aliada
Herbert Böck Dirigent

11.5. Mi | 19:30 Uhr | Casino Baumgarten
2022 **ABO 24**
Duo Aliada

11. | 12.6. Sa + So | Wiener Konzerthaus
2022 **ABO K5**
Concertino | Goldberg-Variationen

Weitere Termine für die Jeunesse in Ried im Innkreis und Gmunden

Mit der
Jeunesse Card.26

**um EUR 7,-
ins Konzert***

Die Jeunesse Card.26 ist um EUR 26,-
erhältlich und eine ganze Saison lang gültig.

**Jeunesse
Card 26**

Deine Vorteile auf
jeunesse.at/jeunessecard

**Bring a
Friend-Aktion**

Deine Sonderkonditionen
gelten auch für
deine Begleitung.
Gültig für 2 Konzerte.

* Die Jeunesse Card.26 kann von Personen bis 26 Jahre, d. h. bis einen Tag
vor dem 27. Geburtstag, erworben werden.

Von der Ermäßigung ausgeschlossen sind Einzelkarten aus den Zyklen
Oper, Resound, Resound Liszt, Theater an der Wien in der Kammeroper
sowie einzelne Konzerte außerhalb des Aboprogramms.

JEUNESSE⁺

Mit **JEUNESSE⁺** bieten wir Ihnen zu ausgewählten Konzerten kostenlose Zusatz-
angebote wie Workshops, Kurzkonzerte, Vorträge und Künstler*innengespräche an.

Diese Angebote sind auf den Programmseiten der Abo-Zyklen durch die Bezeichnung **JEUNESSE⁺** ausgewiesen.



Felix
Geroldinger

START UP!

Vorkonzerte: Junge Talente stellen sich vor.

Mit »Start up!« präsentieren wir vor ausgewählten Veranstaltungen
aufstrebende österreichische und internationale Musiker*innen
im speziellen Konzertformat.

GET READY!

Das Pre-Concert-Format von music4u

bietet einen persönlichen und musikalischen Einblick
unmittelbar vor den Konzerten der Bands –
von Sigrid Horn bis Neuschnee!



Neuschnee



Teresa Vogl

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE

Expert*innen der jeweiligen musikalischen Genres bereiten
Sie vor ausgewählten Veranstaltungen mit spannenden,
unterhaltsamen und informativen Vorträgen optimal auf
das bevorstehende Musikerlebnis vor.

MODERIERTE KONZERTE

Ö1-Moderatorin Eva Teimel begleitet unsere Orgelkonzerte im
ORF RadioKulturhaus mit interessanten Künstler*innengesprächen
sowie Einblicken in die Musik und ihr Umfeld.



Eva Teimel



Manon-Liu
Winter

KÜNSTLER*INNEN- UND KOMPONIST*INNENGESPRÄCHE

Zeitgenössische Musik im Fokus: In den Künstler*innen-
und Komponist*innengesprächen erleben Sie Musiker*innen
im persönlichen Austausch.

START UP!

Kostenlose Zählkarten können ab zwei Monate vor dem Konzert im Jeunesse Kartenbüro (tickets@jeunesse.at, Tel.: +43 1 505 63 56) bestellt werden. Aufgrund des eingeschränkten Platzangebotes sind Zählkarten nur mit einer gültigen Karte für das Abendkonzert erhältlich.

07.10. 2021 | **ABO 5, 14, 16**

Do | 18:45 Uhr | Musikverein Wien | Metallener Saal

Julia Dietrich Harfe

Die junge, international preisgekrönte Musikerin entlockt als Rising Star ihrem Instrument vielfältigste Klänge.

12.10. 2021 | **ABO 3, 7, 9, 12, 15, 18**

Di | 18:45 Uhr | Musikverein Wien | Metallener Saal

Eduard Steude Violine

Musik von Sergej Prokofjew und Antonín Dvořák zum Auftakt des Konzertabends, präsentiert von einem aufstrebenden Violinvirtuosen.

05.11. 2021 | **ABO 3, 14, 15, 17**

Fr | 18:45 Uhr | Musikverein Wien | Metallener Saal

Katharina Paul Horn

Mit Hornklängen von Beethoven und Paul Dukas stimmt die vielseitige, junge Musikerin auf den Abend ein.

03.12. 2021 | **ABO 2, 5, 6, 9, 14**

Fr | 18:45 Uhr | Musikverein Wien | Metallener Saal

Felix Geroldinger Baritonhorn

Der vielgefragte österreichische Hornist begeistert mit brillantem Spiel und überzeugender Musikalität.

18.2. 2022 | **ABO 1, 5, 9, 14, 16A**

Fr | 18:45 Uhr | Musikverein Wien | Steiner Saal

Iris Maaß Flöte

Durch virtuos wie sensibles Spiel zieht die mehrfach ausgezeichnete Wienerin das Publikum in ihren Bann.

26.2. 2022 | **ABO 2, 4, 6, 8, 15, 17**

Sa | 18:45 Uhr | Wiener Konzerthaus | Schönberg-Saal

Jeremias Fliedl Violoncello

Frische, berührende Celloklänge eines Kärntner Musikers, der als Solist bereits internationale Erfolge feiert.

30.4. 2022 | **ABO 3, 4, 15, 16, 17**

Sa | 18:45 Uhr | Musikverein Wien | Metallener Saal

Tocuyito Trio Klaviertrio

Musikalische Jugendpower aus Venezuela: Das Tocuyito Trio verbindet klassische Werke mit traditioneller Musik aus Südamerika.

GET READY!

Das Pre-Concert-Format von music4u

»Get ready!« bietet einen persönlichen und musikalischen Einblick unmittelbar vor den Konzerten der Bands. Zutritt mit gültiger Karte für das jeweilige music4u-Konzert. Keine Zählkarten erforderlich.

12.11. 2021 | **ABO J1**

Fr | 18:00 Uhr | Wiener Konzerthaus | Mozart-Saal

Louie's Cage Percussion

Mit feurigen Rhythmen und Schlaginstrumenten aus aller Welt bietet Louie's Cage Percussion ein außergewöhnliches Konzerterlebnis.

21.1. 2022 | **ABO J1**

Fr | 18:00 Uhr | Wiener Konzerthaus | Mozart-Saal

Sigrid Horn

Musikalisch bewegt sich Sigrid Horn zwischen Land und Stadt. Sie berührt ihr Publikum durch vielschichtige, persönliche und politische Songs.



18.3. 2022 | **ABO J1**

Fr | 18:00 Uhr | Wiener Konzerthaus | Mozart-Saal

Marie Spaemann & Christian Bakanic

Pop trifft klassische Moderne, Tango Nuevo, europäischen Folk und Jazz: Das Duo Spaemann & Bakanic beeindruckt mit einer unkonventionellen, poetischen Klangsprache.

22.4. 2022 | **ABO J1**

Fr | 18:00 Uhr | Wiener Konzerthaus | Mozart-Saal

Neuschnee

Die Wiener Band Neuschnee spannt einen Bogen von Renaissancemusik bis hin zum Grunge-Rock – kunstsinnig, roh, von zerbrechlich bis ungestüm-wild.

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE

Kostenlose Zählkarten können ab zwei Monate vor dem Konzert im Jeunesse Kartenbüro (tickets@jeunesse.at, Tel.: +43 1 505 63 56) bestellt werden. Aufgrund des eingeschränkten Platzangebotes sind Zählkarten nur mit einer gültigen Karte für das Abendkonzert erhältlich.

24.9. 2021 | **ABO 01**

Fr | 9:15 Uhr | Musikverein Wien | Brahms-Saal

Teresa Vogl | Wiener Philharmoniker

25.3. 2022 | **ABO 01**

Fr | 14:45 Uhr | Musikverein Wien | Brahms-Saal

Teresa Vogl | Wiener Philharmoniker

22.4. 2022 | **ABO 01**

Fr | 9:15 Uhr | Musikverein Wien | Brahms-Saal

Mitglieder der Wiener Philharmoniker | Wiener Philharmoniker

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE RESOUND

Der Zutritt zu den Einführungsvorträgen der Abos »Resound« und »Resound Liszt« ist nur mit einer gültigen Karte für das Abendkonzert möglich. Zählkarten sind nicht erforderlich*.

10.10. 2021 | **ABO RE, REL**

So | 18:30 Uhr | Jesuitenkirche

Michele Calella | Orchester Wiener Akademie

26.10. 2021 | **ABO REL**

Di | 18:30 Uhr | Ehrbar-Saal

Martin Haselböck | Chorus sine nomine

1.11. 2021 | **ABO RE**

Mo | 18:30 Uhr | Musikverein Wien | Steiner Saal

Thomas Leibnitz | Orchester Wiener Akademie

4.12. 2021 | **ABO RE**

Sa | 18:30 Uhr | Musikverein Wien | Steiner Saal

Stefan Gasch | Orchester Wiener Akademie

18.3. 2022 | **ABO RE**

Fr | 18:30 Uhr | Hofburgkapelle

Rotraut Krall | Orchester Wiener Akademie

Letzte Juniwoche 2022 | **ABO RE**

18:30 Uhr | Akademie der Wissenschaften

Benedikt Lodes | Orchester Wiener Akademie



18.3. GET READY!
Marie Spaemann &
Christian Bakanic

MODERIERTE KONZERTE

13.2. 2022 | **ABO 25**

So | 19:30 Uhr | ORF RadioKulturhaus | Großer Sendesaal

Eva Teimel | Kumi Choi Orgel

12.6. 2022 | **ABO 25**

So | 19:30 Uhr | ORF RadioKulturhaus | Großer Sendesaal

Eva Teimel | Stephan Pollhammer Orgel

KÜNSTLER*INNEN- UND KOMPONIST*INNENGESPRÄCHE

16.10. 2021 | **ABO 22**

Sa | 20:00 Uhr | ORF RadioKulturhaus | Großer Sendesaal

Judith Unterpertinger, Manon-Liu Winter, Katharina Klement im Gespräch

2.3. 2022 | **ABO 22**

Mi | 20:00 Uhr | ORF RadioKulturhaus | Großer Sendesaal

Javier Quisla im Gespräch



21.1. GET READY!
Sigrid Horn

Wiener Philharmoniker und Gäste



3.12.
Franz
Welser-Möst

Bei den Öffentlichen Proben der Wiener Philharmoniker erleben Sie live, wie Interpretationen vollendet und in strahlende Klänge verwandelt werden.

»Nicht der Dirigent ist der Star, sondern immer der Komponist und dessen Musik. Das ist eine Frage des Anstands.« **Riccardo Muti**, seit vielen Jahren Ehrenmitglied der Wiener Philharmoniker, gibt sich in Interviews gerne bescheiden. Ebenso gerne betont er, wie wichtig das gegenseitige Geben und Nehmen ist: »Durch die Wiener Philharmoniker habe ich als junger Dirigent sehr viel über Klang und Balance gelernt.« Dieses Ping-pong zwischen dem Wiener Meisterorchester und Dirigenten von Weltformat, das letzte Feilen an Interpretationsansätzen und das penible Umsetzen von Partituren in Klangerlebnisse stehen im

Zentrum der **Öffentlichen Proben der Wiener Philharmoniker**.

Musikbegeisterte Jeunesse-Abonent*innen sind live dabei, wenn Weltklasse-Dirigenten ans Pult

treten, um berühmte Meisterwerke – in lockerer, aber konzentrierter Atmosphäre – auf den Punkt zu bringen und zu einzigartigen klanglichen Begegnungen reifen zu lassen. Riccardo Muti widmet sich Debussy und Berlioz' »Symphonie fantastique«, **Franz Welser-Möst** Gustav Mahlers

visionärer Symphonie Nr. 9. Große Partituren der Musikkultur schlagen auch die Dirigenten **Alain Altinoglu** sowie **Tugan Sokhiev** auf. Weiters erklingt nicht nur Glières Harfenkonzert – eine herrliche Rarität mit Soloharfenistin **Anneleen Lenaerts** –, sondern auch »Totentanz«, eine neue Partitur des britischen Komponisten und Dirigenten **Thomas Adès**, deren Uraufführung bei den BBC-Proms 2013 stürmisch gefeiert wurde!

Auch die Gastorchester bringen bahnbrechende Meisterwerke mit: Das **L'Orfeo Barockorchester** präsentiert unter **Johannes Hiemetsberger** Haydns großen Oratorienwurf »Die Schöpfung«. Das **Orchestra della Svizzera italiana** gastiert mit Tschaikowskys »Pathétique« sowie Beethovens letztem Klavierkonzert op. 73.



20.5.
Riccardo Muti



22.4. Anneleen Lenaerts

24.9.2021
Fr | 10:00 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 9

Öffentliche Probe der Wiener Philharmoniker

Gautier Capuçon Violoncello
Alain Altinoglu Dirigent
Teresa Vogl Vortrag
► **EINFÜHRUNGSVORTRAG** mit Teresa Vogl

Antonín Dvořák Cellokonzert h-Moll op. 104
César Franck Symphonie d-Moll M 48

8.11.2021
Mo | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

L'Orfeo Barockorchester

Chorus sine nomine
Elisabeth Wimmer Sopran
Johannes Bamberger Tenor
Stefan Zenkl Bass
Johannes Hiemetsberger Dirigent

Joseph Haydn Die Schöpfung.
Oratorium für Soli, Chor und Orchester Hob. XXI:2

3.12.2021
Fr | 15:00 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Öffentliche Probe der Wiener Philharmoniker

Franz Welser-Möst Dirigent
Gustav Mahler Symphonie Nr. 9

18.2.2022
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

Orchestra della Svizzera italiana

Rodolfo Leone Klavier
Markus Poschner Dirigent

Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Peter I. Tschaikowsky Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

25.3.2022
Fr | 15:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 9

Öffentliche Probe der Wiener Philharmoniker

Christianne Stotijn Mezzosopran
Mark Stone Bariton
Thomas Adès Dirigent
► **EINFÜHRUNGSVORTRAG** mit Teresa Vogl

Alban Berg Drei Orchesterstücke op. 6
Leoš Janáček Taras Bulba. Rhapsodie für Orchester
Thomas Adès Totentanz

22.4.2022
Fr | 10:00 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 9

Öffentliche Probe der Wiener Philharmoniker

Anneleen Lenaerts Harfe
Tugan Sokhiev Dirigent
► **EINFÜHRUNGSVORTRAG** mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker

Reynold Moritseich Glière Harfenkonzert Es-Dur op. 74
Peter I. Tschaikowsky Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

20.5.2022
Fr | 15:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Öffentliche Probe der Wiener Philharmoniker

Frauenchor des Wiener Singvereins
Riccardo Muti Dirigent

Claude Debussy Nocturnes. Symphonisches Triptychon für Orchester und Frauenchor
Hector Berlioz Symphonie fantastique. Episode de la Vie d'un Artiste op. 14

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es sich bei den Öffentlichen Proben der Wiener Philharmoniker um Arbeitsproben handelt. Falls es der Probenprozess erfordert, werden Werke unter Umständen mit Unterbrechungen gespielt. Die maximale Probendauer ist mit 2,5 Stunden begrenzt.

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	81,-					
Erwachsene	EUR	391,-	341,-	295,-	242,-	193,-	117,-

Wiener Symphoniker und Gäste



Wiener Symphoniker

Andrés Orozco-Estrada geht als Chefdirigent in die zweite Saison – mit großer Symphonik & Neugier auf Aktuelles.



17.2. + 14.5.
Andrés
Orozco-Estrada

»Wien ist ein höchst privilegierter Platz auf Erden. Einmalig im Angebot.« Nach Chefdirigentenpositionen in Houston sowie Frankfurt ist der Wahlwiener **Andrés Orozco-Estrada** in der Saison 2020/21 wieder zurückgekehrt – nicht zuletzt

für den Start einer intensiven Zusammenarbeit: »Wiener Symphoniker fulminant im Konzerthaus beim Antrittskonzert« resümierte »Der Standard«. Das 1900 noch unter dem Namen Wiener Concertverein gegründete Orchester wendet sich dabei insbesondere **Gustav Mahler** und **Richard Strauss** zu, damit jener zwischen Spätromantik und Moderne changierenden Klangkultur, für die es wie kaum ein anderes Ensemble prädestiniert ist. Befeuert wird neben dem Schwerpunkt »Große Symphonik« die Neugierde auf

aktuelles kompositorisches Schaffen: Ein großer Kompositionsauftrag erging an den Österreicher **Johannes Maria Staud**.

Mit dem einstigen ersten Preisträger des »Salzburg Festival Young Conductors Awards« **David Afkham**, Alte-Musik-Star **Philippe Herreweghe** oder der internationalen Durchstarterin **Joana Mallwitz** sind weitere erste Kräfte ans Pult geladen. Vielfalt spiegelt auch das Programm, das mit Brittens Völker verbindendem »War Requiem« eröffnet wird und von Beethoven bis Scelsi reicht. Zu Gast im Zyklus: das **Luzerner Sinfonieorchester** sowie das **Grazer Philharmonische Orchester**.



13.11.
Pierre-Laurent
Aimard

9.10.2021
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Britten | War Requiem
Wiener Symphoniker | Wiener Singverein
Wiener Sängerknaben
Ilia Papandreou Sopran **Daniel Behle** Tenor
Samuel Hasselhorn Bariton
Joana Mallwitz Dirigentin

Benjamin Britten War Requiem op. 66

13.11.2021
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Prokofjew | Romeo und Julia
Wiener Symphoniker
Pierre-Laurent Aimard Klavier
David Afkham Dirigent

Olivier Messiaen Les Offrandes Oubliées
Béla Bartók Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119
Sergej Prokofjew Romeo und Julia op. 64
(Ausschnitte aus der Ballettmusik)

3.12.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Dvořák | Symphonie Nr. 9 »Aus der Neuen Welt«

Luzerner Sinfonieorchester
Klavierduo Silver-Garburg
Sivan Silver Klavier
Gil Garburg Klavier
Michael Sanderling Dirigent
▶ **START UP!** | Vorkonzert mit
Felix Geroldinger Baritonhorn

Ferruccio Busoni Eine Lustspielouvertüre op. 38
Johannes Brahms Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25 (Bearbeitung für Klavier zu vier Händen und Streichorchester von Richard Dünser)
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

JEUNESSE+ Seite 8

17.2.2022
Do | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Strauss | Also sprach Zarathustra

Wiener Symphoniker
Andrea Carroll Sopran
Andrés Orozco-Estrada Dirigent

Johannes Maria Staud Neues Werk (UA)
Richard Strauss Also sprach Zarathustra.
Tondichtung frei nach Friedrich Nietzsche op. 30

26.2.2022
Sa | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Enescu | Rumänische Rhapsodie

Grazer Philharmonisches Orchester
Timothy Ridout Viola
Roland Kluttig Dirigent

Péter Eötvös The Gliding of the Eagle in the Skies
Béla Bartók Konzert für Viola und Orchester S 120
Zoltán Kodály Háry-János-Suite op. 15
George Enescu Rumänische Rhapsodie Nr. 1 op. 11

JEUNESSE+ Seite 8

▶ **START UP!** | Vorkonzert mit **Jeremias Flieidl** Violoncello

12.3.2022
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Beethoven | Symphonie Nr. 5

Wiener Symphoniker
Jean-Guihen Queyras Violoncello
Philippe Herreweghe Dirigent

Ludwig van Beethoven Coriolan-Ouvertüre op. 62
Robert Schumann Cellokonzert a-Moll op. 129
Ludwig van Beethoven
Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67

29.3.2022
Di | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Bernstein | Chichester Psalms

Wiener Symphoniker
Wiener Singakademie
Thomas Quasthoff Sprecher
Constantinos Carydis Dirigent

Charilaos Perlessas Symphonie Nr. 2 »Christus«
Anton Bruckner Virga Jesse floruit
Arnold Schönberg
Ein Überlebender aus Warschau op. 46
Leonard Bernstein Chichester Psalms
Charles Ives The Unanswered Question

14.5.2022
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Mahler | Symphonie Nr. 1

Wiener Symphoniker
Wiener Singverein
Andrés Orozco-Estrada Dirigent
Sopran wird nachgenannt.

Anton Bruckner Der 150. Psalm
Giacinto Scelsi Pfhat
Gustav Mahler Symphonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Abo-Preise für 8 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	94,-					
Erwachsene	EUR	510,-	446,-	380,-	296,-	221,-	137,-



29.6.
Filarmónica
Joven de
Colombia

Überschäumendes Temperament und hohe Kunstfertigkeit: Im Zyklus »Jugendorchester« sind dank jugendlicher Power und künstlerischer Strahlkraft Sternstunden programmiert!

Die rund 100 Nachwuchsmusiker*innen der **Filarmónica Joven de Colombia** zählen zu den besten jungen Instrumentalist*innen Kolumbiens. »Diese südamerikanische Truppe könnte die Besten von Juilliard herausfordern«, urteilte ein Musikkritiker enthusiastisch in den Dallas Morning News. 2010 von der Stiftung »Fundación Bolívar Davivienda« gegründet, sind sie nicht nur beim Jugendorchesterfestival »Young Euro Classic« in Berlin gefragte Gäste. Wiederholt an deren Pult anzutreffen ist Landsmann **Andrés Orozco-Estrada**, der mit 14 Jahren bereits sein eigenes Jugendorchester leitete, viele Jahre auch als temperamentvoller Dirigent auf den Jeunesse MusikCamps zu erleben war und heute zu den ganz Großen zählt. »Abwechslung ist gut!«, hat er kokett in Interviews als Motto ausgegeben, so bestreitet er nicht nur das Finale im Zyklus, sondern auch die Eröffnung mit dem spanischen **Orquesta Sinfonica Freixenet de la Escuela Reina Sofía**. Sternstunden sind dank seines »süd-amerikanischen Temperaments und

seiner spürbaren Kommunikationsgabe« (NZZ) an beiden Abenden zu erwarten.

Die heimischen Stars unter den jungen Orchestermusiker*innen sind mit dem **MUK.sinfonieorchester** sowie den beiden Orchestern der Musikuniversität Wien – unter **Kirill Petrenko** und **Vladimir Kiradjiev** – zu erleben. Fixstarter ist einmal mehr das **Wiener Jeunesse Orchester** unter seinem künstlerischen Leiter **Herbert Böck** – mit einer Uraufführung aus der Feder des **Duo Aliada**, Featured Ensemble der Saison 2021|22!

14.3.
Mitra Kotte



12.10.2021
Di | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

Orquesta Sinfonica Freixenet de la Escuela Reina Sofía

Arabella Steinbacher Violine
Andrés Orozco-Estrada Dirigent

Isaac Albéniz »El puerto« aus der Suite »Iberia«
(Bearbeitung für Orchester: Fernández Arbós)
Sergej Prokofjew Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

5.11.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

MUK.sinfonieorchester

Matouš Marek Klavier
Andreas Stoehr Dirigent

Franz Liszt Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur S 125
Anton Bruckner Symphonie Nr. 7 E-Dur

21.2.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

Kurdophone Sonderkonzert

Sarvin Hazin Kamanche
Amir Abbas Ahmadi Klavier
Helene Glüxam Kontrabass
Omid Darvish Tambur
Sebastian Simsa Schlagzeug

Isomer

Die Chemie im musikalischen Schmelztiegel Wien stimmte – und so entstanden dank der kulturellen Backgrounds der Musiker*innen vielfältigste, aufregend-variantenreiche Klanglandschaften: Mystische Texte gepaart mit iranisch-kurdischer Musik verbinden sich beim Ensemble Kurdophone mit jazzigen Grooves, tradierte Volksmelodien mit westlich geprägten Einflüssen von Klassik bis zeitgenössischer Musik.

14.3.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

Webern Kammerphilharmonie

Mitra Kotte Klavier
Vladimir Kiradjiev Dirigent

Joseph Haydn
Ouvertüre zu »Il ritorno di Tobia« Hob. XXI:1
Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Georges Bizet Symphonie Nr. 1 C-Dur

30.4.2022
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Wiener Jeunesse Orchester

Duo Aliada Featured Ensemble 2021|22
Michał Knot Saxophon
Bogdan Laketic Akkordeon
Herbert Böck Dirigent

Franz Schubert Ouvertüre zum Zauberspiel
»Die Zaubharfe« D 644 »Rosamunde-Ouvertüre«
Michał Knot/Bogdan Laketic: Heritage (UA)
Franz Schubert Symphonie Nr. 7 h-Moll D 759
»Unvollendete«
Igor Strawinsky Divertimento aus
»Der Kuss der Fee«

JEUNESSE+ Seite 8

► **START UP!** | Vorkonzert mit dem Tocuyito Trio

26.5.2022
Do | 11:00 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Webern Symphonie Orchester

Kirill Petrenko Dirigent

Béla Bartók Musik für Saiteninstrumente,
Schlagzeug und Celesta Sz 106
Peter I. Tschaikowsky
Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

29.6.2022
Mi | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Filarmónica Joven de Colombia

Katia Labèque Klavier
Marielle Labèque Klavier
Andrés Orozco-Estrada Dirigent
Gabriel Galíndez Cruz Choreographie

Wolfgang Ordoñez Travesía
Oswaldo Golijov Nazareno. Konzert für zwei
Klaviere, Schlagzeug und Orchester
Igor Strawinsky
Petruschka. Burleske in vier Szenen

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	66,–					
Erwachsene	EUR	362,–	313,–	263,–	214,–	162,–	97,–

und Gäste



30.4.
Duo Aliada

Spotlight on für junge Interpret*innen: Spannende Programme mit Künstler*innen am Sprung zur großen internationalen Karriere

Programmatische Visionen, musikalische Vielseitigkeit sowie Potenzial für eine große internationale Karriere sind Auswahlkriterien, um als Artist im Rahmen der Jeunesse nicht nur wiederholt engagiert zu werden, sondern auch zentral im Fokus zu stehen. In der zu Ende gehenden Saison 2020|21 durfte sich das Ensemble **Die Kolophonistinnen** über den Titel »Featured Ensemble« freuen. Die vier Cellistinnen sorgten bereits 2019 als Jeunesse »Start up!« für frischen Wind – knapp vorher hatten sie durch ihre Mitwirkung am Pausenfilm des Neujahrskonzerts weit über die nationalen Grenzen Bekanntheit erlangt. Im Palais Coburg präsentieren sie nunmehr 2022 mit dem Programm »Cello 21 – von heute für morgen« ihre Visionen zur Zukunft des klassischen Violoncellos.

Eine Brücke ins Heute schlägt auch das gefeierte **Duo Aliada**, Featured Ensemble 2021|22, wenn es für seinen raren Auftritt mit Orchester ein Uraufführungswerk mitbringt und frech anmerkt: »Unsere Instrumente fühlen sich beide benachteiligt in der

klassischen Musik!« »Heritage« erforscht – mit Anklängen von Igor Strawinsky bis Antonín Dvořák – vielfältigste musikalische Landschaften, die die Laufbahn des Duos geprägt haben. Dem Oboenkonzert von Richard Strauss, einem unterschätzten Klassiker, nimmt sich dagegen **Katharina Hörmann**, Featured Artist 2021|22, an. Zu Gast im Zyklus sind weiters »BBC New Generation Artist« **Timothy Ridout** und Cello-Durchstarter **Istvan Vardai**.



8.3.
Die Kolophonistinnen

26.2. 2022
Sa | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

8.3. 2022
Di | 19:30 Uhr
Palais Coburg
Hohe Kasematte*

25.3. 2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

30.4. 2022
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

14.6. 2022
Di | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

Timothy Ridout Viola
Grazer Philharmonisches Orchester
Roland Kluttig Dirigent

► **START UP!** | Vorkonzert
mit **Jeremias Friedl** Violoncello

Die Kolophonistinnen
Hannah Amann Violoncello
Marlene Förstel Violoncello
Elisabeth Herrmann Violoncello
Theresa Laun Violoncello

Katharina Hörmann Oboe · Featured Artist 2021|22
Estonian Sinfonietta
Emilia Hoving Dirigentin

Duo Aliada Featured Ensemble 2021|22
Michał Knot Saxophon
Bogdan Laketic Akkordeon
Wiener Jeunesse Orchester
Herbert Böck Dirigent

► **START UP!** | Vorkonzert mit dem Tocuyito Trio

Istvan Vardai Violoncello
Webern Kammerphilharmonie
Vladimir Kiradjiev Dirigent

Péter Eötvös The Gliding of the Eagle in the Skies
Béla Bartók Konzert für Viola und Orchester S 120
(Revidierte Fassung)
Zoltán Kodály Háy-János-Suite op. 15
George Enescu
Rumänische Rhapsodie Nr. 1 A-Dur op. 11

Cello 21 – von heute für morgen
Werke von **Matthias Bartolomey**,
Peter Herbert, **Daphne Rességuier** u. a.

Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:1
Arvo Pärt Fratres
(Fassung für Streichorchester und Schlagzeug)
Richard Strauss Oboenkonzert AV 144
Lotta Wennäkoski Hava
Arvo Pärt Cantus in Memory of Benjamin Britten
Joseph Haydn Symphonie D-Dur
Hob. I:104 »Salomon«

Franz Schubert Ouvertüre zum Zauberspiel
»Die Zauberschar« D 644 »Rosamunde-Ouvertüre«
Michał Knot/Bogdan Laketic: Heritage (UA)
Franz Schubert Symphonie Nr. 7 h-Moll D 759
»Unvollendete«
Igor Strawinsky Divertimento aus
»Der Kuss der Fee«

Joseph Haydn Cellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1
Béla Bartók »Rumänische Volkstänze« Sz 68
Friedrich Gulda
Konzert für Violoncello und Blasorchester

Abo-Preise für 5 Konzerte

Kategorie

Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	61,-					
Erwachsene	EUR	273,-	240,-	210,-	171,-	138,-	95,-

* Einheitskategorie
im Abo-Preis
berücksichtigt

Internationale Orchester



Europas Orchesterkultur ist reich wie auf keinem zweiten Kontinent: Vielfältige wie inspirierende Musikalität zu Gast in Wiens schönsten Konzertsälen

18.2.
Orchestra della Svizzera italiana



3.12.
Klavierduo Silver-Garburg

»Töne sind nicht wie Bauwerke oder Gemälde, sie haben keine andauernde objektive Bedeutung, keine unabänderliche Präsenz. Jedes musikalische Kunstwerk bedarf einer ständigen Verlebendigung. Es muss immer wieder aufs Neue ausgeleuchtet, abgetastet und schlicht verstanden werden.« **Markus Poschner**, mit dem **Orchestra della Svizzera italiana** im Zyklus »Internationale Orchester« zu Gast, bringt auf den Punkt, was den Künstler*innen-austausch über die engen Landesgrenzen hinweg – gerade in Zeiten eingeschränkter Reisetätigkeit – so spannend macht: Er eröffnet neue Sichtweisen und bereichert den so unabdingbaren lebendigen Austausch – auch was die Zuhörer*innen betrifft.

»Klare Schönheit, absolute Präzision und musikantische Expressivität: Die **Polnische Kammerphilharmonie Sopot** zählt als ständiger Gast vieler

internationaler Festivals zu den »besten Kammerorchestern Europas« (Pizzicato). Einer regen Reisetätigkeit geht ebenso die **Estonian Sinfonietta** nach, die mit der jungen Senkrechstarterin **Emilia Hoving** und Avo Pärt's Signatur-Piece »Fratres« in Wien gastiert. Renommierter Klangkörper wie das **Luzerner Sinfonieorchester** oder das **Orchestra Lorenzo da Ponte** treffen auf spannende Solist*innen wie das **Klavierduo Silver-Garburg** oder **Silvia Frigato**. Rote Fäden des heurigen Zyklus gelten Beethoven und Tschaikowsky. Als ein bedeutender »internationaler Botschafter« ist das **Hong Kong Chinese Orchestra** zu Gast. Und zum Finale steht kein geringerer als **Kirill Petrenko**, aktuell Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, am Pult: Für eines seiner seltenen Gastdirigate hat er das **Webern Symphonie Orchester** ausgewählt – ein Sonderkonzert der Extraklasse.

7.10.2021
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

3.12.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

10.1.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

31.1.2022
Mo | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

18.2.2022
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

25.3.2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

26.5.2022
Do | 11:00 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Polnische Kammerphilharmonie Sopot

Alexander Krichel Klavier
Wojciech Rajski Dirigent

Sergej Prokofjew Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25 »Symphonie classique«
Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21
Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Luzerner Sinfonieorchester

Klavierduo Silver-Garburg
Sivan Silver Klavier
Gil Garburg Klavier
Michael Sanderling Dirigent
START UP! Vorkonzert mit **Felix Geroldinger** Baritonhorn

Ferruccio Busoni Eine Lustspielouvertüre op. 38
Johannes Brahms Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25 (Bearbeitung für Klavier zu vier Händen und Streichorchester von Richard Dünser)
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Orchestra Lorenzo da Ponte

Silvia Frigato Sopran
Roberto Zarpellon Dirigent

Gioachino Rossini Ouvertüre zu »Il barbiere di Siviglia«
Andrea Luchesi Sinfonia Nr. 4 C-Dur »Vorrei dirti il mio dolore«. Arie aus »La Passione di Gesù Cristo Signor Nostro«
»Non mi parlar d'amore«. Arie aus »L'inganno scoperto ovvero il Conte Caramella«
Ouvertüre aus der Oper »Ademira«
Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Hong Kong Chinese Orchestra

Zhao Cong Pipa
Yan Huichang Dirigent

Das Große Chinesische Neujahrskonzert
Li Huanzhi Spring Festival Overture (Bearbeitung: Hao Weiya)
Zhao Cong Flying Fairies of the Silk Road. Konzert für Pipa und traditionelles chinesisches Orchester
Wang Danhong Colorful Cave Dwellings u. a.

Orchestra della Svizzera italiana

Rodolfo Leone Klavier
Markus Poschner Dirigent

Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Peter I. Tschaikowsky Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Estonian Sinfonietta

Katharina Hörmann Oboe,
Featured Artist 2021|22
Emilia Hoving Dirigentin

Arvo Pärt Fratres
Richard Strauss Oboenkonzert AV 144
Lotta Wennäkoski Hava
Arvo Pärt Cantus in Memory of Benjamin Britten
Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:1
Symphonie D-Dur Hob. I:104 »Salomon«

Webern Symphonie Orchester Sonderkonzert

Kirill Petrenko Dirigent

Béla Bartók Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta Sz 106
Peter I. Tschaikowsky Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	78,-					
Erwachsene	EUR	435,-	378,-	319,-	252,-	190,-	116,-

Aus der Neuen Welt

20.5.
Elim Chan

Klänge, die der »Neuen Welt« entsprangen: Sehnsucht nach der alten Heimat oder musikalische Inspiration durch die (neu) gefundene?

1939 verließ der erklärte Pazifist **Benjamin Britten** für mehrere Jahre Europa und verlegte seinen Wohnsitz in die USA. An seiner Seite: Lebensgefährtin Peter Pears, der spätere erste Tenorsolist des »War Requiems«, das die durch den Krieg entfremdeten Völker wieder auszusöhnen suchte. Mit **Erich Wolfgang Korngold** und **Sergej Rachmaninow** fanden später weitere gefeierte Künstler Exil in den Vereinigten Staaten. 1940 emigrierte zudem **Béla Bartók** vor dem Faschismus flüchtend in die USA.

Zur Zeit, als er die Skizzen seines Violakonzerts fertigte (das nach seinem Tod 1945 Tibor Serly in eine aufführbare Fassung brachte), befand sich seine Wohnung in Manhattan, im Viertel »Hell's Kitchen«. Eine Brückenfunktion im Musikaustausch zwischen den Kontinenten Amerika und Europa bestand freilich schon Jahrzehnte früher: **Antonín Dvořák** selbst wählte den Titel »Aus der Neuen Welt« für seine Symphonie Nr. 9, die seinem dreijährigen Amerika-Aufenthalt am New Yorker Konservatorium zu verdanken ist, insgeheim jedoch genauso viele »böhmische« wie »amerikanische« Anklänge vorzuweisen hat.

Starken Bezug auf seine jüdischen Wurzeln nahm **Leonard Bernstein** 1965 in seinen »Chichester Psalms«, dem großen Auftragswerk für das Southern Cathedrals Festival. 2009 von Los Angeles Philharmonic aus der Taufe gehoben wurde **John Adams' »City Noir«**, eine symphonische Hommage an die Metropolen der amerikanischen Westküste. Am Pult des RSO Wien steht dafür Chefdirigentin **Marin Alsop**, gebürtige New Yorkerin.



11.3. + 2.6. Marin Alsop

10.10. 2021
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Britten | War Requiem
Wiener Symphoniker | Wiener Singverein
Wiener Sängerknaben
Ilia Papandreou Sopran
Daniel Behle Tenor
Samuel Hasselhorn Bariton
Joana Mallwitz Dirigentin

Benjamin Britten War Requiem op. 66

3.12. 2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Dvořák | Symphonie Nr. 9 »Aus der Neuen Welt«

Luzerner Sinfonieorchester
Klavierduo Silver-Garburg
Sivan Silver Klavier
Gil Garburg Klavier
Michael Sanderling Dirigent
► **START UP!** | Vorkonzert mit
Felix Geroldinger Baritonhorn

Ferruccio Busoni Eine Lustspielouvertüre op. 38
Johannes Brahms Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25 (Bearbeitung für Klavier zu vier Händen und Streichorchester von Richard Dünser)
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

JEUNESSE+ Seite 8

26.2. 2022
Sa | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Bartók | Violakonzert
Grazer Philharmonisches Orchester
Timothy Ridout Viola
Roland Kluttig Dirigent

Péter Eötvös The Gliding of the Eagle in the Skies
Béla Bartók Konzert für Viola und Orchester S 120
Zoltán Kodály Háry-János-Suite op. 15
George Enescu Rumänische Rhapsodie Nr. 1 op. 11

JEUNESSE+ Seite 8

► **START UP!** | Vorkonzert mit **Jeremias Fliedl** Violoncello

11.3. 2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Korngold | Violinkonzert
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Ning Feng Violine
Marin Alsop Dirigentin

Hannah Eisendle Neues Werk (UA)
Erich Wolfgang Korngold Violinkonzert D-Dur op. 35
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 7 d-moll op. 70

29.3. 2022
Di | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Bernstein | Chichester Psalms
Wiener Symphoniker
Wiener Singakademie
Thomas Quasthoff Sprecher
Constantinos Carydis Dirigent

Charilaos Perlessas Symphonie Nr. 2 »Christus«
Anton Bruckner Virga Jesse floruit
Arnold Schönberg Ein Überlebender aus Warschau op. 46
Leonard Bernstein Chichester Psalms
Charles Ives The Unanswered Question

20.5. 2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Rachmaninow | Symphonie Nr. 3
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Olli Mustonen Klavier
Elim Chan Dirigentin

Anna Clyne This Midnight Hour
Bohuslav Martinů Klavierkonzert Nr. 3 H 316
Sergej Rachmaninow Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 44

2.6. 2022
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Adams | City Noir
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Marin Alsop Dirigentin

Bernd Alois Zimmermann Stille und Umkehr. Orchesterskizzen
Georg Friedrich Haas Neues Werk (UA)
John Adams Lola Montez Does the Spider Dance (Girls of the Golden West)
City Noir

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	78,-					
Erwachsene	EUR	432,-	378,-	322,-	251,-	189,-	116,-

24.4.
Joana
Mallwitz

Kompromissloses »In-der-Musik-Sein« – damit begeistert eine neue Generation an Pultmagier*innen das Publikum!

»Sie kann nach vorne, sie kann stillhalten, sie kann fein ziseliert, mit Verve in die Kurve, und handwerklich eh alles, was sie will.« So beschrieb es 2017 das VAN Magazin. Im Jahr 2019 wurde **Joana Mallwitz** von der Zeitschrift »Opernwelt« zur Dirigent*in des Jahres gewählt, ein Jahr später debütierte sie mit einer umjubelten »Cosi fan tutte« bei den Salzburger Festspielen. Seither ist ihr Name in aller Munde, das »ehrlich teilhabende In-der-Musik-Sein« Trumpf. Ihr für heuer

geplantes Debüt an der Wiener Staatsoper verhinderte nur die Corona-Pandemie, umso sehnlicher werden Mallwitz' bevorstehende Konzertauftritte in Wien erwartet. 2022 bringt darüber hinaus die Rückkehr eines weiteren Klangmagiers, dessen Berufung intensivst möglicher Dienst am Werk ist: **Kirill Petrenko**, Seriensieger der »Opernwelt«-Jahreswertung, steht kommende Saison nicht nur in München und Berlin am Pult, sondern auch im Musikverein Wien – mit Bartóks fulminanter »Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta« sowie Tschaikowskys autobiographischer Symphonie Nr. 4.

Den jüngsten Shootingstar bietet der Zyklus mit **Emilia Hoving** auf. Sie entführt mit der **Estonian Sinfonietta** sowie der jungen Oboistin **Katharina Hörmann**, Featured Artist 2021|22, auf eine faszinierende Zeitreise zwischen Haydn und Arvo Pärt. Spannenden antiken Mythen in französischer Lesart widmet sich **Lorenzo Viotti**. Einen Dvořák-Schwerpunkt präsentieren **Andrés Orozco-Estrada** und **Adam Fischer**. Mit Mahler zu Gast: **Markus Poschner**.

25.3.
Emilia Hoving

12.10. 2021
Di | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

7.11. 2021
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

10.12. 2021
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

25.3. 2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

24.4. 2022
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

26.5. 2022
Do | 11:00 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

18.6. 2022
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Andrés Orozco-Estrada
Orquesta Sinfonica Freixenet de la Escuela Reina Sofía
Arabella Steinbacher Violine

► **START UP!** | Vorkonzert mit **Eduard Steude** Violine

Markus Poschner
Bruckner Orchester Linz

Adam Fischer
Wiener Symphoniker
Nikolaj Szeps-Znaider Violine

Emilia Hoving
Estonian Sinfonietta
Katharina Hörmann Oboe,
Featured Artist 2021|22

Joana Mallwitz
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Sopran wird nachgenannt.

Kirill Petrenko
Webern Symphonie Orchester

Lorenzo Viotti
Wiener Symphoniker
Wiener Singverein
Jean-Yves Thibaudet Klavier

Isaac Albéniz »El puerto« aus der Suite »Iberia«
(Bearbeitung für Orchester: Fernández Arbós)
Sergej Prokofjew Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Gerald Resch Inseln (2015/16)
Gustav Mahler Symphonie Nr. 5

Jean Sibelius Violinkonzert d-Moll op. 47
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95
»Aus der Neuen Welt«

Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:1
Arvo Pärt Fratres
(Fassung für Streichorchester und Schlagzeug)
Richard Strauss Oboenkonzert AV 144
Lotta Wennäkoski Hava
Arvo Pärt Cantus in Memory of Benjamin Britten
Joseph Haydn Symphonie D-Dur
Hob. I:104 »Salomon«

Alban Berg
Symphonische Stücke aus der Oper »Lulu«
Franz Schubert Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944
»Große C-Dur-Symphonie«

Béla Bartók Musik für Saiteninstrumente,
Schlagzeug und Celesta Sz 106
Peter I. Tschaikowsky
Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Alexander Skrjabin
Prométhée, le poème du feu op. 60
Maurice Ravel Daphnis et Chloé. Symphonie
choréographique in drei Teilen

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	76,-					
Erwachsene	EUR	437,-	373,-	314,-	254,-	189,-	113,-



26.11. + 30.6.
Markus Poschner

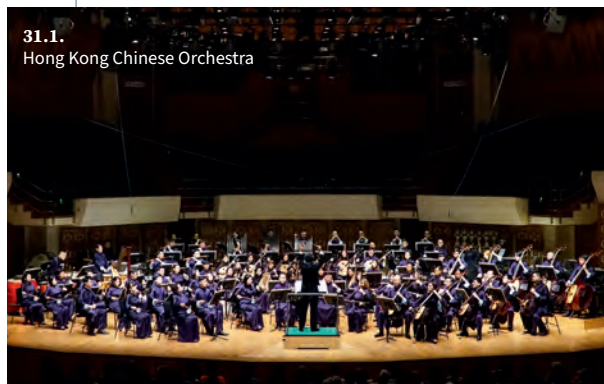
Jugendliche Titanenkraft oder lieber formvollendete Spätwerke? Im diesjährigen Zyklus ist beides vereint – ein Sonderkonzert gilt darüber hinaus der vielfach unterschätzten Musikkultur Asiens.

Vermutlich im Jahr 1757 entstand Haydns allererste Symphonie D-Dur. 1795 komponierte er sein letztes symphonisches Werk in derselben Tonart – als Krönung seiner umjubelten Londoner Aufenthalte: »Die ganze Gesellschaft war äußerst vergnügt und auch ich. Ich machte diesen Abend vier tausend Gulden. So etwas kann man nur in England machen.« Die Uraufführung war nicht nur finanziell ein voller Erfolg. »Signatur Pieces« in seinem Schaffen sind beide Werke geworden, ebenso wie Arvo Pärts genialer Wurf »Fratres« oder Richard

Strauss' schwelgerisches Spätwerk für die Oboe, das im Konzert der **Estonian Sinfonietta** von **Katharina Hörmann**, Featured Artist 2021 | 22, vorgestellt wird.

Franz Schubert konnte sich mit der C-Dur-Symphonie D 944 »den Weg zur großen Symphonie bahnen« (so ein Brief an Freund Leopold Kupelwieser). Genieblitze in ihrer Urgestalt stehen mit der Tondichtung »Titan« (der Hamburger Fassung der Symphonie Nr. 1) von **Gustav Mahler** sowie den Erstfassungen von Bruckners Symphonien Nr. 4 und Nr. 8 am Programm. Das **Bruckner Orchester Linz** unter seinem Chefdirigenten **Markus Poschner** lässt darüber hinaus auch in die Komponierstube von heute blicken: Ein Auftragswerk wurde an den oberösterreichischen Komponisten **Rudolf Jungwirth** vergeben. Musik seines Heimatlandes präsentierte **George Enescu** in jener Rumänischen Rhapsodie Nr. 1, die ihn als Komponist weltberühmt machte. Ins Jahr des Tigers geleitet das **Hong Kong Chinese Orchestra** beim »Großen Chinesischen Neujahrskonzert«.

31.1.
Hong Kong Chinese Orchestra



1.10.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Mahler | Titan
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Marin Alsop Dirigent

Hans Rott Ein Vorspiel zu »Julius Cäsar«
Hugo Wolf Penthesilea. Symphonische Dichtung nach Heinrich von Kleist
Gustav Mahler Titan. Tondichtung in Symphonieform (Hamburger Fassung der Symphonie Nr. 1)

26.11.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Bruckner | Symphonie Nr. 4
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Markus Poschner Dirigent

Raminta Šerkšnytė Mittsommer-Lied
Anton Bruckner Symphonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische« (Urfassung)

31.1.2022
Mo | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Das Große Chinesische Neujahrskonzert
Hong Kong Chinese Orchestra
Zhao Cong Pipa
Yan Huichang Dirigent

Li Huanzhi Spring Festival Overture (Bearbeitung: Hao Weiya)
Zhao Cong Flying Fairies of the Silk Road. Konzert für Pipa und traditionelles chinesisches Orchester
Wang Danhong Colorful Cave Dwellings u. a.

26.2.2022
Sa | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Enescu | Rumänische Rhapsodie
Grazer Philharmonisches Orchester
Timothy Ridout Viola
Roland Kluttig Dirigent

Péter Eötvös The Gliding of the Eagle in the Skies
Béla Bartók Konzert für Viola und Orchester S 120
Zoltán Kodály Háry-János-Suite op. 15
George Enescu Rumänische Rhapsodie Nr. 1 op. 11

JEUNESSE+ Seite 8

► **START UP!** | Vorkonzert mit **Jeremias Fliedl** Violoncello

25.3.2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Haydn | Symphonien Nr. 1 & 104
Estonian Sinfonietta
Katharina Hörmann Oboe, Featured Artist 2021 | 22
Emilia Hoving Dirigentin

Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:1
Arvo Pärt Fratres (Fassung für Streichorchester und Schlagzeug)
Richard Strauss Oboenkonzert AV 144
Lotta Wennäkoski Hava
Arvo Pärt Cantus in Memory of Benjamin Britten
Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:104 »Salomon«

24.4.2022
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Schubert | Symphonie Nr. 8
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Joana Mallwitz Dirigentin
Sopran wird nachgenannt.

Alban Berg Symphonische Stücke aus der Oper »Lulu«
Franz Schubert Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große C-Dur-Symphonie«

30.6.2022
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Jungwirth & Bruckner
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

Rudolf Jungwirth Neues Werk (UA)
Anton Bruckner Symphonie Nr. 8 c-Moll (Erste Fassung)

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	75,-					
Erwachsene	EUR	432,-	369,-	307,-	252,-	187,-	111,-



26.5.
Kirill Petrenko

Einblicke in einen reichen Musikkosmos – die »Russische Seele« ist vielfältiger, als jegliches Klischee es vermuten lässt!

»Wir machten täglich tausend musikalische Erfahrungen, an der Hochschule, in der Bibliothek, wo wir die alten Partituren mit den Eintragungen von Bruno Walter studierten, und abends auf den Stehplätzen in der Oper oder im Konzert.« **Kirill Petrenko**, der neue Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, erlebte prägende Jahre seiner Ausbildung in Wien, während er Tschaikowskys Musik bereits als Kind in der russischen Heimat einsog. Bei einem seiner raren Gastdirigate leitet er das **Webern Symphonie Orchester** der Wiener Musikuniversität, an der Petrenko einst sein Dirigierstudium absolvierte: Falsches Pathos ist ihm dabei fremd. Es liegt ihm vielmehr daran zu zeigen, wie Tschaikowsky »in seiner Musik die Gespaltenheit seiner Persönlichkeit ausgedrückt hat, seine Ängste und Wünsche Klang werden lässt – und die ganze Unmöglichkeit, gegen das als übermächtig empfundene Schicksal ein glückliches Leben zu verwirklichen.«

Wie viel von der sprichwörtlichen Schwermut und Melancholie in der

russischen Musik steckt, wie oft aber auch Kompositionen eigene, der Biographie geschuldete Wege gehen, sucht der Zyklus zu erkunden: Einer heißen Liebesaffäre soll die Eröffnungsmelodie von Prokofjews Violinkonzert Nr. 1 zu verdanken sein, das die international umjubelte Geigerin **Arabella Steinbacher** zu Gehör bringt. Einer glücklichen Lebensphase und einem erholsamen Aufenthalt am Genfersee entsprang Tschaikowskys Violinkonzert. Als Solist zu hören: **Leonidas Kavakos**.

Mit den Symphonien 7 bis 9 von **Antonín Dvořák** bietet der Zyklus zusätzlich einen großen Abstecher ins slawische Repertoire. Neben dem **RSO Wien** sowie renommierten Dirigent*innen wie **Marin Alsop** oder **Andrés Orozco-Estrada** ist u. a. das exzellente **Luzerner Sinfonieorchester** mit seinem neuen Chefdirigenten **Michael Sanderling** zu Gast in Wien.



12.10.
Arabella
Steinbacher

12.10.2021
Di | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

3.12.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

17.12.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

18.2.2022
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

11.3.2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

26.5.2022
Do | 11:00 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

29.6.2022
Mi | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Prokofjew | Violinkonzert Nr. 1
Orquesta Sinfonica Freixenet de la Escuela Reina Sofía
Arabella Steinbacher Violine
Andrés Orozco-Estrada Dirigent

► **START UP!** | Vorkonzert mit **Eduard Steude** Violine

Dvořák | Symphonie Nr. 9 »Aus der Neuen Welt«

Luzerner Sinfonieorchester
Klavierduo Silver-Garburg
Sivan Silver Klavier
Gil Garburg Klavier
Michael Sanderling Dirigent
► **START UP!** | Vorkonzert mit
Felix Geroldinger Baritonhorn

Isaac Albéniz »El puerto« aus der Suite »Iberia«
(Bearbeitung für Orchester: Fernández Arbós)
Sergej Prokofjew Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Ferruccio Busoni Eine Lustspielouvertüre op. 38
Johannes Brahms Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25 (Bearbeitung für Klavier zu vier Händen und Streichorchester von Richard Dünser)
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Tschaikowsky | Violinkonzert

Wiener Symphoniker
Leonidas Kavakos Violine
Myung-Whun Chung Dirigent

Peter I. Tschaikowsky
Violinkonzert D-Dur op. 35
Johannes Brahms
Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Tschaikowsky | Symphonie Nr. 6 »Pathétique«

Orchestra della Svizzera italiana
Rodolfo Leone Klavier
Markus Poschner Dirigent

Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Peter I. Tschaikowsky Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

► **START UP!** | Vorkonzert mit **Iris Maaß** Flöte

Dvořák | Symphonie Nr. 7
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Ning Feng Violine
Marin Alsop Dirigentin

Hannah Eisendle Neues Werk (UA)
Erich Wolfgang Korngold
Violinkonzert D-Dur op. 35
Antonín Dvořák
Symphonie Nr. 7 d-moll op. 70

Tschaikowsky | Symphonie Nr. 4

Webern Symphonie Orchester
Kirill Petrenko Dirigent

Béla Bartók Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta Sz 106
Peter I. Tschaikowsky
Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Strawinsky | Petruschka

Filarmónica Joven de Colombia
Katia Labèque Klavier
Marielle Labèque Klavier
Andrés Orozco-Estrada Dirigent
Gabriel Galíndez Cruz Choreographie

Wolfgang Ordoñez Travesía
Oswaldo Golijov Nazareno. Konzert für zwei Klaviere, Schlagzeug und Orchester
(Bearbeitung: Gonzalo Grau)
Igor Strawinsky
Petruschka. Burleske in vier Szenen

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	76,-					
Erwachsene	EUR	418,-	362,-	305,-	246,-	186,-	113,-



28.1.
Alain
Altinoglu

Große antike Mythen, geniale Poeten, bewegende Naturerlebnisse: ein Streifzug durch die Inspirationswelten von Europas Tondichtern

Prometheus, der antike »Feuerbringer« aus dem Geschlecht der Titanen, inspirierte unzählige Dichter, Maler und Bildhauer. Das eindrucklichste, überbordend instrumentierte musikalische Porträt schuf **Alexander Skrjabin** als finalen Teil seiner großen Trias programmatischer Symphonien unter dem Titel **Le poème du feu**: »Ich will damit den Menschen zeigen, dass sie stark und mächtig sind«, formulierte er. In der Musik sah Skrjabin eine »Kunst der Rauschhaftigkeit« wie der »ekstatischen Verzückung«.

Höchst vielfältig sind die Inspirationswege großer Kunst: **Ludwig van Beethoven** ließ sich von bedeutenden Werken Goethes und Schillers anregen. **Benjamin Britten** setzte mit seinem **War Requiem** nicht nur Wilfred Owens berührenden Antikriegsgedichten ein tönernes Denkmal, sondern auch der 1940 zerbombten Kathedrale von Coventry. Ein schlichtes Naturschauspiel wie der Flug von Schwänen dagegen wurde zur Initialzündung einer der populärsten Werke von **Jean Sibelius**: »Heute sah ich 16 Schwäne. Einer der größten Augenblicke meines Lebens.«

Die Uraufführung der **Symphonie Nr. 5** wurde zum Triumph. **Alban Berg** verwob in sein **Violinkonzert**, das im Zyklus **Vilde Frang** interpretiert, die schlichte Kärntner Volksweise »Ein Vogerl auf'm Zwetschgenbaum«. Und auch ein zweites Mal kommt Österreich zum Zug: Das **RSO Wien** hat beim Komponisten **Georg Friedrich Haas**, der in Tschagguns aufgewachsen ist und heute – weltweit gefeiert – in New York lebt, ein neues Orchesterwerk in Auftrag gegeben.



18.6.
Lorenzo
Viotti

10.10.2021
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Botschaft vom Frieden
Wiener Symphoniker | Wiener Singverein
Wiener Sängerknaben
Ilia Papandreou Sopran
Daniel Behle Tenor
Samuel Hasselhorn Bariton
Joana Mallwitz Dirigentin

Benjamin Britten War Requiem op. 66

14.11.2021
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Romeo und Julia
Wiener Symphoniker
Pierre-Laurent Aimard Klavier
David Afkham Dirigent

Olivier Messiaen Les Offrandes Oubliées.
Symphonische Meditation
Béla Bartók Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119
Sergej Prokofjew Romeo und Julia.
Ballett op. 64 (Ausschnitte)

28.1.2022
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Vom Leuchten der Natur
Wiener Symphoniker Orchester
Nora Gubisch Mezzosopran
Alain Altinoglu Dirigent

César Franck Le Chasseur Maudit
»Der wilde Jäger«. Symphonische Dichtung M 44
Ernest Chausson
Poème de l'amour et de la mer op. 19
Jean Sibelius Symphonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

25.2.2022
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Andenken & Trauer
Wiener Symphoniker
Vilde Frang Violine
Andrés Orozco-Estrada Dirigent

Alban Berg
Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«
Anton Bruckner Symphonie Nr. 7 E-Dur

28.3.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

Beethovens Hymne auf die Freiheit
Beethoven Philharmonie
Sebastian Breit Oboe
Thomas Rösner Dirigent

Ludwig van Beethoven »Egmont«-Ouvertüre op. 84
Ignaz Lachner
Concertino B-Dur für Oboe und Orchester
Wolfgang Amadeus Mozart
Symphonie Es-Dur KV 16
Franz Schubert
Symphonie Nr. 4 c-Moll D 417 »Tragische«

2.6.2022
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Georg Friedrich Haas meets John Adams
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Marin Alsop Dirigentin

Bernd Alois Zimmermann
Stille und Umkehr. Orchesterskizzen
Georg Friedrich Haas Neues Werk (UA)
John Adams Lola Montez Does the Spider Dance
(Girls of the Golden West)
City Noir

18.6.2022
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Antike Mythen
Wiener Symphoniker
Wiener Singverein
Jean-Yves Thibaudet Klavier
Lorenzo Viotti Dirigent

Alexander Skrjabin
Prométhée, le poème du feu op. 60
Maurice Ravel Daphnis et Chloé. Symphonie
choréographique in drei Teilen

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	84,-					
Erwachsene	EUR	455,-	403,-	341,-	265,-	200,-	125,-



17.2.
Johannes Maria Staud

Bereits morgen ist heute gestern: Visionäres aus der Vergangenheit und aktuelle Werke der Gegenwart stellt der Zyklus »Zeitsprünge« Seite an Seite.

»Vibrierende Energie« bescheinigt »KlassikAkzente« der litauischen Komponistin **Raminta Šerkšnytė**. Und für Jeunesse All-Star Martin Grubinger zählt bereits jetzt **Kalavi Aho**s Schlagwerkkonzert »**Sieidi**«, mit dem er sich in Konzerten regelmäßig »bis in Trance« spielt, zu den bedeutendsten Werken der Musikgeschichte. Auch vier Uraufführungen österreichischer Komponist*innen stehen im Zentrum des Zyklus: aus der Feder von **Hannah Eisendle**, **Georg Friedrich Haas**, **Rudolf Jungwirth** und nicht zuletzt des vielfachen Preisträgers **Johannes Maria Staud**. Sein Motto: »Komponieren heute ist spannender, denn je!«

Brücken zwischen Vergangenheit und Gegenwart sowie Werke des 20. Jahrhunderts werden beleuchtet. Aufgeboten ist dafür – neben dem **RSO Wien** unter **Marin Alsop** – als prägender Dirigent des Zyklus **Andrés Orozco-Estrada** am Pult der **Wiener Symphoniker**. Mit Strauss' »Zarathustra«, Mussorgskis »Bilder einer Ausstellung« und Gustav Mahlers Symphonie Nr. 1 stellt er zentrale Orchesterliteratur aufregend Neuem gegenüber. Dirigent **Markus Poschner** leitet neben dem RSO Wien auch sein **Bruckner Orchester Linz**.



16.1.
Martin Grubinger

26.11.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Šerkšnytė & Bruckner
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Markus Poschner Dirigent

Raminta Šerkšnytė Mittsommer-Lied
Anton Bruckner Symphonie Nr. 4 Es-Dur
»Romantische« (Urfassung)

16.1.2022
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Aho & Mussorgski
Wiener Symphoniker
Martin Grubinger Schlagwerk
Andrés Orozco-Estrada Dirigent

Kalevi Aho Sieidi. Schlagwerkkonzert
Modest Mussorgski Bilder einer Ausstellung
(Bearbeitung: Maurice Ravel)

17.2.2022
Do | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Staud & Strauss
Wiener Symphoniker
Andrea Carroll Sopran
Andrés Orozco-Estrada Dirigent

Johannes Maria Staud
Neues Werk für Sopran und Orchester (UA)
Richard Strauss Also sprach Zarathustra.
Tondichtung frei nach Friedrich Nietzsche op. 30

11.3.2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Eisendle & Schostakowitsch
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Ning Feng Violine
Marin Alsop Dirigentin

Hannah Eisendle Neues Werk (UA)
Erich Wolfgang Korngold
Violinkonzert D-Dur op. 35
Antonín Dvořák
Symphonie Nr. 7 d-moll op. 70

15.5.2022
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Mahler & Scelsi
Wiener Symphoniker
Wiener Singverein
Andrés Orozco-Estrada Dirigent
Sopran wird nachgenannt.

Anton Bruckner Der 150. Psalm
Giacinto Scelsi Pfhath
Gustav Mahler Symphonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

2.6.2022
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Zimmermann & Haas
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Marin Alsop Dirigentin

Bernd Alois Zimmermann
Stille und Umkehr. Orchesterskizzen
Georg Friedrich Haas Neues Werk (UA)
John Adams Lola Montez Does the Spider Dance
(Girls of the Golden West)
City Noir

30.6.2022
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Jungwirth & Bruckner
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner Dirigent

Rudolf Jungwirth Neues Werk (UA)
Anton Bruckner
Symphonie Nr. 8 c-Moll (Erste Fassung)

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	76,-					
Erwachsene	EUR	429,-	370,-	311,-	249,-	187,-	113,-



8.11. Chorus sine nomine

Dem Paradies ein Stück näher, dank Joseph Haydns großem Wurf »Die Schöpfung«, fein gesponnener Vokalmusik oder Schuberts »himmlischen Längen« – lassen Sie sich faszinieren!

Das tiefgehende, menschliche Staunen gegenüber der Schönheit der Schöpfung steht in Haydns großem Oratorium im Zentrum. Wenige musikalische Momente faszinieren derart wie das prachtvolle Erstrahlen der Sonne, wenn im vollen Chor- und Instrumentaltutti die Worte »Und es ward Licht« verkündet werden. »Mit Staunen sieht das Wunderwerk der Himmelsbürger frohe Schar« intoniert einige Passagen später der Sopran. Ein »Wunderwerk« ist die Welt an sich wie auch Joseph Haydns Komposition, der sich das **L'Orfeo Barockorchester** und der **Chorus sine nomine** unter **Johannes Hiemetsberger** annehmen.

Weiters aufgeboten sind in diesem Zyklus internationale Stars von **Angélique Kidjo** bis **Thomas Quasthoff** sowie große Partituren der Musikgeschichte wie Mahlers Symphonie »Titan«, Leonard Bernsteins

»Chichester Psalms« oder Schuberts »Große C-Dur-Symphonie«. Als Rarität eine Entdeckung wert ist die »Christus«-Symphonie des griechischen Komponisten **Charilaos Perpessas**: Die Wiener Symphoniker dirigiert Carlos-Kleiber-Preisträger **Constantinos Carydis**.



29.3. Thomas Quasthoff

12.10.2021
Di | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

8.11.2021
Mo | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

3.2.2022
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

16.3.2022
Mi | 20:00 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

29.3.2022
Di | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

24.4.2022
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

15.5.2022
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Dvořák »Englische«
Orquesta Sinfonica Freixenet de la Escuela Reina Sofía
Arabella Steinbacher Violine
Andrés Orozco-Estrada Dirigent
► **START UP!** | Vorkonzert mit **Eduard Steude** Violine

Haydn | Die Schöpfung
L'Orfeo Barockorchester
Chorus sine nomine
Elisabeth Wimmer Sopran
Johannes Bamberger Tenor
Stefan Zenkl Bass
Johannes Hiemetsberger Dirigent

Bartók | Der wunderbare Mandarin
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Alban Gerhardt Violoncello
Marin Alsop Dirigentin

Rendezvous der Kontinente
Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Angélique Kidjo Gesang
David Laborier Gitarre
Gast Waltzing Dirigent

Bernstein | Chichester Psalms
Wiener Symphoniker
Wiener Singakademie
Thomas Quasthoff Sprecher
Constantinos Carydis Dirigent

Schuberts »himmlische Längen«
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Joana Mallwitz Dirigentin
Sopran wird nachgenannt.

Mahler | Symphonie Nr. 1 »Titan«
Wiener Symphoniker
Wiener Singverein
Andrés Orozco-Estrada Dirigent
Sopran wird nachgenannt.

Isaac Albéniz »El puerto« aus der Suite »Iberia«
(Bearbeitung für Orchester: Fernández Arbós)
Sergej Prokofjew Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Joseph Haydn Die Schöpfung.
Oratorium für Soli, Chor und Orchester Hob. XXI:2

Charlotte Bray The Flight of Bitter Water (ÖEA)
Brett Dean Cellokonzert (ÖEA)
Paul Hindemith Tänze aus »Das Nusch-Nuschi«. Ein Spiel für burmanische Marionetten in einem Akt op. 20
Béla Bartók Konzertsuite aus »Der wunderbare Mandarin op. 19 Sz 73«

Die afrikanisch-französische Ausnahmekünstlerin Angélique Kidjo verpackt ihr musikalisches Spektrum, das vom Jazz bis zu lateinamerikanischen Beats reicht, in große, bewegende Sounds: Aufregende Rhythmen aus ihrer westafrikanischen Heimat Benin begegnen leidenschaftlichen, südamerikanischen Tanzfreuden, aber auch George Gershwins »Summertime«-Hit. Ein kosmopolitischer Plugged-In-Abend!

Charilaos Perpessas Symphonie Nr. 2 »Christus«
Anton Bruckner Virga Jesse floruit
Arnold Schönberg
Ein Überlebender aus Warschau op. 46
Leonard Bernstein Chichester Psalms
Charles Ives The Unanswered Question

Alban Berg
Symphonische Stücke aus der Oper »Lulu«
Franz Schubert Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944
»Große C-Dur-Symphonie«

Anton Bruckner Der 150. Psalm
Giacinto Scelsi Pfhath
Gustav Mahler Symphonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	77,-					
Erwachsene	EUR	438,-	376,-	314,-	255,-	190,-	114,-



25.2.
Vilde Frang

Vielfältigste musikalische Offenbarungen, die weit hinein in die Erlebenswelt der Komponisten führen – auch in zutiefst tragische Momente: musikalische Erzählkunst mit Tiefgang!

Bruckners Symphonie Nr. 7, zu Lebzeiten einer seiner allergrößten Erfolge, entstand unter dem Eindruck des verheerenden Ringtheater-Brandes sowie des Ablebens von Richard Wagner. Drei Wochen vor dessen Tod am 13. Februar 1883 begann **Anton Bruckner** mit der Arbeit am 2. Satz: Vier Wagner-Tuben, die hier erstmals in einem Symphonieorchester zum Einsatz gekommen sind, stimmen eine bewegende Totenklage an. Und die Trauermusik

der Coda entstand unmittelbar unter dem Eindruck der Todesnachricht. Auch Alban Bergs einziges Violinkonzert – im Zyklus mit **Vilde Frang** als Solistin zu erleben – gedenkt eines verstorbenen Menschen: Die »Wesenszüge des

jugen Mädchens«, von denen Berg in »musikalischen Charakteren« erzählt, gehören der verstorbenen Tochter von Alma Mahler-Werfel.

Musikalische Erzählkunst eröffnet dem Publikum tiefe Einblicke ins Seelenleben und den Gemütszustand von Komponisten, sie kann aber oftmals auch zu überaus fantasievollen Begegnungen mit fremden Kulturen führen: So sind im Zyklus nicht nur das **Hong Kong Chinese Orchestra** und das vielfach umjubelte **Moritz Weiß Klezmer Trio** zu Gast, sondern führt ein Ausflug mit dem **RSO Wien** unter **Marin Alsop** auch bis in die Großstädte von Amerika – sowie zum in New York lebenden österreichischen Komponisten **Georg Friedrich Haas**. Ein weiterer Schwerpunkt gilt **Franz Schubert** – mit den Symphonien Nr. 4 c-Moll und Nr. 8 C-Dur. Als Solist in Bartóks spätem Meisterwerk, dem altersmilden Klavierkonzert Nr. 3 zu erleben ist **Pierre-Laurent Aimard**.



16.5.
Moritz Weiß
Klezmer Trio

14.11.2021
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Prokofjew | Romeo und Julia
Wiener Symphoniker
Pierre-Laurent Aimard Klavier
David Afkham Dirigent

Olivier Messiaen Les Offrandes Oubliées.
Symphonische Meditation
Béla Bartók Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119
Sergej Prokofjew Romeo und Julia.
Ballett op. 64 (Ausschnitte)

31.1.2022
Mo | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Das Große Chinesische Neujahrskonzert

Hong Kong Chinese Orchestra
Zhao Cong Pipa
Yan Huichang Dirigent

Aufbruch ins Jahr des Tigers – mit vielfältigen Kostproben aus der reichen chinesischen Musiktradition. Am Programm des renommierten Hong Kong Chinese Orchesters steht nicht nur das Pipakonzert »Flying Fairies of the Silk Road« der international gefeierten Solistin Zhao Cong, sondern auch »Colorful Cave Dwellings« von Wang Danhong sowie die »Spring Festival Overture« des im Jahr 2000 verstorbenen Komponisten Li Huanzhi.

25.2.2022
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Bruckner | Symphonie Nr. 7

Wiener Symphoniker
Vilde Frang Violine
Andrés Orozco-Estrada Dirigent

Alban Berg
Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«
Anton Bruckner Symphonie Nr. 7 E-Dur

28.3.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

Beethoven | »Egmont«-Ouvertüre

Beethoven Philharmonie
Sebastian Breit Oboe
Thomas Rösner Dirigent

Ludwig van Beethoven »Egmont«-Ouvertüre op. 84
Ignaz Lachner Concertino B-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart
Symphonie Es-Dur KV 16
Franz Schubert
Symphonie Nr. 4 c-Moll D 417 »Tragische«

24.4.2022
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Schubert | Symphonie Nr. 8 »Große C-Dur-Symphonie«

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Joana Mallwitz Dirigentin
Sopran wird nachgenannt.

Alban Berg
Symphonische Stücke aus der Oper »Lulu«
Franz Schubert Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944
»Große C-Dur-Symphonie«

16.5.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

Klezmer Explosion Sonderkonzert

Moritz Weiß Klezmer Trio
Moritz Weiß Klarinette, Gesang
Niki Waltersdorfer Gitarre, Perkussion, Gesang
Maximilian Kreuzer Kontrabass, Gesang

Brückenschlag von der Vergangenheit in die Gegenwart: Klezmer in kunstvoller, vielschichtiger Art mit Elementen des Jazz und der Klassik verwoben – eine respektvolle Verneigung vor der jüdischen Musiktradition.

2.6.2022
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Adams | City Noir

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Marin Alsop Dirigentin

Bernd Alois Zimmermann
Stille und Umkehr. Orchesterskizzen
Georg Friedrich Haas Neues Werk (UA)
John Adams Lola Montez Does the Spider Dance (Girls of the Golden West)
City Noir

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	75,-					
Erwachsene	EUR	412,-	358,-	299,-	240,-	181,-	111,-



29.4.
Anna Vinnitskaya

Gänsehautmomente dank einer aufregenden Solist*innenriege und zentraler Klavierwerke von Rachmaninow, Beethoven & Co.

Nur weniger Bleistifteintragen in die Partitur seines Violinkonzertes bedurfte es für Beethoven, um sich die nahezu vergessene Klavierfassung zu imaginieren – ein Auftrag immerhin von Muzio Clementi! Weltbekannt dagegen ist jene Rhapsodie op. 43, mit der sich Klavier-virtuose Rachmaninow am Teufelsgeiger Paganini zu messen versuchte: Schon die Premiere 1934 war ein Triumph, gerade auch der Herausforderungen wegen, die das Werk stellt. Und eine Interpretin nimmt diese regelmäßig an: »Nie hat man den Eindruck, dass **Anna Vinnitskaya** irgendwo an ihre Grenzen käme ...«, schrieb »Concerti« anlässlich ihrer Rachmaninow-CD-Einspielung.

Im Zyklus »Klavierkonzerte« interpretieren von der Kritik gepriesene Solist*innen zentrale Werke der Klavierliteratur: »Er setzt sich bei jedem Konzert mit seinem ganzen Körper ein ... und auch mit ganzer Seele.« So formulierte die »Sunday Times« zu **Olli Mustonen**. Gar einen

»Beethovenian« nannte das Magazin »Gramophone« **Dejan Lazic**, »subtil und klar, so beredt und beseelt« die West-deutsche Allgemeine Zeitung das Spiel von **Alexander Krichel**. Die Jungstars **Rodolfo Leone**, Gewinner des Internationalen Beethoven Wettbewerbs 2017, und **Mitra Kotte** ergänzen das illustre Line-Up. Brahms aus den Händen von Richard Dünser widmet sich das gefeierte **Klavierduo Silver-Garburg**.



7.10.
Alexander Krichel

7.10. 2021
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

5.11. 2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

3.12. 2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

18.2. 2022
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

14.3. 2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

20.5. 2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

20.11. 2021
Sa | 18:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

29.4. 2022
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Chopin | Klavierkonzert Nr. 2
Polnische Kammerphilharmonie Sopot
Alexander Krichel Klavier
Wojciech Rajski Dirigent
► **START UP!** | Vorkonzert mit Julia Dietrich Harfe

Liszt | Klavierkonzert Nr. 2
MUK.sinfonieorchester
Matouš Marek Klavier
Andreas Stoehr Dirigent
► **START UP!** | Vorkonzert mit Katharina Paul Horn

Brahms | Dünser | Klavierkonzert g-Moll (nach dem Klavierquartett op. 25)
Luzerner Sinfonieorchester
Klavierduo Silver-Garburg
Sivan Silver Klavier
Gil Garburg Klavier
Michael Sanderling Dirigent
► **START UP!** | Vorkonzert mit Felix Geroldinger Baritonhorn

Ferruccio Busoni Eine Lustspielouvertüre op. 38
Johannes Brahms Klavierkonzert g-Moll (Bearbeitung nach dem Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25 für Klavier zu vier Händen und Streichorchester von Richard Dünser)
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Beethoven | Klavierkonzert 5
Orchestra della Svizzera italiana
Rodolfo Leone Klavier
Markus Poschner Dirigent
► **START UP!** | Vorkonzert mit Iris Maaß Flöte

Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Peter I. Tschaikowsky Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Beethoven | Klavierkonzert 3
Webern Kammerphilharmonie
Mitra Kotte Klavier
Vladimir Kiradjiev Dirigent

Joseph Haydn Ouvertüre zu »Il ritorno di Tobia« Hob. XXI:1
Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Georges Bizet Symphonie Nr. 1 C-Dur

Martinů | Klavierkonzert Nr. 3
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Olli Mustonen Klavier
Elim Chan Dirigentin

Anna Clyne This Midnight Hour (2015)
Bohuslav Martinů Klavierkonzert Nr. 3 H 316
Sergej Rachmaninow Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 44

► Bitte wählen Sie bei Ihrer Bestellung zusätzlich eines der beiden folgenden Konzerte (A/B)

A Beethoven | Klavierkonzert D-Dur (nach dem Violinkonzert)
Wiener KammerOrchester
Dejan Lazic Klavier
Jan Willem da Vriend Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zu »Lucio Silla« KV 135
Ludwig van Beethoven Klavierkonzert D-Dur op. 61 (Beethovens eigene Fassung nach dem Violinkonzert)
Felix Mendelssohn Bartholdy Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 11

B Rachmaninow | Rhapsodie über ein Thema von Paganini
Wiener Symphoniker
Anna Vinnitskaya Klavier
Lahav Shani Dirigent

Sergej Rachmaninow Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43
Symphonie Nr. 2 e-Moll, op. 27

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	74,-					
Erwachsene	EUR	410,-	358,-	305,-	237,-	181,-	110,-



15. | 16.1.
Martin Grubinger

Anspruchsvoll & virtuos präsentiert sich eine neue Generation von Meistersolist*innen – sowie das »weltbeste Klavierduo«.

»Wenn man dem jungen Schlagzeug-Virtuosen zuhört, kann man sich schon mal wie in einem Action-Film vorkommen«, schrieb »Der Spiegel«. Dies gilt auch, wenn Kalevi Aho »Sieidi« (eine »Kultstätte der Samen«) am Programm steht. Hält es doch All-Star **Martin Grubinger** für das »musikgeschichtlich zentrale Werk« des finnischen Komponisten. Ob Bartóks vielschichtiges Violakonzert, das sich »BBC New Generation Artist« **Timothy Ridout** vornimmt, oder ein exklusives Uraufführungsprojekt mit dem **Duo Aliada**, dem Featured Ensemble 2021 | 22: Das Publikum wird zu spannenden Entdeckungen mitgenommen. Geiger **Ning Feng** präsentiert mit Korngolds Violinkonzert ebenso eine

unterschätzte Rarität wie Featured Artist **Katharina Hörmann** mit Richard Strauss' Oboenkonzert. **Arabella Steinbacher** gastiert mit dem lyrischen Violinkonzert Nr. 1 von Prokofjew, **Matouš Marek** mit Liszts schwärmerischem Klavierkonzert Nr. 2.

Auf eine einzigartige Karriere von über 40 Jahren blicken **Katia & Marielle Labèque** zurück; von der New York Times wurden sie erst kürzlich zum »besten Klavierduo der Gegenwart« gekürt. Ihre Neugierde haben sich die beiden trotzdem bewahrt, u. a. bei Ovaldo Golijovs Doppelkonzert, das der venezolanische Perkussionist Gonzalo Grau aus Themen der »Pasión según San Marcos« gefügt hat: Klezmer, Klassik und südamerikanische Jazzrhythmen vereint!



26.2.
Timothy Ridout



29.6.
Katia & Marielle Labèque

12.10.2021
Di | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

Arabella Steinbacher Violine
Orquesta Sinfonica Freixenet de la Escuela Reina Sofía
Andrés Orozco-Estrada Dirigent
▶ **START UP!** | Vorkonzert mit **Eduard Steude** Violine

Isaac Albéniz »El puerto« aus der Suite »Iberia« (Bearbeitung für Orchester: Fernández Arbós)
Sergej Prokofjew Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

5.11.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

Matouš Marek Klavier
MUK.sinfonieorchester
Andreas Stoehr Dirigent
▶ **START UP!** | Vorkonzert mit **Katharina Paul** Horn

Franz Liszt Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur S 125
Anton Bruckner Symphonie Nr. 7 E-Dur

A **B**
Sa So
15. | 16.1.2022
19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Martin Grubinger Schlagwerk
Wiener Symphoniker
Andrés Orozco-Estrada Dirigent

Kalevi Aho Sieidi. Schlagwerkkonzert
Modest Mussorgski Bilder einer Ausstellung (Bearbeitung: Maurice Ravel)

▶ Bitte wählen Sie bei der Bestellung einen der beiden Konzerttermine (A/B)

26.2.2022
Sa | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

Timothy Ridout Viola
Grazer Philharmonisches Orchester
Roland Kluttig Dirigent
▶ **START UP!** | Vorkonzert mit **Jeremias Friedl** Violoncello

Péter Eötvös The Gliding of the Eagle in the Skies
Béla Bartók Violakonzert S 120 (Revidierte Fassung)
Zoltán Kodály Háry-János-Suite op. 15
George Enescu Rumänische Rhapsodie Nr. 1 A-Dur op. 11

11.3.2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Ning Feng Violine
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Marin Alsop Dirigentin

Hannah Eisendle Neues Werk (UA)
Erich Wolfgang Korngold
Violinkonzert D-Dur op. 35
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70

25.3.2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Katharina Hörmann Oboe · Featured Artist 2021 | 22
Estonian Sinfonietta
Emilia Hoving Dirigentin

Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:1
Arvo Pärt Fratres
Richard Strauss Oboenkonzert AV 144
Lotta Wennäkoski Hava
Arvo Pärt Cantus in Memory of Benjamin Britten
Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:104 »Salomon«

30.4.2022
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Duo Aliada Featured Ensemble 2021 | 22
Michał Knot Saxophon
Bogdan Laketic Akkordeon
Wiener Jeunesse Orchester
Herbert Böck Dirigent
▶ **START UP!** | Vorkonzert mit dem **Tocuyito Trio**

Franz Schubert Ouvertüre zur Zauberharfe D 644
Symphonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«
Michał Knot/Bogdan Laketic: Heritage (UA)
Igor Strawinsky Divertimento aus »Der Kuss der Fee«

29.6.2022
Mi | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Katia & Marielle Labèque Klaviere
Filarmónica Joven de Colombia
Andrés Orozco-Estrada Dirigent
Gabriel Galíndez Cruz Choreographie

Wolfgang Ordoñez Travesía
Oswaldo Golijov Nazareno. Konzert für zwei Klaviere, Schlagzeug und Orchester (Bearbeitung: Gonzalo Grau)
Igor Strawinsky Petruschka. Burleske in vier Szenen

Abo-Preise für 8 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	80,-					
Erwachsene	EUR	437,-	378,-	321,-	255,-	194,-	116,-



18.2.
Rodolfo
Leone

Meisterwerke der »Großen« der Wiener Klassik und von deren berühmtestem »Fan« – in stilistischer Vielfalt präsentiert!

»O Mozart, unsterblicher Mozart, wie viele, o wie unendlich viele solche wohlthätige Abdrücke eines lichten bessern Lebens hast du in unsere Seelen geprägt.« **Franz Schubert** ist noch ein Youngster von 20 Jahren, als er diesen

Satz notiert. Bekannter sollte allerdings ein anderes Bonmot werden: »Ich glaube schon, es könnte etwas aus mir werden ... Aber wer vermag nach Beethoven etwas zu machen?« 1827 diente Schubert als

Fackelträger auf Beethovens Begräbnis, bereits fünf Jahre zuvor war seine vermeintlich »Unvollendete« zu Papier gebracht worden. Der Zyklus »Klassik« spürt in der Saison 2021|22 nicht nur »Mozarts Geist aus Haydns Händen« nach, der bei **Ludwig van Beethoven** auf fruchtbaren Boden fiel, sondern

auch den vielfältigen Wegen, welche die Zeit der Klassik so aufregend erscheinen lassen: 1771 – auf einer Tournee durch Italien – traf Mozart auf einen Komponisten, dessen Name heute unbekannt scheint: **Andrea Luchesi**. Und er behielt eines von dessen Konzerten jahrelang im eigenen Klavierrepertoire!

Bis heute inspiriert die Klassik Generationen von Musiker*innen: **Rodolfo Leone**, Gewinner des 15. Internationalen Beethoven-Wettbewerbs, nimmt sich am Flügel Beethovens Konzerten an. **Philippe Herreweghe** ergründet mit den Wiener Symphonikern dessen »Schicksals-Symphonie«. Und das **L'Orfeo Barockorchester** präsentiert Haydns Allzeit-Oratorien-Hit »Die Schöpfung«. Weiters zu erleben: das **Orchestra Lorenzo da Ponte** unter der Leitung von **Roberto Zarpellon**.



13.3.
Philippe Herreweghe



8.11.
L'Orfeo Barockorchester, Michi Gaigg

7.10.2021
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

Beethoven | Symphonie Nr. 2
Polnische Kammerphilharmonie Sopot
Alexander Krichel Klavier
Wojciech Rajski Dirigent
▶ **START UP!** | Vorkonzert mit **Julia Dietrich** Harfe

Sergej Prokofjew »Symphonie classique« op. 25
Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21
Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

8.11.2021
Mo | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Haydn | Die Schöpfung
L'Orfeo Barockorchester
Chorus sine nomine
Elisabeth Wimmer Sopran
Johannes Bamberger Tenor
Stefan Zenkl Bass
Johannes Hiemetsberger Dirigent

Joseph Haydn Die Schöpfung.
Oratorium für Soli, Chor und Orchester Hob. XXI:2

10.1.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

Beethoven | Symphonie Nr. 7
Orchestra Lorenzo da Ponte
Silvia Frigato Sopran
Roberto Zarpellon Dirigent

Gioachino Rossini
Ouvertüre zu »Il barbiere di Siviglia«
Andrea Luchesi Sinfonia Nr. 4 C-Dur
Zwei Arien aus »L'inganno scoperto ovvero il Conte Caramella« und »La Passione di Gesù Cristo Signor Nostro«
Ouvertüre aus der Oper »Ademira«
Ludwig van Beethoven
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

18.2.2022
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

Beethoven | Klavierkonzert Nr. 5
Orchestra della Svizzera italiana
Rodolfo Leone Klavier
Markus Poschner Dirigent
▶ **START UP!** | Vorkonzert mit **Iris Maaß** Flöte

Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Peter I. Tschaikowsky Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

25.3.2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Haydn | Symphonien Nr. 1 und Nr. 104 »Salomon«
Estonian Sinfonietta
Katharina Hörmann Oboe,
Featured Artist 2021|22
Emilia Hoving Dirigentin

Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:1
Arvo Pärt Fratres
Richard Strauss Oboenkonzert AV 144
Lotta Wennäkoski Hava
Arvo Pärt Cantus in Memory of Benjamin Britten
Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:104 »Salomon«

30.4.2022
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Schubert | Rosamunde-Ouvertüre
Wiener Jeunesse Orchester
Duo Aliada Featured Ensemble 2021|22
Michał Knot Saxophon
Bogdan Laketic Akkordeon
Herbert Böck Dirigent
▶ **START UP!** | Vorkonzert mit dem **Tocuyito Trio**

Franz Schubert Ouvertüre zur Zauberharfe D 644 »Rosamunde-Ouvertüre«
Symphonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«
Michał Knot/Bogdan Laketic: Heritage (UA)
Igor Strawinsky
Divertimento aus »Der Kuss der Fee«

14.6.2022
Di | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

Haydn | Cellokonzert Nr. 1
Webern Kammerphilharmonie
Istvan Vardai Violoncello
Vladimir Kiradjiev Dirigent

Joseph Haydn Cellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1
Béla Bartók »Rumänische Volkstänze« Sz 68
Friedrich Gulda
Konzert für Violoncello und Blasorchester

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	74,-					
Erwachsene	EUR	410,-	358,-	305,-	237,-	181,-	110,-



Im Mund tut sich was!

Ob Frühstück, Mittag, Nachmittagsjause oder Abend:
das junge Restaurant Clementine im Glashaus lädt
zu entspanntem Genuss mit dem gewissen Etwas. Im
Glashaus mit Blick auf das Palais Coburg und
im Sommer in einem der schönsten Gärten der Stadt.

reservierung@palais-coburg.com
palais-coburg.com/Clementine

PALAIS
COBURG



7.10.2021

Do | 19:30 Uhr

Musikverein Wien

Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

8.11.2021

Mo | 19:30 Uhr

Musikverein Wien

Großer Saal

10.1.2022

Mo | 19:30 Uhr

Wiener Konzerthaus

Mozart-Saal

13.3.2022

So | 19:30 Uhr

Musikverein Wien

Großer Saal

28.3.2022

Mo | 19:30 Uhr

Wiener Konzerthaus

Mozart-Saal

30.4.2022

Sa | 19:30 Uhr

Musikverein Wien

Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

14.6.2022

Di | 19:30 Uhr

Wiener Konzerthaus

Mozart-Saal

Beethoven | Symphonie Nr. 2

Polnische Kammerphilharmonie Sopot

Alexander Krichel Klavier

Wojciech Rajski Dirigent

► **START UP!** | Vorkonzert mit Julia Dietrich Harfe

Haydn | Die Schöpfung

L'Orfeo Barockorchester

Chorus sine nomine

Elisabeth Wimmer Sopran

Johannes Bamberger Tenor

Stefan Zenkl Bass

Johannes Hiemetsberger Dirigent

Luchesi | Sinfonia Nr. 4, Arien & Ouvertüre zu »Ademira«

Orchestra Lorenzo da Ponte

Silvia Frigato Sopran

Roberto Zarpellon Dirigent

Beethoven | Symphonie Nr. 5

Wiener Symphoniker

Jean-Guihen Queyras Violoncello

Philippe Herreweghe Dirigent

Mozart | Symphonie KV 16

Beethoven Philharmonie

Sebastian Breit Oboe

Thomas Rösner Dirigent

Schubert | Symphonie Nr. 7 »Unvollendete«

Wiener Jeunesse Orchester

Duo Aliada Featured Ensemble 2021|22

Michał Knot Saxophon

Bogdan Laketic Akkordeon

Herbert Böck Dirigent

► **START UP!** | Vorkonzert mit dem Tocuyito Trio

Haydn | Cellokonzert Nr. 1

Webern Kammerphilharmonie

Istvan Vardai Violoncello

Vladimir Kiradjiev Dirigent

Sergej Prokofjew »Symphonie classique« op. 25

Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21

Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Joseph Haydn Die Schöpfung.

Oratorium für Soli, Chor und Orchester Hob. XXI:2

Gioachino Rossini

Ouvertüre zu »Il barbiere di Siviglia«

Andrea Luchesi Sinfonia Nr. 4 C-Dur

Zwei Arien aus »L'inganno scoperto ovvero

il Conte Caramella« und »La Passione di Gesù

Cristo Signor Nostro«

Ouvertüre aus der Oper »Ademira«

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Ludwig van Beethoven Coriolan-Ouvertüre op. 62

Robert Schumann Cellokonzert a-Moll op. 129

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Ludwig van Beethoven »Egmont«-Ouvertüre op. 84

Ignaz Lachner

Concertino B-Dur für Oboe und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart

Symphonie Es-Dur KV 16

Franz Schubert

Symphonie Nr. 4 c-Moll D 417 »Tragische«

Franz Schubert Ouvertüre zur Zauberharfe

D 644 »Rosamunde-Ouvertüre«

Symphonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«

Michał Knot/Bogdan Laketic: Heritage (UA)

Igor Strawinsky

Divertimento aus »Der Kuss der Fee«

Joseph Haydn Cellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1

Béla Bartók »Rumänische Volkstänze« Sz 68

Friedrich Gulda

Konzert für Violoncello und Blasorchester

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie

		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	72,-					
Erwachsene	EUR	397,-	347,-	294,-	229,-	176,-	107,-



Großer Orchesterklang & Solitäre meisterhafter Kompositionskunst – Höhepunkte aus dem Schaffen von Franz Schubert, Anton Bruckner oder Richard Strauss präsentiert der Zyklus »Romantik«.

25.3.
Katharina
Hörmann

Die Krise als Chance? »Weil die gegenwärtige Weltlage geistig gesehen Schwäche ist, flüchte ich zur Stärke und schreibe kraftvolle Musik«, notierte **Anton Bruckner**, als er im Jahr 1874 seine **Symphonie Nr. 4** in Angriff nahm, die rasch den Beinamen »Romantische« erhielt. Als der Zweite Weltkrieg das Kulturleben zum völligen Erliegen gebracht hatte, komponierte **Richard Strauss** desillusioniert ob der Zerstörung

der Opernhäuser, in denen seine Opernwerke uraufgeführt worden waren, ein fein gesponnenes, spätromantisch zurückblickendes **Oboenkonzert** als Herausforderung an alle Solo-Oboist*innen. Beide Werke, so unterschiedlich sie auch in ihrer Anlage sein mögen, gelten heute als Solitäre meisterhafter Kompositionskunst. Gleiches gilt für jene Symphonie in h-Moll von **Franz Schubert**, deren untilgbarer Name »Unvollendete« der Wissenschaft bis heute manches Rätsel aufgibt.

Im Zyklus »Romantik« widmen sich Meisterinterpret*innen wie **Katharina Hörmann**, Featured Artist 2021|22, oder Dirigent **Markus Poschner** mit dem **RSO Wien** den vielfältigen Strömungen dieser einzigartigen, einen weiten Zeitraum umspannenden Epoche. Mahlers erstem symphonischen Wurf »Titan« nimmt sich **Marin Alsop** an. Als Chefdirigent der **Wiener Symphoniker** mit Mussorgskis opulentem Tongemälde »Bilder einer Ausstellung« anzutreffen ist **Andrés Orozco-Estrada**. Das **MUK.sinfonieorchester** gastiert mit Bruckners Symphonie Nr. 7 sowie Franz Liszts Klavierkonzert Nr. 2.



26.11.
Markus
Poschner

1.10.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Mahler | Titan
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Marin Alsop Dirigent

Hans Rott Ein Vorspiel zu »Julius Cäsar«
Hugo Wolf Penthesilea. Symphonische Dichtung nach Heinrich von Kleist
Gustav Mahler Titan. Tondichtung in Symphonieform (Hamburger Fassung der Symphonie Nr. 1)

5.11.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal
JEUNESSE+ Seite 8

Bruckner | Symphonie Nr. 7
MUK.sinfonieorchester
Matouš Marek Klavier
Andreas Stoehr Dirigent
► **START UP!** | Vorkonzert mit **Katharina Paul** Horn

Franz Liszt Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur S 125
Anton Bruckner Symphonie Nr. 7 E-Dur

26.11.2021
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Bruckner | Symphonie Nr. 4
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Markus Poschner Dirigent

Raminta Šerkšnytė Mittsommer-Lied
Anton Bruckner Symphonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische« (Urfassung)

15.1.2022
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Mussorgski | Bilder einer Ausstellung
Wiener Symphoniker
Martin Grubinger Schlagwerk
Andrés Orozco-Estrada Dirigent

Kalevi Aho Sieidi. Schlagwerkkonzert
Modest Mussorgski Bilder einer Ausstellung (Bearbeitung: Maurice Ravel)

26.2.2022
Sa | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Kodály | Háry-János-Suite
Grazer Philharmonisches Orchester
Timothy Ridout Viola
Roland Kluttig Dirigent

Péter Eötvös The Gliding of the Eagle in the Skies
Béla Bartók Konzert für Viola und Orchester S 120 (Revidierte Fassung)
Zoltán Kodály Háry-János-Suite op. 15
George Enescu Rumänische Rhapsodie Nr. 1 A-Dur op. 11

JEUNESSE+ Seite 8

► **START UP!** | Vorkonzert mit **Jeremias Flieidl** Violoncello

25.3.2022
Fr | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Strauss | Oboenkonzert
Estonian Sinfonietta
Katharina Hörmann Oboe, Featured Artist 2021|22
Emilia Hoving Dirigentin

Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:1
Arvo Pärt Fratres
Richard Strauss Oboenkonzert AV 144
Lotta Wennäkoski Hava
Arvo Pärt Cantus in Memory of Benjamin Britten
Joseph Haydn Symphonie D-Dur Hob. I:104 »Salomon«

30.4.2022
Sa | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Schubert | Symphonie Nr. 7 »Unvollendete«
Wiener Jeunesse Orchester
Duo Aliada Featured Ensemble 2021|22
Michał Knot Saxophon
Bogdan Laketic Akkordeon
Herbert Böck Dirigent

Franz Schubert Ouvertüre zum Zauberspiel »Die Zauberharfe« D 644 »Rosamunde-Ouvertüre«
Michał Knot/Bogdan Laketic: Heritage (UA)
Franz Schubert Symphonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«
Igor Strawinsky Divertimento aus »Der Kuss der Fee«

JEUNESSE+ Seite 8

► **START UP!** | Vorkonzert mit dem **Tocuyito Trio**

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	73,-					
Erwachsene	EUR	414,-	356,-	300,-	240,-	181,-	108,-

RESOUND

LISZT

OKTOBER 2021

SO, 10. Oktober 2021 | 19:30h
Jesuitenkirche

Franz Liszt: Heiligenlegenden I

Der Hl. Franz von Paula auf den Wogen schreitend – Legende für Orchester

An den Hl. Franz de Paula – Gebet für Männerchor, 3 Posaunen, Pauken und Orgel

Die Vogelpredigt des Hl. Franziskus – Legende für Orchester

Cantico del Sol di San Francesco – für Bariton, Männerchor und Orchester

Die heilige Cäcilia – Legende für Mezzosopran, Chor und Orchester

Die Glocken des Strassburger Münsters – für Bariton, Chor und Orchester

Tomasz Konieczny, Bariton
Stephanie Houtzeel, Mezzosopran
Chorus Viennensis
Chor Ad Libitum
Orchester Wiener Akademie
Martin Haselböck

Einführung: 18:30 Uhr: Univ.Prof. Dr. Michele Calella

DI, 26. Oktober 2021 | 19:30h
Ehrbar-Saal

Franz Liszt: Heiligenlegenden II

Erste Elegie – für Violine, Klavier, Harfe und Harmonium

Angelus – für Harmonium

St. Christoph – Legende für Bariton, Oberchor, Klavier, Harmonium und Harfe

Der 137. Psalm – für Mezzo, Oberchor, Violine, Klavier, Harfe und Harmonium

Ave maris stella – für Bariton und Orgel

Jeanne d'arc au bûcher – Scène dramatique für Mezzosopran, Klavier und Harmonium (Erstaufführung)

Thomas Hampson, Bariton
Patricia Nolz, Mezzosopran
Chorus sine nomine
Joris Verdin, Harmonium
Gottlieb Wallisch, Klavier
Tina Zerdin, Harfe
Ilia Korol, Violine
Philipp Comploi, Violoncello

Einführung: 18:30 Uhr: Einführung von Martin Haselböck

DO, 28. Oktober 2021 | 19.30 Uhr
Ehrbar-Saal

Franz Liszt:

Orpheus – Symphonische Dichtung für zwei Klaviere, R. 360

Ludwig van Beethoven:

Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125 – Fassung für zwei Klaviere von Franz Liszt, 1853

Eduard Kiprsky
Alexej Zuev
Hammerflügel (Erard um 1850)

Abonnement
3 KONZERTE

Kategorie I: € 150,–

Kategorie II: € 120,–

Jugend Abo € 50,–

Buchbar ab 25. Mai 2021

www.jeunesse.at/abos

Termin-, Ort- und Programmänderungen vorbehalten

RESOUND 2021/22

ORCHESTER WIENER AKADEMIE | MARTIN HASSELBÖCK

SO, 10. Oktober 2021 | 19:30h
Jesuitenkirche

Franz Liszt: Heiligenlegenden I

Der Hl. Franz von Paula auf den Wogen schreitend – Legende für Orchester

An den Hl. Franz de Paula – Gebet für Männerchor, 3 Posaunen, Pauken und Orgel

Die Vogelpredigt des Hl. Franziskus – Legende für Orchester

Cantico del Sol di San Francesco – für Bariton, Männerchor und Orchester

Die heilige Cäcilia – Legende für Mezzosopran, Chor und Orchester

Die Glocken des Strassburger Münsters – für Bariton, Chor und Orchester

Tomasz Konieczny, Bariton
Stephanie Houtzeel, Mezzosopran
Chorus Viennensis
Chor Ad Libitum
Orchester Wiener Akademie
Martin Haselböck

Einführung: 18:30 Uhr: Univ.Prof. Dr. Michele Calella

MO, 1. November 2021 | 19:30h
Musikverein Wien, Großer Saal

Wolfgang A. Mozart:

Sinfonie Es-Dur, KV 543

Requiem d-Moll, KV 626

Gesänge im Gregorianischen Choral

Chen Reiss, Sopran
Sophie Rennert, Alt
Johannes Bamberger, Tenor
Christoph Filler, Bass
Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde
Choralschola der Wiener Hofmusikkapelle
Orchester Wiener Akademie
Martin Haselböck

Einführung: 18:30 Uhr: Dr. Thomas Leibnitz

Abonnement
5 KONZERTE

Kategorie I: € 320,–

Kategorie II: € 250,–

Jugend Abo € 90,–

Buchbar ab 25. Mai 2021

www.jeunesse.at/abos

Termin-, Ort- und Programmänderungen vorbehalten

SA, 4. Dezember 2021 | 19:30h
Musikverein Wien, Großer Saal

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium, Kantaten I - III, VI

Theodora Raftis, Sopran
Reginald Mobley, Altus
Samuel Boden, Tenor
José Antonio Lopez, Bass
Chorus sine nomine
Orchester Wiener Akademie
Martin Haselböck

Einführung: 18:30 Uhr: Univ. Prof. Dr. Stefan Gasch

FR, 18. März 2022 | 19.30 Uhr
Hofburgkapelle

Die Gebrüder Haydn

Michael Haydn:

Missa Sancti Leopoldi

Joseph Haydn:

Konzert für Orgel und Streicher, Hob. XVIII/7

Wolfgang Amadeus Mozart:

Vier Kirchensonaten für Streicher und Orgel

Michael Haydn:

Vesperae pro festo Sanctorum Innocentium für Soli, Chor und Orchester

Wiener Sängerknaben
Orchester Wiener Akademie
Martin Haselböck

Einführung: 18:30 Uhr: Dr. Rotraut Krall

Letzte Juniwoche 2022

Akademie der Wissenschaften

Joseph Haydn: „Die Schöpfung“

Oratorium für Soli, Chor und Orchester, Hob. XXI:2

Johanna Wallroth, Sopran
Jan Petryka, Tenor
Florian Boesch, Bass
Chorus sine nomine
Orchester Wiener Akademie
Martin Haselböck

Einführung: 18:30 Uhr: Dr. Benedikt Lodes



WIENERAKADEMIE.AT



3.2.
Alban Gerhardt

Musik bewegt und Rhythmus bewegt Musik: Eine tänzerische Reise rund um den Globus – vom Verona des 14. Jahrhunderts bis ins weit entfernte Burma und das Amerika von Lola Montez

Deutlich vernehmbar erklingen einige Takte Boogie im Finale der Symphonie Nr. 8 von **Antonín Dvořák**. Freudig galoppiert das Rondo-Thema im erst kürzlich neu entdeckten Concertino von Schubert-Freund **Ignaz Lachner**. Liebesfreud und -leid im Verona des 14. Jahrhunderts schildert eine der bedeutendsten Ballettmusiken der Musikgeschichte namens »Romeo und Julia«, komponiert von **Sergej Prokofjew**. Musik ohne Rhythmus ist undenkbar, ihre Triebfeder ist in vielen Fällen aus Tänzen geboren. Und Ballettmusik, ob im Original oder in Suitenform, erweist sich regelmäßig als überaus zugkräftige Musik – gerade auch im Konzertsaal.

Im Zyklus »Musik tanzt« führt die Reise über Menuett-Sätze in Symphonien und vielfältigste Konzertsuiten bis hin zu nicht gänzlich jugendfrei tanzenden

burmanischen Marionetten in Paul Hindemiths Spiel »Das Nusch-Nuschi«. Und US-Amerikaner **John Adams** lässt im Zyklus-Finale Lola Montez gar einen Spinnentanz vollführen. Die Musik tanzt mit – auch im Konzert **Klezmer Explosion**, das jüdischer Musiktradition gewidmet ist.



14.11.
David Afkham

12.10.2021
Di | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

JEUNESSE+ Seite 8

14.11.2021
So | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

28.1.2022
Fr | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

3.2.2022
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

28.3.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

16.5.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

2.6.2022
Do | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Iberia

Orquesta Sinfonica Freixenet de la Escuela Reina Sofía
Arabella Steinbacher Violine
Andrés Orozco-Estrada Dirigent
► **START UP!** | Vorkonzert mit **Eduard Steude** Violine

Romeo und Julia

Wiener Symphoniker
Pierre-Laurent Aimard Klavier
David Afkham Dirigent

Poème de l'amour et de la mer

Wiener Symphoniker Orchester
Nora Gubisch Mezzosopran
Alain Altinoglu Dirigent

Der wunderbare Mandarin

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Alban Gerhardt Violoncello
Marin Alsop Dirigentin

Lachners Concertino

Beethoven Philharmonie
Sebastian Breit Oboe
Thomas Rösner Dirigent

Klezmer Explosion Sonderkonzert

Moritz Weiß Klezmer Trio
Moritz Weiß Klarinette, Gesang
Niki Waltersdorfer Gitarre, Perkussion, Gesang
Maximilian Kreuzer Kontrabass, Gesang

Lola Montez Does the Spider Dance

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Marin Alsop Dirigentin

Isaac Albéniz »El puerto« aus der Suite »Iberia«
(Bearbeitung für Orchester: Fernández Arbós)
Sergej Prokofjew Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Olivier Messiaen Les Offrandes Oubliées.
Symphonische Meditation
Béla Bartók Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119
Sergej Prokofjew Romeo und Julia.
Ballett op. 64 (Ausschnitte)

César Franck Le Chasseur Maudit
»Der wilde Jäger«. Symphonische Dichtung M 44
Ernest Chausson
Poème de l'amour et de la mer op. 19
Jean Sibelius Symphonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Charlotte Bray The Flight of Bitter Water (ÖEA)
Brett Dean Cellokonzert (ÖEA)
Paul Hindemith Tänze aus »Das Nusch-Nuschi«. Ein Spiel für burmanische Marionetten in einem Akt op. 20
Béla Bartók Konzertsuite aus »Der wunderbare Mandarin op. 19 Sz 73«

Ludwig van Beethoven »Egmont«-Ouvertüre op. 84
Ignaz Lachner
Concertino B-Dur für Oboe und Orchester
Wolfgang Amadeus Mozart
Symphonie Es-Dur KV 16
Franz Schubert
Symphonie Nr. 4 c-Moll D 417 »Tragische«

Brückenschlag von der Vergangenheit in die Gegenwart: Klezmer in kunstvoller, vielschichtiger Art mit Elementen des Jazz und der Klassik verwoben – eine respektvolle Verneigung vor der jüdischen Musiktradition.

Bernd Alois Zimmermann
Stille und Umkehr. Orchesterskizzen
Georg Friedrich Haas Neues Werk (UA)
John Adams Lola Montez Does the Spider Dance (Girls of the Golden West)
City Noir

Abo-Preise für 7 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	75,-					
Erwachsene	EUR	412,-	358,-	299,-	240,-	181,-	111,-

16.3.
Angélique
Kidjo



Musik als Grenzöffnerin, als Instrument der Begegnung und Vermittlerin zwischen Kulturen: »Fremde Welten« präsentiert über Kontinental- wie auch Genregrenzen hinweg traditionell überlieferte Klänge in vielfältig neuen Gewändern.

Angélique Kidjo – 2020 mit einem Grammy in der Kategorie »Best World Album« ausgezeichnet – steht für die Sehnsucht, die engen Grenzziehungen der Welt zu überwinden, das Fremde an sich heranzulassen. Sie schöpft damit aus dem Vollen, was musikalische Einflüsse betrifft: Ihre Mutter

führte ein Theater in Benin, ihr Vater brachte ihr am Banjo und mittels Schallplatten die Musik der Welt näher. Später in Paris studierte sie Jazz-Gesang, seither steht Kidjo für eine Koexistenz der Kulturen, die sich im Dialog zu

einer »Weltkultur« vereinen. Auch **Avi Avital**, gefeierter Mandolinist aus Israel, hat sich auf eigene Weise der Vielfalt musikalischer Stilikonen verschrieben. 3.000 Jahre chinesische Musikgeschichte ins Heute überzuführen, ist Anliegen des renommierten **Hong Kong Chinese Orchestra**.

Musikalische Traditionen, eingegossen in variantenreiche Strömungen, prägen den neu aufgelegten Zyklus. Das Fremde liegt dabei oft nah: Musiker*innen iranischer und österreichischer Herkunft bilden das Ensemble **Kurdophone** – zuletzt etwa als Preisträger beim »Creole Global Contest« erfolgreich. Erst 2015 gegründet wurde das **Moritz Weiß Klezmer Trio**, jüngster Repräsentant der österreichischen (World-) Musikszenen im internationalen Raum.

6.4.
Avi Avital



31.1.2022
Mo | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Hong Kong Chinese Orchestra

Zhao Cong Pipa
Yan Huichang Dirigent

Das Große Chinesische Neujahrskonzert

Aufbruch ins Jahr des Tigers – mit vielfältigen Kostproben aus der reichen chinesischen Musiktradition. Am Programm des renommierten Hong Kong Chinese Orchesters steht nicht nur das Pipakonzert »Flying Fairies of the Silk Road« der international gefeierten Solistin Zhao Cong, sondern auch »Colorful Cave Dwellings« von Wang Danhong sowie die »Spring Festival Overture« des im Jahr 2000 verstorbenen Komponisten Li Huanzhi.

21.2.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

Kurdophone

Sarvin Hazin Kamanche
Amir Abbas Ahmadi Klavier
Helene Glüxam Kontrabass
Omid Darvish Tambur
Sebastian Simsa Schlagzeug

Isomer

Die Chemie im musikalischen Schmelztiegel Wien stimmte – und so entstanden dank der kulturellen Backgrounds der Musiker*innen aufregend-variantenreiche Klanglandschaften: Mystische Texte gepaart mit iranisch-kurdischer Musik verbinden sich mit jazzigen Grooves, Traditionals mit westlich geprägten Einflüssen von Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik.

16.3.2022
Mi | 20:00 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

Angélique Kidjo

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Angélique Kidjo Gesang
David Laborier Gitarre
Gast Waltzing Dirigent

Rendezvous der Kontinente

Die afrikanisch-französische Ausnahmekünstlerin Angélique Kidjo verpackt ihr musikalisches Spektrum, das vom Jazz bis zu lateinamerikanischen Beats reicht, in große, bewegende Sounds: Aufregende Rhythmen aus ihrer westafrikanischen Heimat Benin begegnen nicht nur leidenschaftlichen südamerikanischen Tanzfreuden, sondern auch einer eigenen Interpretation von George Gershwins »Summertime«-Hit.

6.4.2022
Mi | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Avi Avital

Avi Avital Mandoline
Ksenija Sidorova Akkordeon
Itamar Doari Perkussion

Between Worlds

Wer die Mandoline nur als rein klassisches Instrument kennt, wird überrascht sein: In Avi Avitals Händen tanzt das Instrument bei Volkstanz-Bearbeitungen von Béla Bartók ebenso wie bei spanischen Canciones von Manuel de Falla. Türkische, bulgarische und israelische Volkslieder treffen zudem auf Werke von Johann Sebastian Bach, Heitor Villa-Lobos und Nikolai Budashkin.

16.5.2022
Mo | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal

Moritz Weiß Klezmer Trio

Moritz Weiß Klarinette, Gesang
Niki Waltersdorfer Gitarre, Perkussion, Gesang
Maximilian Kreuzer Kontrabass, Gesang

Klezmer Explosion

Brückenschlag von der Vergangenheit in die Gegenwart: Klezmer in kunstvoller, vielschichtiger Art mit Elementen des Jazz und der Klassik verwoben – eine respektvolle Verneigung vor der jüdischen Musiktradition.

Abo-Preise für 5 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	51,-					
Erwachsene	EUR	280,-	242,-	202,-	164,-	125,-	78,-



Im »Urban Fusion«-Modus mischen sich die Leidenschaften und Einflüsse der jüngsten Generation von kreativen Freischaffenden – Schubladen waren gestern!

20.5.
Raw Cat



11.3.
MAMMA FATALE

Junge Bands und Vokalprojekte in kleinen und großen Besetzungen – daraus resultiert ein vielseitiges und frisches Programm für die Wiener Club-Kultur, stilistisch angesiedelt von Jazz-Fusion über Groove-Pop, Salsa, Hip-Hop, R&B hin zu Indie-Dance. Ob 18-jährige Songwriterin oder 13-köpfiges Latin-Ensemble, im »Urban Fusion«-Modus mischen sich die Leidenschaften und Einflüsse der jüngsten Generation von kreativen Freischaffenden: Sie nehmen sich jedenfalls kein Blatt vor den Mund und stehen voll Energie und Hingabe für Toleranz, Gleichberechtigung und freche Ehrlichkeit.



14.10.
Kernfusion



20.5.
Snessia

14.10.2021
Do | 20:00 Uhr
Porgy & Bess

Kernfusion

Thomas Quendler Klavier
Timmi Grohs Gitarre
Jakob Gönitzer E-Bass
Jonas Kočnik Schlagzeug

FRIIDA

Verena Loipetsberger Gesang
Kaya Meller Trompete **Anna Tsombanis** Saxophon
Christina Baumfried Posaune
Anna Maurer Klavier, Backgroundgesang
Stephanie Weninger Keyboard
Julia Hofer E-Bass, Backgroundgesang
Raphaela Fries Schlagzeug

male.urban.female 2018 mit dem »Joe Zawinul Preis« ausgezeichnet, erfolgte zuletzt das internationale Debüt von **Kernfusion** bei den »Bratislava Jazz Days«. Live on stage beeindruckt ihre »ansteckende, ursprüngliche Hingabe« (Die Brücke). Bunt, revolutionär, innovativ, feministisch wie kreativ gibt sich im Act II **FRIIDA**: Die acht Musikerinnen präsentieren hip'n'fresh: Jazz-Pop-Fusion!

11.3.2022
Fr | 20:00 Uhr
Porgy & Bess

MAMMA FATALE

Daniela Gschirtz Gesang
Gizem Kus Gesang
Victoria Pfeil Saxophon
Tzu-Min Lee Keyboard
Sarah Brait E-Bass
Michael Naphegyi Schlagzeug
Margit Gruber Elektronik

La Sonora

Maria Villagalindo, Laura Aya, Amelia Bernal, Juan Lopez Gesang
Laura Valbuena Saxophon, Klarinette
Alex Valdes, Eduardo Martin Trompete
Daniele Giarmita Posaune
Juan Pulido Klavier **Emilio Skarwan** E-Bass
Ruben Ramirez Timbales, Güira
Lorenzo Gangi Congas, Tambora
Michael Seyfried Schlagzeug, Bongos

jazzfloor.urban.salsa **MAMMA FATALE** ist ein Gefühl, ein Erlebnis: Zelebriert wird groovige und tanzbare Popmusik – ausschließlich in Eigenkompositionen. Ein reines Vergnügen – mit viel Tiefgang! Gleiches gilt im Act II auch für Salsa, Merengue, Cumbia: **La Sonora**, die derzeit wohl angesagteste Latin Band Wiens, gastiert live im Porgy & Bess. Jung und am Puls der Zeit!

22.4.2022
Fr | 20:00 Uhr
B72

Olivia Goga

Sebastian Suttner Keyboards, Elektronik

Sinikka Monte

Flo Spies Keyboards, Elektronik

young.urban.art I Mit nur 15 Jahren veröffentlichte **Olivia Goga** ihre erste Single »Devil Inside«. »Choked« – eine Selbstfindung im Meer der Gedanken – folgte. Auch die 19-jährige Sängerin und Song-Autorin **Sinikka Monte**, Joe Zawinul »Z«-Preisträgerin, erzählt von Identitätsfindung, dem Weg zum Erwachsensein sowie Hass, Liebe & Neid. Künstlerisch anspruchsvolles Songwriting!

20.5.2022
Fr | 20:00 Uhr
B72

Snessia

Gesang, Rap
Unrat Turntables, Elektronik
KS Kopfsache Backup

Raw Cat

Gesang, Rap,
Loops, Beats
Miss BunPun Gesang
Snessia Gesang, Rap

Miss BunPun

Gesang, Rap
DEF ILL Turntables
Max Plattner Schlagzeug

young.urban.art II Drei Acts an einem Abend: **Snessia** steht für Toleranz, Ehrlichkeit und natürlich Hip-Hop pur – mit punktgenau sitzenden Texten. »Spread the peace, the love, spread the Regenbogenfarben«, so das Motto von **Raw Cat** & ihren Pussy-Power-Girlz. **Miss BunPun** (formerly known as »Misses U«) verbindet Hip-Hop Beats mit intensiven Soul Vocals und Rap.

Medienpartner



DERSTANDARD

Abo-Preise für 4 Konzerte

Jugendliche (≤ 26)	EUR	59,-
Erwachsene	EUR	94,-
Der Standard-Abovorteil	EUR	85,50
Sonderpreis für Ö1 Club-Mitglieder	EUR	85,50
Für Ö1 intro-Mitglieder gilt der Jugendpreis.		

Junge Interpret*innen. Heimische Musik. Künstlerische Strahlkraft. Das Tandem Songwriter Festival präsentiert aufregende Acts & Festivalfeeling pur!

3.12.
OSKA

Großes musikalisches Schaffen – dafür stehen Österreich und Wien bis heute: Kuratiert durch den Wiener Songwriter Julian le Play taucht die Jeunesse ein in die neu gewachsene Szene an heimischen Pop-Künstler*innen und Songwriter*innen. »Tandem« ist dabei Synonym für ein kongeniales Teambuilding, das Zusammenspiel zwischen gegensätzlichen Künstler*innen, Text und Musik, Stimme und Instrument – oder nicht zuletzt den Musiker*innen und euch, dem Publikum. Lasst euch betören von einer jungen Generation, die Pop höchst eigenwillig & völlig neu zu denken versteht!

3.3.
Mella Casata

2.12.
Ari Oehl & Friends

4.3. Lylit

4.3. Wallners

Tandem Songwriter Festival I

2.12.2021

Do | 19:00 + 20:30 Uhr
Reaktor
Kinosaal

Ari Oehl & Friends

Ari Oehl Gesang, Gitarre
Tobi Elsberg Gesang, Gitarre
Sophie Lindinger Gesang, Gitarre

Yukno

Nikolaus Nöhrer Gesang, Synthesizer
Georg Nöhrer Gesang, E-Bass
Lukas Klement Gitarre
David Krämer Schlagzeug

»Eigenständig, klug, künstlerisch besonders«, schwärmte Herbert Grönemeyer in allerhöchsten Tönen von der Wiener Band Oehl. Beim »Tandem Songwriter Festival« ist deren gefeierter Frontmann **Ari Oehl** gemeinsam mit **Sophie Lindinger** von »Leyya« und **Tobi Elsberg** in einem eigens kreierten Programm zu erleben. Derart poetischen Miniaturen der Extraklasse steht im Act Nr. 2 »dezent elektronisch angehauchter Indie-Pop« gegenüber: **Yukno**, zuletzt mit dem Album »Im Stream der Zeit« erfolgreich, waren nie aufregender und wacher.

3.12.2021

Fr | 19:00 + 20:30 Uhr
Reaktor
Großer Saal

Florence Arman & Band

OSKA Gesang, Gitarre
Clemens Bäre Gitarre, E-Gitarre
Michael Stark Klavier
Alex Pohn Schlagzeug

In die Welt zeitloser Pop-Feinheiten entführt die in Österreich lebende junge Britin **Florence Arman** – Solokünstlerin mit höchst kreativer Stimme. Nachdenkliches wie warmherziges Geschichtenerzählen prägt **OSKA**: Eine Musikerin auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Beide Künstlerinnen sind 2021 gleich zwei Mal für den Amadeus Austrian Music Award nominiert.

Tandem Songwriter Festival II

3.3.2022

Do | 19:00 + 20:30 Uhr
Reaktor
Kinosaal

Mella Casata & Band

James Hersey & Band

»Pages« aus dem Jahr 2017 machte ihn zur Online-Sensation, »Inniverse«, bestehend aus acht Tracks, erzielte 2019 über 30 Millionen Streams: **James Hersey** und sein moderner Power-Pop sind seither in aller Munde. Zu frecher Lyrik, Upbeat 80s Vibes und Pop-Synths lädt im Eröffnungsact **Mella Casata** ein.

4.3.2022

Fr | 19:00 + 20:30 Uhr
Reaktor
Großer Saal

Wallners

Anna Wallner Gesang
Laurenz Wallner Gesang, Klavier
Nino Wallner Gitarre
Max Wallner E-Bass, Trompete

Lylit & Frauenchor

Als eine der aufregendsten österreichischen Newcomer-Bands wird die Wiener Family-Affair **Wallners** behandelt. Streaming-Erfolge inklusive. Und längst schon kann man sich der Intensität von **Lylit** nicht entziehen: Voller Hingabe trägt sie ihre Geschichten nach außen – subjektiv, passioniert, fordernd und stets reflektiert.

Abo-Preise für 8 Konzerte

Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	73,-
Erwachsene	EUR	105,-
Sonderpreis für Ö1 Club-Mitglieder	EUR	95,40

Für Ö1 intro-Mitglieder gilt der Jugendpreis.

Medienpartner





Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft. Mit Menschen, die sich dafür interessieren. Mit Ermäßigungen für zwei bei 600 Kulturpartnern, dem monatlichen Ö1 Magazin *gehört*, Freikarten und exklusiven Veranstaltungen.

Seit 25 Jahren in guter Gesellschaft. Im Ö1 Club.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf oe1.orf.at/club



Ö1 CLUB

Kontextualisierung und Untersuchungen zum Verhältnis der Künste zueinander leiten die künstlerische Arbeit von **Judith Unterpertinger**. Als Juun bedient sie mit **Katharina Klement** und **Manon-Liu Winter** im Trio **deepseafish^K** horizontale Saiteninstrumente. K steht dabei für »keys«, faszinierende Instrumentenwelten aus Holz und Metall. Gemeinsam zelebrieren sie Kammermusik der etwas anderen Art. Mit dabei: außergewöhnliche Stimmen, Organist Wolfgang Kogert und Geigerin Annelie Gahl.

Mit seinen faszinierenden Klangerkundungen zielt der 1984 in Bilbao geborene Komponist **Javier Quislant** zum einen konkret auf das musikalische Material und seine Zeitlichkeit, aber auch auf die Erforschung des Seins. Studien bei Beat Furrer führten Quislant nach Österreich, wo er vor allem durch die exzellenten Musiker*innen des Klangforum Wien beeinflusst wurde. Letztere sind nunmehr nicht nur für Uraufführungen aufgegeben, sondern auch für ein bereits 2016/17 für sie komponiertes Quartettstück.



16.10.
Judith Unterpertinger aka Juun

16.10.2021

Sa | 20:00 Uhr

ORF RadioKulturhaus
Großer Sendesaal

Unterpertinger | Winter | Klement deepseafish^K

Juun, Manon-Liu Winter,
Katharina Klement
Horizontale Saiteninstrumente

Claudia Cervenca Stimme
Bernhard Landauer Stimme

Gina Matiello Stimme

Wolfgang Kogert Orgel

Annelie Gahl Violine

Alfred Reiter Klangregie

Judith Unterpertinger

»Motetten – Kabinett« für 3 Stimmen nach einem Text von Barbara Hundegger (2019–2020, Kompositionsauftrag von ORF und Jeunesse, UA)
Manon-Liu Winter f.i.n.e. (2009/rev. 2020)
Judith Unterpertinger slender joint (2014)
Katharina Klement Drift (2015)
deepseafish^K Konzeptimprovisation

JEUNESSE+ Seite 9

► Judith Unterpertinger, Manon-Liu Winter, Katharina Klement im Gespräch

2.3.2022

Mi | 20:00 Uhr

ORF RadioKulturhaus
Großer Sendesaal

Javier Quislant

Klangforum Wien
Bas Wiegers Dirigent

Javier Quislant

echoing sinuosity (2016/17)
Neues Werk (2021/22, Kompositionsauftrag von ORF und Jeunesse, UA)
Espacio en penumbra. Zyklus von drei Stücken für Ensemble (2019–2021, UA)
Project supported by a 2020 Leonardo Grant for Researchers and Cultural Creators, BBVA Foundation

JEUNESSE+ Seite 9

► Javier Quislant im Gespräch

Abo-Preise für 2 Konzerte

Jugendliche (≤ 26)	EUR	34,-
Erwachsene	EUR	59,-



12.1.
David
Bergmüller

»In vollem Glanze steigt jetzt die Sonne«, heißt es in Haydns »Schöpfung«. Prachtentfaltung schätzte auch Frankreichs Sonnenkönig Ludwig XIV.: Erleben Sie im Zyklus »Alte Meister«, wie Stille vom Licht berührender Klänge erfüllt wird.

Nur für einen kleinen Kreis auserwählter Hörer – gelegentlich sogar im Schlafzimmer des Königs – wurde von den Lautenisten und Gambisten am Hof von Versailles musiziert. Robert de Visée oder Marin Marais schätzte Ludwig XIV., wenn die Repräsentationsaufgaben im Staat und Opernhaus erfüllt waren und er sich ins

»Private« zurückziehen konnte. Lautenist **David Bergmüller** spürt dieser »Rhétorique du Silence« ebenso nach wie **Sergey Malov**, der ein Meister auf vielerlei Streichinstrumenten ist und für hochvirtuose Bach-Solowerke auch ein Violoncello da Spalla zu Gehör bringt.

Musik sei »nichts anderes als eine Verzierung der Stille«, meinte bereits 1485 der italienische Philosoph Marsilio Ficino: Das 2019 gegründete **Ensemble Ornatus** beruft sich auf ihn, wenn es den Wegen unsterblicher Liebe und tiefer Trauer in spätmittelalterlicher Vokal- und Instrumentalmusik nachspürt. Dass es Stille vorab braucht, um die volle Klangpracht der Worte »und es ward Licht« erstrahlen zu lassen, wusste auch Joseph Haydn. Sein Oratorien-Hit eröffnet, interpretiert von **L'Orfeo Barockorchester & Chorus sine nomine**, als klassischer Ausblick den Zyklus. Am Pult steht **Johannes Hiemetsberger**.



14.3. Ensemble Ornatus

8.11.2021
Mo | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Großer Saal

L'Orfeo Barockorchester & Chorus sine nomine

Sonderkonzert

Elisabeth Wimmer Sopran
Johannes Bamberger Tenor
Stefan Zenkl Bass
Johannes Hiemetsberger Dirigent

Joseph Haydn Die Schöpfung.
Oratorium für Soli, Chor und Orchester Hob. XXI:2

12.1.2022
Mi | 19:30 Uhr
Lutherische Stadtkirche*

David Bergmüller Laute, Theorbe

Rhétorique du Silence

Robert de Visée Suite a-Moll
Chaconne G-Dur
Michel Lambert Vos mépris chaque jour.
Air de cour
sowie Werke von **Jaques Gallot, Ennemond Gaultier, Charles Mouton, François Dufaut, Étienne Moulinié, René Mesangeau** und **David Bergmüller**

14.3.2022
Mo | 19:30 Uhr
Hofburgkapelle*

Ensemble Ornatus

Ruth Bruckner Blockflöten, Fiedel, Gesang
Claudia Molon Blockflöten
Kristýna Kosíková Clavicymbalum, Gesang

Merçe o morte

Werke u. a. von **Johannes Ciconia, Jacopo da Bologna** und **Francesco Landini**

7.6.2022
Di | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Brahms-Saal

Sergey Malov

Violine, Viola, Violoncello da Spalla

Folies d'Espagne

Heinrich Ignaz Franz Biber
Passacaglia
Johann Sebastian Bach
Suite Nr. 6 D-Dur BWV 1012 für Violoncello solo
Marin Marais
Folies d'Espagne
Johann Sebastian Bach
Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 für Violine solo

Medienpartner



* Einheitskategorie
im Abo-Preis
berücksichtigt

Abo-Preise für 4 Konzerte

Kategorie

		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	59,-					
Erwachsene	EUR	186,-	164,-	147,-	130,-	113,-	94,-
Sonderpreis für Ö1 Club-Mitglieder	EUR	168,10	148,20	132,90	117,60	102,30	85,50



Musik im intimst möglichen Rahmen erlauschen – ob Solo, Trio oder »À huit«: Erleben Sie den unendlichen Facettenreichtum von Kammermusik an vielfältig-aufregenden Hotspots des Genres.

11.5.
Duo Aliada

Kammermusik sei »wie ein innigstes Gespräch unter Freundinnen«, erzählten drei blutjunge Jeunesse-Youngsters, die Musikerinnen des **Trio Amnis**, anlässlich ihres »Start up!«-Auftritts im Jahr 2017. Als vielleicht konzentrierteste Form des Musizierens zielt Kammermusik aufs Wesentliche und kann dabei doch auch zu großer Emotion ausholen, von kleinen thematischen Keimzellen zur Großform heranwachsen. »Zürnende Himmelserscheinung« nannte Robert Schumann etwa die späten Klaviertrios seines Kollegen Franz Schubert. Die Nr. 1 in B-Dur wird das inzwischen vielbeachtete Trio im Palais Fanto am Schwarzenbergplatz, der nunmehrigen Heimat des Arnold Schönberg Centers, zu Gehör bringen – einer der Wiener Hotspots des Genres, in die der Zyklus »Kammerton« in der kommenden Saison einlädt.

Die einzigartige Akustik des legendären Aufnahmestudios namens Casino Baumgarten etwa steht für Johann Sebastian Bachs »Goldberg-Variationen« – vielfach als Höhepunkt barocker Variationskunst angesehen – zur Verfügung, spannend neu gelesen durch das mehrfach preisgekrönte **Duo Aliada**,

Featured Ensemble 2021 | 22. In den repräsentativen Brahms-Saal des Musikverein Wien entführt **Sergey Malov** bei seinem Solorecital – auf gleich drei Instrumenten. Mit den imposanten Steingewölben des Palais Coburg taucht das Celloquartett **Die Kolophonistinnen** eine neuentdeckte Kammermusiklocation in frische Musik. Das stilvolle Ambiente des Lorely-Saals wiederum steht dem **Kammermusikensemble des Wiener Jeunesse Orchesters** zur Verfügung – für Beethovens einst populärstes Kammermusikwerk, dessen Septett op. 20. »Das ist meine Schöpfung!«, soll der Meister – an Haydns Oratorium-Wurf denkend – schon bei der Uraufführung ausgerufen haben.



14.2. Trio Amnis

14.2.2022
Mo | 19:30 Uhr
Arnold Schönberg Center*

Trio Amnis
Lisi Gansch Violine
Marlene Muthspiel Violoncello
Nora Muthspiel Klavier

Werner Pirchner
Heimat? PWV 29
Arnold Schönberg
Verklärte Nacht op. 4
(Bearbeitung: Eduard Steuermann)
Franz Schubert
Klaviertrio B-Dur D 898
In Kooperation mit dem Arnold Schönberg Center

8.3.2022
Di | 19:30 Uhr
Palais Coburg
Hohe Kasematte*

Die Kolophonistinnen
Hannah Amann Violoncello
Marlene Förstel Violoncello
Elisabeth Herrmann Violoncello
Theresa Laun Violoncello

Cello 21 – von heute für morgen
Werke von **Matthias Bartolomey**,
Peter Herbert, **Daphne Rességuier** u. a.

8.4.2022
Fr | 19:30 Uhr
Lorely-Saal*

Kammerensemble des Wiener Jeunesse Orchesters
Stimmführer*innen des Wiener Jeunesse Orchesters

Antonín Dvořák
Scherzo und Finale aus dem Streichquintett G-Dur op. 77
Jean Françaix
À huit. Oktett für Bläser und Streicher
Ludwig van Beethoven
Septett Es-Dur op. 20

11.5.2022
Mi | 19:30 Uhr
Casino Baumgarten*

Duo Aliada Featured Ensemble 2021 | 22
Michał Knot Saxophon
Bogdan Laketic Akkordeon

Johann Sebastian Bach
Goldberg-Variationen BWV 988
(Bearbeitung: Duo Aliada)

7.6.2022
Di | 19:30 Uhr
Musikverein Wien
Brahms-Saal

Sergey Malov Violine, Viola, Violoncello da Spalla

Folies d'Espagne
Heinrich Ignaz Franz Biber
Passacaglia
Johann Sebastian Bach
Suite Nr. 6 D-Dur BWV 1012 für Violoncello solo
Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 für Violine solo
Marin Marais
Folies d'Espagne

Medienpartner



Ö1 CLUB

* Einheitskategorie
im Abo-Preis
berücksichtigt

Abo-Preise für 5 Konzerte

Kategorie

		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	86,-					
Erwachsene	EUR	167,-	161,-	154,-	149,-	143,-	136,-
Sonderpreis für Ö1 Club-Mitglieder	EUR	151,60	145,60	139,70	135,20	129,30	123,30



13.2.
Kumi Choi

Aufstrebende junge Künstler*innen entführen Sie in die großen Orgelländer Frankreich und Deutschland.

Mit farbigen Charakterstücken des Romantikers Gabriel Pierné eröffnet die international ausgezeichnete koreanische Organistin **Kumi Choi** diese deutsch-französische Orgelreise, auf der sie gemeinsam mit ihrer Duopartnerin, der in Wien ausgebildeten Cellistin **Maike Clemens**, auch Werke von Johann Sebastian Bach interpretieren wird. Der junge Wiener Organist **Daniel Gottfried**, der nach seinem Studium in Lyon auch in der französischen Orgelwelt zu Hause ist, wird u. a. eine originelle Sonate des hierzulande noch wenig bekannten Valéry

Aubertin vorstellen. In seinem Konzert in der Jesuitenkirche, das er zusammen mit dem klassischen Saxophonisten **Marko Dzomba** bestreitet, gibt es noch andere Raritäten, aber auch vertrautes Repertoire zu erleben. Die Oboistin **Katharina Hörmann**, Featured Artist 2020|21, und Organist **Stephan Pollhammer**, beide aus Österreichs jungen Meisterklassen, gestalten den dritten Abend, der u. a. Bachs legendäre Fantasie und Fuge BWV 542 und – als Entdeckung – eine vielgestaltige Oboensonate des Schweizer Komponisten Lionel Rogg enthält.

13.2. 2022

So | 19:30 Uhr
ORF RadioKulturhaus
Großer Sendesaal

Kumi Choi

Maike Clemens Violoncello
Eva Teimel Präsentation

Gabriel Pierné Trois pièces op. 29
Johann Sebastian Bach Sonate Nr. 3 g-Moll BWV 1029 für Violoncello und Orgel
Gaspar Cassadó Toccata im Stil von Frescobaldi
Alexandre Guilmant Finale aus der Orgelsonate Nr. 1 d-Moll op. 42 sowie Werke von **Marcel Dupré**, **Camille Saint-Saëns** und **César Franck**

24.4. 2022

So | 19:30 Uhr
Jesuitenkirche*

Daniel Gottfried

Marko Dzomba Altsaxophon

César Franck Choral Nr. 3 a-Moll M 40
Claude Debussy Rhapsodie für Altsaxophon und Orgel
Charles-Marie Widor Choral und Finale aus der Orgelsymphonie Nr. 7 op. 42/3 sowie Werke von **J. S. Bach**, **Camille Saint-Saëns**, **Valéry Aubertin** und **William Albright**
In Kooperation mit »Die Goldene Stunde«

12.6. 2022

So | 19:30 Uhr
ORF RadioKulturhaus
Großer Sendesaal

Stephan Pollhammer

Katharina Hörmann Oboe,
Featured Artist 2021|22
Eva Teimel Präsentation

J. S. Bach Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542
Johann Ludwig Krebs Fantasia g-Moll
Johannes Brahms Variationen über ein Thema von Joseph Haydn op. 56a (Bearb.: Lionel Rogg) sowie Werke von **Johann Wilhelm Hertel** u. a.

Abo-Preise für 3 Konzerte

Jugendliche (≤ 26)	EUR	60,-
Erwachsene	EUR	98,-

* Einheitskategorie im Abo-Preis berücksichtigt

Eine kompakte Weltreise durch die kulturelle Vielfalt sowie die historischen Nuancen der Gitarrenfamilie – präsentiert von internationalen Preisträgern!

»Die Mandoline ist ein wunderbares Instrument, das es für viele noch zu entdecken gilt. Ich bin selbst immer wieder überrascht von der Vielfalt ihrer Farben und Möglichkeiten. Ich habe das Gefühl, die Mandoline kennt keine Grenzen. Es gibt keine Stimmung, nichts, das ich nicht mit ihr ausdrücken kann.« Als erster Mandolinist, der für den Grammy Award nominiert war, ist **Avi Avital** – auch dank »explosiv charismatischer« Live-Auftritte (New York Times) – führender Botschafter seines Instruments.

Die Vielfalt, welche die Gitarrenfamilie zu bieten hat, prägt auch die weiteren Konzerte: Der französische, in Wien ausgebildete Gitarrist und vielfache Preisträger **Damien Lancelle** findet auf seiner achtsaitigen Gitarre ideale Klangräume für John Dowland, die Romantik und eigene Werke. **Marco Piperno**, 2020 beim Forum Gitarre Wien mit dem Ersten Preis ausgezeichnet, präsentiert nicht nur Manuel Ponces grandiose Hommage an Schubert, sondern auch Klassiker von Dusan Bogdanovic.



6.4.
Avi Avital

2.3. 2022

Mi | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Schubert-Saal

Marco Piperno Gitarre

Manuel Ponce Sonata romantica A-Dur
Sonatina meridional
Dusan Bogdanovic Six Balkan Miniatures
Sonate Nr. 1

6.4. 2022

Mi | 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Avi Avital Mandoline

Ksenija Sidorova Akkordeon
Itamar Doari Perkussion

Between Worlds
Béla Bartók Rumänische Volkstänze Sz 56
Manuel de Falla Siete canciones populares españolas (Auswahl)
Heitor Villa-Lobos Aria aus »Bachiana brasileira Nr. 5«
Nikolai Budashkin Mandolinenkonzert a-Moll
J. S. Bach Ouverture aus der Partita h-Moll BWV 831
Sonate Nr. 6 G-Dur BWV 1019 (Auswahl) sowie Bearbeitungen türkischer, israelischer und bulgarischer Volkslieder

6.5. 2022

Fr | 19:30 Uhr
Theater am
Spittelberg*

Damien Lancelle Gitarre

Le Romantique
J. S. Bach Präludium, Fuge und Allegro BWV 998
Enrique Granados Valses poéticos
Caspar Joseph Mertz Le Romantique
sowie Werke von **John Dowland**, **Giulio Regondi**, **Damien Lancelle** und **Mark Delpriora**

Abo-Preise für 3 Konzerte

Kategorie		I	II	III	IV	V	VI
Einheitspreis für Jugendliche (≤ 26)	EUR	47,-					
Erwachsene	EUR	128,-	116,-	104,-	93,-	86,-	76,-

* Einheitskategorie im Abo-Preis berücksichtigt



Vorhang auf für große Opernabende im Haus am Ring und aktuelles Musiktheater in der Volksoper!

»Große Stimmen und große Emotionen«, heißt es regelmäßig in Wiens Opernhäusern: Anderen Lebensentwürfen zu begegnen, sich auf tragische Leidensgeschichten einzulassen, über heitere Begebenheiten zu lachen oder die Emotionen der vom Schicksal herausgeforderten Menschen direkt an sich »ran zu lassen« – das ist die zentrale Aufgabe des Gefühlskraftwerks namens Oper.

Neuproduktionen, liebevoll gewonnene Klassiker und gefeierte Repertoire-Auffrischungen, die insbesondere zuletzt an der Wiener Staatsoper durch die Übernahme von herausragenden Inszenierungen aus anderen internationalen Opernhäusern gelungen sind – nach vielen Stream-Angeboten ist die wichtige Begegnung vor Ort wieder live in den Häusern möglich!

Wie in den letzten Jahren möchten wir auch in der Saison 2021|22 Vorstellungen im Rahmen unseres Jeunesse Opernabos für Jugendliche bis 26 Jahre anbieten. Aufgrund der von der Bundesregierung zu Redaktionsschluss noch nicht veröffentlichten Platzkapazitäten werden detaillierte Infos erst zum Jeunesse-Saisonstart 2021|22 bekanntgegeben.

Du kannst dich bereits über tickets@jeunesse.at für die Warteliste anmelden. Zu Saisonbeginn erhältst du detaillierte Informationen zum Programm der Opernabos.

WARTELISTE

Theater an der Wien in der Kammeroper

Spannendes Musiktheater aus vier Jahrhunderten – im intimen Rahmen hautnah erlebbar gemacht!

Glucks »**Orphée et Euridice**«, in der französischen Fassung 1774 in Paris uraufgeführt, wurde sofort zum Sensationserfolg. Rossinis »**Barbiere di Siviglia**« dagegen fiel bei der Uraufführung im Jahr 1816 durch. Heute sind beide Opernwerke Hits schlechthin im Repertoire, deren große Zugkraft niemand infrage stellt. Ausverkaufter Häuser sowie Anerkennung durch die internationale Kritik darf sich auch Tobias Picker (1954 in New York geboren) gewiss sein: »**Thérèse Raquin**« nach dem gleichnamigen Roman von Émile Zola wurde von den Opernhäusern in Dallas,

San Diego und Montréal in Auftrag gegeben und 2001 uraufgeführt. Seither wird Tobias Picker als Amerikas »finest composer for the lyric stage« (Wall Street Journal) gehandelt, 2020 wurde er zudem zum Grammy Award Winner. Still ist es nur um eine kleine Erfolgsgeschichte des frühen 20. Jahrhunderts geworden: Gersters »**Enoch Arden oder Der Möwenschrei**«, 1936 in Düsseldorf uraufgeführt, war eine der meistgespielten Opern – dank eingängiger, dem Volkslied naher Musiksprache. Von ihrer Qualität darf man sich 2022 neu überzeugen lassen.



Junges Ensemble des Theater an der Wien

6.10. 2021

Mi | 19:00 Uhr

Theater an der Wien
in der Kammeroper

Orphée et Eurydice · Christoph Willibald Gluck

Junges Ensemble
des Theater an der Wien

»J'ai perdu mon Euridice« – Orphées Trauer um seine in die Unterwelt versetzte Gattin erweicht das Herz Amors. Opernhit des 18. Jahrhunderts!

16.12. 2021

Do | 19:00 Uhr

Theater an der Wien
in der Kammeroper

Thérèse Raquin · Tobias Picker

Junges Ensemble
des Theater an der Wien

Gelegentlich rächt sich ein Ehebruch und das Ende ist tragisch. Pickers Zweiakter nach Émile Zola feiert 2021 seine österreichische Erstaufführung.

20.3. 2022

So | 19:00 Uhr

Theater an der Wien
in der Kammeroper

Il barbiere di Siviglia · Gioachino Rossini

Junges Ensemble
des Theater an der Wien

Ältlicher Junggeselle will sein Mündel ehelichen. Zum Glück gibt es den Liebhaber – und einen Figaro, der das verhindert. Ein Klassiker des Opernrepertoires!

30.5. 2022

Mo | 19:00 Uhr

Theater an der Wien
in der Kammeroper

Enoch Arden · Ottmar Gerster

Junges Ensemble
des Theater an der Wien

Eine Ballade von Alfred Tennyson aus dem Jahr 1864 inspirierte nicht nur Richard Strauss, sondern auch Ottmar Gerster. Oper in vier Akten, neu entdeckt.



Abo-Preise für 4 Vorstellungen

Jugendliche (≤ 26)	EUR	53,-
Erwachsene	EUR	179,-

Das Wahlabo nach Ihrem Geschmack



Moritz Weiß Klezmer Trio



Vilde Frang



4 um einen
Preis



7 um einen
Preis

**Wählen Sie aus dem Jeunesse-Programm 2021 | 22
Ihre Wunschkonzerte aus.**

Sie entscheiden, ob Ihr Wahlabo 4 oder 7 Konzert-Schecks enthält, ob Sie das Abo mit jemandem teilen oder sich selbst eine Freude bereiten wollen. Programmieren Sie Ihre Konzertsaison – mit Klassik, Weltmusik, Singer-Songwriter oder zeitgenössischer Musik und sichern Sie sich Ihre Plätze eine Woche vor dem allgemeinen Verkaufsstart der jeweiligen Veranstaltung.

Die Schecks können für ausgewählte Konzerte **ab Mittwoch, 1. September 2021**, für alle anderen Konzerte jeweils 2 Monate vor dem Konzerttermin für die gesamte Jeunesse-Saison 2021 | 22 gegen Tickets ab der **3. Preiskategorie** eingelöst werden, 1. und 2. Kategorie gegen Aufpreis möglich.¹

Abo-Preise für 4 Wahlabo-Schecks

Jugendliche (≤ 26)	EUR	50,-
Erwachsene	EUR	149,-

Abo-Preise für 7 Wahlabo-Schecks

Jugendliche (≤ 26)	EUR	72,-
Erwachsene	EUR	226,-

¹ Das Einlösen der Schecks ist je nach Verfügbarkeit der Konzertkarten möglich. Reservierungen sind nicht möglich. Ausgenommen sind Konzerte der Zyklen Resound, Resound Liszt, Oper, Theater an der Wien in der Kammeroper sowie einzelne Konzerte außerhalb des Aboprogramms.

AB?! Surprise

**Wir lieben Überraschungen – Sie auch?
18 Konzertvorschläge zum Sonderpreis**

Über eine Saison hinweg erhalten Sie per E-Mail 18 Konzertvorschläge – vom Orchesterkonzert über Kammermusik bis hin zu Singer-Songwriter – mindestens 1 bis 2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung. Bei Interesse bestätigen Sie das E-Mail und wir hinterlegen Ihnen eine Karte an der Jeunesse-Abendkassa. Wie viele Angebote Sie annehmen, bleibt Ihnen überlassen.

Freuen Sie sich auf eine Saison voller Überraschungen!

Abo-Preise für 18 Konzertangebote

Jugendliche (≤ 26)	EUR	72,-
Erwachsene	EUR	207,-

Bitte geben Sie bei der Bestellung unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an.

Achtung: Bestellte Karten müssen bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden!



Chorus sine nomine

WENN
SIE BEI
FLAMENCO
NICHT
AN EINEN
VOGEL
DENKEN

Mehr Kultur und Information
unter tv.ORF.at/ORFdrei und im ORF-III-Newsletter:
Einfach anmelden unter ORFdrei.insider.ORF.at

ORF. WIE WIR.

ORF III
Kultur und Information

Dienstag
Kunst und Kultur



Jeunesse

Musikalische Jugend Österreichs

Der Vorstand

Philipp Comploi, BA, MA

Obmann

Mag. Constanze Maria Arbeiter, BA

Lea Katharina Dibon

Thomas-Martin Hapala, BA

Hannah Heidarian, BA BEd

Josef Peer, LL.M.

Dr. Agnes Pirker-Kees

Mag. Jakob Rendl, BA

MMag. Werner Scheibenpflug

Mag. Vladima Elena Shala

Fabiola Sidonie Simek, BSc

Das Kuratorium

MR Mag. Hildegard Siess

Vorsitzende

Mag. Wolfgang Dibiasi

Mag. Barbara Faltl

Dr. Friedrich Hörmann

MMag. Dr. Ernest Hoetzel

Mag. Katharina Regner

Mag. Thomas Rendl

Dr. Irene Suchy

Die Rechnungsprüfer

Günther Wenz

DI Paul A. Slatin

Das Ehrenkuratorium

Wolfgang Berner

Dr. Horst Böhm Gerhard Forster

Mag. Roland Geister

em. o. Univ.-Prof. MMag.

Dr. Hartmut Krones

o. Prof. Erwin G. Ortner

Dkfm. Herbert Sellner

Der Senat

Dr. Thomas Angyan

Rudolf Buchbinder

Dr. Maximilian Eiselsberg

Matthias Naske

Zubin Mehta

Franz Welser-Möst

Dr. Franz Vranitzky

Ehrenmitglied

Dkfm. Dr. Hannes Androsch



Kurdophone

Die Jeunesse dankt ihren Subventionspartnern, Sponsoren und Kooperationspartnern in Wien

Subventionspartner

Bundesministerium Kunst, Kultur,

öffentlicher Dienst und Sport

Wien Kultur

SKE austro mehana

Kooperationspartner

Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Wiener Konzerthausgesellschaft

Wiener Philharmoniker

Wiener Symphoniker

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

Orchester Wiener Akademie

Bruckner Orchester Linz

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Neue Wiener Stimmen

Wiener Staatsoper

Volksoper Wien

Theater an der Wien

Porgy & Bess

ORF RadioKulturhaus

Arnold Schönberg Center

REAKTOR

Bonartes Privatstiftung

Palais Coburg

Universität für Musik und

darstellende Kunst Wien

Musik und Kunst Privatuniversität

der Stadt Wien

Anton Bruckner Privatuniversität

OeAD | Kulturvermittlung mit

Schulen

Musik der Jugend – prima la musica

Bösendorfer

Yamaha

Die Goldene Stunde

Hunger auf Kunst & Kultur

Kultur für Kinder

Netzwerke

netzwerk junge ohren

PMÖ – Plattform

Musikvermittlung Österreich

YAM – Young Audiences Music

Medienpartner

Der Standard

Ö1

ORF III

Die Jeunesse

Die Jeunesse – Musikalische Jugend Österreichs ist einer der führenden Musikveranstalter des Landes.

Das breit gefächerte Programm umfasst u. a. die Genres Klassik, Weltmusik, zeitgenössische Musik, Urban Jazz und avancierten Pop sowie ein umfangreiches Kinder- und Jugendprogramm.

Die Jeunesse engagiert sich vor allem für ein junges Publikum und für die **Förderung junger Künstler*innen**, denen sie am Beginn ihrer Karriere österreichweit professionelle Auftrittsmöglichkeiten und weiterführende Erfahrungen ermöglicht. Die Jeunesse ist Teil eines weltumspannenden Musiknetzwerks, der Jeuneses Musicales International. Sie wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als Friedensprojekt gegründet und verfolgt als **Non-Profit-Organisation** keine kommerziellen Ziele.

In Wien und an 20 weiteren Standorten bietet die Jeunesse Österreich ein **hochqualitatives, vielfältiges und innovatives Programm**. Besonderes Augenmerk liegt auf einem musikalischen Bildungsangebot für Schulen: Die Jeunesse ermöglicht Schüler*innen in den Formaten **Musik zum Angreifen** und **Schulkonzert+** einen niederschweligen Zugang zum **musik.erleben**.



Staged Concerts:
Joseph Avila & Dalina Ugarte

Aktiv musik.erleben

Pro Saison bietet die Jeunesse österreichweit **rund 600 Konzerte** und interaktive **Workshops** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Durch den einzigartigen Rückhalt und das Vertrauen, die uns Subventionsgeber, Sponsoren, Künstler*innen und das Publikum in der für alle Kulturveranstalter existenzbedrohlichen Zeit der Corona-Pandemie gegeben haben, ist es der Jeunesse gelungen, ihr Veranstaltungsprogramm auch in der Saison 2021 | 22 großteils weiterhin anbieten zu können – ein Erfolg, der



Cinello:
Emmy Steiner & Dominik Wagner

vor allem jungen Künstler*innen und dem jungen Publikum zugutekommt.

Insbesondere in den **Kinder-, Jugend- und Schulkonzerten** überzeugt die Jeunesse mit **innovativen künstlerischen Ansätzen**, die mit partizipativen, genreübergreifenden und multimedialen Elementen das junge Publikum ab dem ersten Lebensjahr bis hin zu Jugendlichen mit altersgerechten Inhalten ansprechen.

In zwei **Sommer-MusikCamps** bietet die Jeunesse jungen Musiker*innen im Alter von 9 bis 20 Jahren die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren im Orchester, zur Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch.

Jeunesse in ganz Österreich



Tuba-li Tuba-la



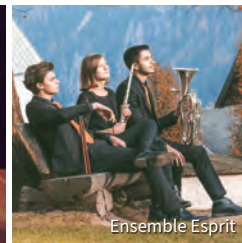
BartolomeyBittmann



Die Strottern



Pizz'n'Zip



Ensemble Esprit



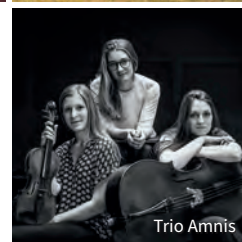
Die Schnecke im Universum

Jeunesse Highlights 2021 | 22

Heimische Rising Stars und der Jeunesse seit vielen Jahren verbundene Künstler*innen vielfältigster musikalischer Genres, darunter **Die Strottern** oder **BartolomeyBittmann**, sowie ausgewählte internationale Produktionen sind für die Jeunesse wieder auf Tournee. Im Zentrum stehen neben Abendkonzerten des **Jugend-sinfonieorchesters Dornbirn** insbesondere die »Featured Artists« 2021 | 22, die exzellente Oboistin **Katharina Hörmann** und das vielseitige **Duo Aliada**. Erstmals mit dabei ist das vom international renommierten Trompeter und Pädagogen Andreas Lackner betreute Ensemble **R.E.T. Chamber Brass** oder der Tiroler Tenor **David Kerber** mit »Die Dichterliebe – ein lichter Traum von Robert Schumann«.

Von der Reihe **Cinello** für unser jüngstes Publikum ab einem

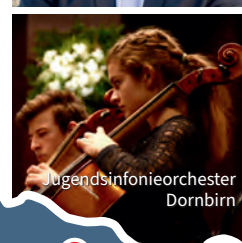
Jahr über Kindergartenkonzerte bis hin zu Schulkonzerten in der Sekundarstufe 1 und 2 reicht das höchst abwechslungsreiche Angebot im Bereich Junges Publikum. Neben Erfolgsproduktionen wie **Nebenan**, einer Auftragskomposition an Florian Maierl, oder der humorvoll-poetischen Parabel **Fliegen lernen** ist viel Neues on tour: Mit **Pizz'n'Zip** konnte eine Produktion des renommierten Lucerne Festivals eingeladen werden, das Toihaus Theater Salzburg gastiert mit **Die Schnecke im Universum**. Und in **Tuba-li, Tuba-la** bitten Mitglieder der Grazer Philharmoniker zum Musickpicknick auf der Wiese.



Trio Amnis



David Kerber



Jugendsinfonieorchester Dornbirn



Jeunesse, das sind ...

Das Jeunesse-Team

Obmann, Generalsekretär

Philipp Comploi, BA, MA

Künstlerische Leitung

Mag. **Antonia Grüner** (Karenz)

Assistenz der Geschäftsleitung

Mag. **Ulrike Affengruber**

Künstlerisches Betriebsbüro

Clara Chavanne, BA

Julia Lehner, M.Mus.

Junges Publikum

Mag. **Sophie Löschenbrand**, BA

Mag. **Elisabeth Pöcksteiner**, MAS

Marketing, Sponsoring und Pressearbeit

Katharina Fink, MSc

Nora Geroldinger

Max Hütter (Grafik)

DI **Alexander Wieser**, MAS

Ticketing und Verkauf

Ulrike Bandur, BA (Karenz)

Anna-Katharina Albrecht

Dramaturgie, Redaktion & Covid-19-Beauftragter

Dr. **Albert Seitlinger**

Redaktion und Werkdatenbank

Mag. **Harald Hebling**

Koordination der Werkeinführungen

em. o. Univ.-Prof. MMag.

Dr. **Hartmut Krones**

Buchhaltung

Brigitte Resch

Kartenbüro

Karin Dangel

Daniela Fohn

Lilith Friedmann

Nora Geroldinger

Clara Read, BSc MSc

Mag. **Theresa Wiesbauer**

Publikumsdienst

Lea Dibon • **Johannes Duntze**

Johannes Duntze • **Xaver Duntze**

David Gajdos • **Valentina Kaiser**, BA

Agnes Lajos • Mag. **Miriam Lares**

Laurin Lotter • **Daniel Mencziger**

Felix Read • **Julia Schneckenleitner**

Ferenc Takács • **Maximilian**

Weissenbach • **Maresa Wildner**

Hannah Wörz

Jeunesse MusikCamps

Fabiola Simek, BSc

Mag. **Sophie Löschenbrand**, BA

EDV: RS IT-Dienstleistungen GmbH

Mag. **Robert Schellner** (extern)

Andreas Resch, BSc (extern)

Standorte in den Bundesländern

Dornbirn

Ivo Warenitsch

Susanne Hagen

jeunesse.at/dornbirn

Eisenstadt

Mag. **Matthias Federer**

jeunesse.at/eisenstadt

Gmunden

Mag. **Maria Peterstorfer**

jeunesse.at/gmunden

Graz

Nora Geroldinger

jeunesse.at/graz

Hallein

Katrin Petter

jeunesse.at/hallein

Horn

Harald Schuh

jeunesse.at/horn

Innsbruck

Mag. **Ilse Strauß**

Magdalena Schmutzhard, BA

jeunesse.at/innsbruck

Klagenfurt

Prof. Dr. **Ernest Hoetzl**

Mag. **Marisa Buchacher**

jeunesse.at/klagenfurt

Lungau

Robert Wimmer

jeunesse.at/lungau

Pongau

Dr. **Heinz Kaiser**

Cyriak Schwaighofer

jeunesse.at/pongau

Ried im Innkreis

Prof. **Eduard Geroldinger**

jeunesse.at/ried

Salzburg

Antje Blome-Müller

jeunesse.at/salzburg

Schwaz

Mag. **Hermann Schopper**

Mag. **Elisabeth Schopper**

jeunesse.at/schwaz

St. Johann in Tirol

Thomas Reiner

jeunesse.at/st-johann-tirol

St. Lambrecht

Mag. **Barbara Wachernig**

Pater **Gerwig Romirer**

jeunesse.at/st-lambrecht

St. Pölten

Mag. **Elisabeth Pöcksteiner**, MAS

jeunesse.at/st-poelten

Wels

Dr. **Helmut Schmidinger**

Barbara Pichler

jeunesse.at/wels

Wörgl

Mag. **Johannes Puchleitner**

jeunesse.at/woergl

Zell am See

Theresia Gassner

jeunesse.at/zell-am-see

Zwettl

Mag. **Andreas Teufl**

jeunesse.at/zwettl

- Arnold Schönberg Center**
Schwarzenbergplatz 6, 1030 Wien
- B72**
Hernalser Gürtel, Bogen 72-73, 1080 Wien
- Casino Baumgarten**
Linzer Straße 297, 1140 Wien
- Hofburgkapelle**
Hofburg-Schweizerhof, 1010 Wien
- Jesuitenkirche**
Dr. Ignaz Seipel-Platz 1, 1010 Wien
- Lorely-Saal**
Penzinger Straße 72, 1140 Wien
- Lutherische Stadtkirche**
Dorotheergasse 18, 1010 Wien

- Musikverein Wien**
Brahms-Saal
Großer Saal
Metallener Saal
Steinerner Saal
Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien
- MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben**
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien
- ORF RadioKulturhaus**
Großer Sendesaal
Argentinierstraße 30a, 1040 Wien
- Österreichische Akademie der Wissenschaften**
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien

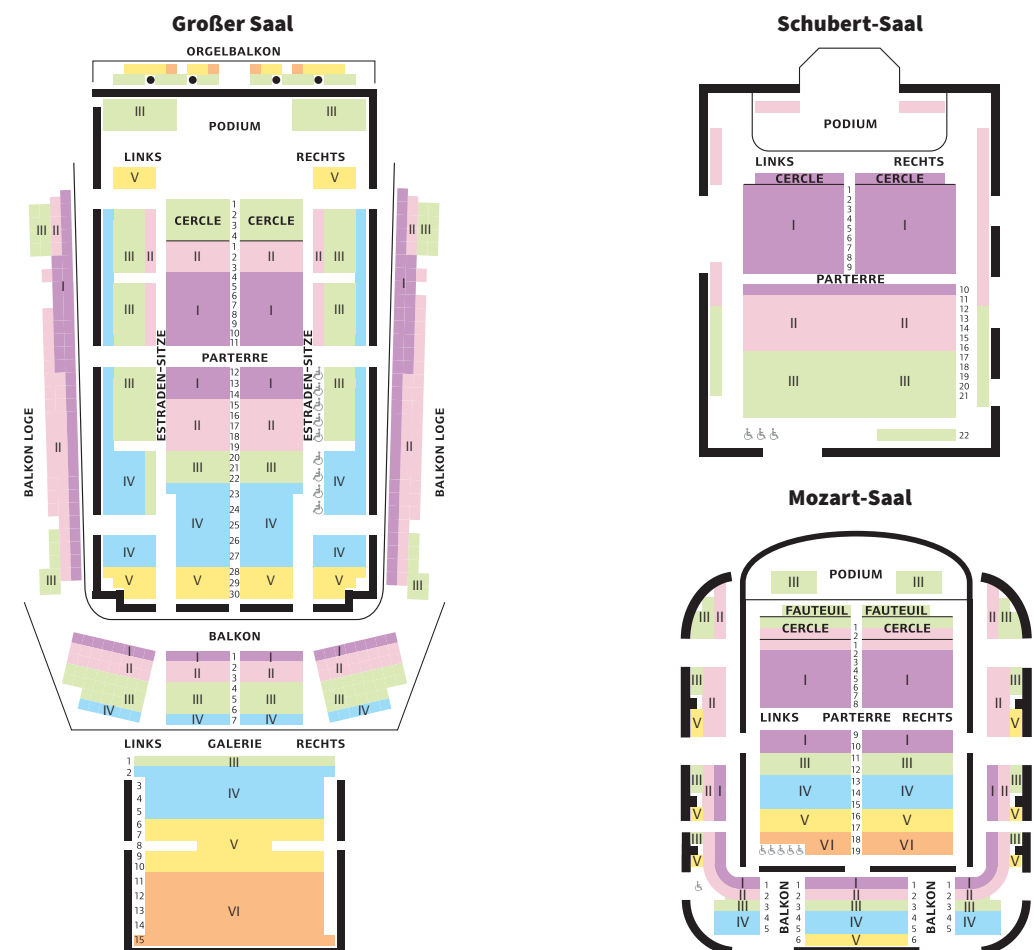
- Theater am Spittelberg**
Spittelberggasse 10, 1070 Wien
- Theater an der Wien in der Kammeroper**
Fleischmarkt 24, 1010 Wien
- Palais Coburg**
Hohe Kasematte
Coburgbastei 4, 1010 Wien
- Porgy & Bess**
Riemergasse 11, 1010 Wien
- Reaktor**
Bibliothek
Großer Saal
Kinosaal
Geblergasse 36-40, 1170 Wien

- Volksoper Wien**
Währinger Straße 78, 1090 Wien
- Wiener Konzerthaus**
Berio-Saal
Großer Saal
Mozart-Saal
Schubert-Saal
Lothringerstraße 20, 1030 Wien
- Wiener Staatsoper**
Opernring 2, 1010 Wien

Musikverein Wien



Wiener Konzerthaus



Wie komme ich zu meinem Abo?

Bestellen Sie online unter www.jeunesse.at, schreiben Sie uns ein E-Mail, kommen Sie persönlich vorbei oder rufen Sie uns an:



Internet-Bestellungen

Wählen Sie auf unserer Website Ihr Abo und füllen Sie das Online-Bestellformular aus.
Web www.jeunesse.at



Schriftliche Bestellungen

Schreiben Sie uns ein E-Mail oder füllen Sie die Bestellkarte aus und senden Sie diese an das Jeunesse Kartenbüro.
E-Mail tickets@jeunesse.at



Jeunesse Kartenbüro

Bösendorferstraße 12, 1010 Wien im Musikvereinsgebäude
Tel +43 1 505 63 56
Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter www.jeunesse.at/kontakt

Bestellung

Alle Jeunesse-Abos können **ab Dienstag, 25. Mai 2021** bestellt werden. Abos werden nach Maßgabe der vorhandenen Plätze vergeben. Wir weisen darauf hin, dass wir die wunschgemäße Zuteilung von Abos nicht garantieren können, versuchen aber Ihre Wünsche bestmöglich zu berücksichtigen.

Preise

Der Abo-Grundpreis versteht sich als Bruttopreis und enthält die gesetzliche Umsatzsteuer. Druckfehler und einzelne Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Jeunesse-Mitgliedschaft

Der Kauf eines Abos ist an die einfache Mitgliedschaft bei der Jeunesse gebunden. Der Mitgliedsbeitrag (im Abo-Preis enthalten) beträgt € 9,- pro Abo und ermöglicht das Vorkaufsrecht auf Einzelkarten.

Ermäßigungen

Als Kund*in unserer Kooperationspartner erhalten Sie eine Ermäßigung auf folgende Abos: **Kammerton** (Ö1 Club), **Alte Meister** (Ö1 Club), **Urban Fusion** (Der Standard Abo-vorteil, Ö1 Club, Ö1 intro) und **Tandem Songwriter Festival** (Ö1 Club, Ö1 intro). Die Ermäßigungen gelten für maximal zwei Abos pro Zyklus. Ermäßigungen sind nicht kombinierbar und gelten nicht für Sonderaktionen. Bei der Abholung Ihrer Abo-Karten bitten wir Sie, Ihre Berechtigung vorzuweisen (z. B. Ö1 Club-Karte).

Jugend hat Vorrang

Konzertbesucher*innen **bis 26 Jahre**, d. h. bis einen Tag vor dem 27. Geburtstag, erhalten ihr Abo zum Jugendpreis. Nehmen Sie bitte einen Lichtbildausweis mit, wenn Sie eine Veranstaltung der Jeunesse mit einer Jugendkarte besuchen. Bei Bestellungen von Kinder- und Jugendabos müssen Namen und Geburtsdaten der unter 27-Jährigen angegeben werden. Wir behalten uns vor, Kinder- und Jugendabo-Bestellungen, die unseren Altersempfehlungen entsprechen, vorrangig zu bearbeiten.

Mit der **Jeunesse Card.26** genießen Personen bis 26 Jahre weitere Vorteile und können Konzertkarten für nur € 7,- erwerben. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 6.

Zahlungsarten

Sie erhalten nach Bearbeitung Ihrer Bestellung die Abo-Rechnung per E-Mail bzw. per Post oder direkt im Kartenbüro. Sie können Ihr Abo bequem per Überweisung, per Kreditkarte oder bei Abholung bezahlen.

Zusendung | Abholung

Bei der Abo-Bestellung können Sie zwischen eingeschriebener Zusendung der Abo-Karten per Post gegen eine Gebühr von € 4,- oder der persönlichen Abholung im Jeunesse-Kartenbüro wählen. **Bitte beachten Sie, dass Ihre Abo-Karten erst nach Zahlungseingang ausgegeben werden.**

Abo-Bedingungen

Rollstuhlplätze

Wir weisen darauf hin, dass die Jeunesse bei einem Teil der Kooperationskonzerte keine Rollstuhlplätze in ihrem Kontingent verkaufen kann, deshalb ist die Buchung eines kompletten Abos nicht möglich. Wir ersuchen um Bestellung der gewünschten Einzelkonzerte per Telefon, E-Mail oder Post. Karten für Rollstuhlfahrer*innen und eine Begleitperson kosten pro Person und Veranstaltung je € 12,-.

Rückgabe | Ersatz

Die Rücknahme von Abos ist ausgeschlossen. Bei Verlust Ihrer Karten können Sie sich gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 5,- (bei fixer Platzwahl) bzw. € 20,- (bei freier Platzwahl) ein Ersatzabo ausstellen lassen. Bei einer Konzertsabsage werden in der Regel Ersatzkonzerte angeboten. Ist uns dies nicht möglich, wird der Kartenpreis rückerstattet.

Tausch

Wenn Sie einen Termin Ihres Abos nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Karten für eine Bearbeitungsgebühr von € 7,- gegen verfügbare gleichwertige Plätze in einem anderen Konzert derselben Saison zu tauschen.

Ausgenommen sind die Zyklen Ope, Resound, Resound Liszt, Theater an der Wien in der Kammeroper und einzelne Konzerte außerhalb des Aboprogramms. Für den Tausch ist die Rückgabe der Originalkarten bis spätestens zwei Werktage vor dem Konzerttermin erforderlich.

Aufzahlung durch Erwachsene für Jugendkarten

Bei Nutzung einer Jugendkarte durch einen Erwachsenen muss die Preisdifferenz im Jeunesse Kartenbüro oder an der Jeunesse Abendkasse am jeweiligen Veranstaltungsort aufgezahlt werden. Karten für Veranstaltungen in der Wiener Volks- und Staatsoper können nicht in Erwachsenenkarten umgewandelt werden.

Bei unrechtmäßiger Verwendung behält sich die Jeunesse das Recht vor, die Preisdifferenz nachträglich einzuheben bzw. den Zutritt zu den Jeunesse-Veranstaltungen zu verweigern.

Hausordnung

Mit dem Kauf eines Abos bzw. einer Konzertkarte akzeptieren Sie die Hausordnung des jeweiligen Veranstaltungsorts. Unabhängig vom Veranstaltungsort gelten bei allen Jeunesse-Veranstaltungen folgende Bestimmungen:

Bild- und/oder Tonaufnahmen vor, während und nach der Vorstellung sind ohne Sondergenehmigung aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Bei Pressefoto-, TV- oder Filmaufnahmen sind Besucher*innen damit einverstanden, dass die von ihnen während oder im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Aufnahmen (Ton und Bild) ohne Vergütung im Rahmen der üblichen Auswertung verwendet werden dürfen.

Stören der Veranstaltung: Besucher*innen, die durch Alkohol oder sonstige Rauschmittel offensichtlich beeinträchtigt sind oder die Veranstaltung nachhaltig stören, können von den Mitarbeiter*innen der Jeunesse trotz gültiger Eintrittskarte und unter Ausschluss jeglicher Rückerstattungsansprüche am Eintritt gehindert bzw. des Veranstaltungsorts verwiesen werden.

Covid-19-Maßnahmen

Besucher*innen verpflichten sich zur Einhaltung der jeweils geltenden Covid-19-Bestimmungen. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Informationen unter www.jeunesse.at/coronavirus.

Datenschutz

Unsere aktuellen Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.jeunesse.at/datenschutzerklaerung.

Sonstige Bestimmungen

Die Jeunesse behält sich vor, Ihnen im Konzert andere Plätze zuzuweisen, wenn es aus veranstaltungstechnischen Gründen erforderlich ist. Sollten nur Plätze in niedrigeren Preiskategorien verfügbar sein, wird die Differenz rückerstattet.

Der Weiterverkauf von Abos oder Einzelkarten ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Jeunesse Kartenbüros nicht gestattet. Die Jeunesse behält sich das Recht vor, den weiteren Verkauf von Karten bzw. den Zutritt zu Veranstaltungen bei ausstehender Zahlung trotz Zahlungserinnerung zu verweigern.

Impressum

Redaktionsschluss 23. April 2021 · Änderungen vorbehalten
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger Musikalische Jugend Österreichs, Johannesgasse 16/3, 1010 Wien
Vollständiges Impressum www.jeunesse.at/impressum
Für den Inhalt verantwortlich Philipp Comploi, BA, MA | Obmann
Künstlerische Konzeption der Abozyklen 2021/22 Clara Chavanne, BA · Dr. Albert Seitlinger
Mag. Sophie Löschenbrand, BA · Mag. Elisabeth Pöcksteiner, MAS
Redaktion Dr. Albert Seitlinger
Autorinnen und Autoren Mag. Harald Hebling · Dr. Albert Seitlinger (Featured Artist, Jeunesse) · Mag. Ute Pinter, MAS (Fast Forward) · Mag. Alfred Solder (Orgel) · Albert O. Mair (Urban Fusion) · Mag. Sophie Löschenbrand, BA und Mag. Elisabeth Pöcksteiner, MAS (Kinder- und Jugendzyklen)
Projektleitung Dr. Albert Seitlinger · Katharina Fink, MSc · **Grafik** Max Hütter · **Illustrationen** Andrea Krizmanich · **Druck** Druckerei Walla GmbH, Wien
Fotocredits (soweit bekannt) Afkham (Gisela Schenker) · Aimard (Marco Borggreve) · Alsop (Adriane White) · Altinoglu (Marco Borggreve) · Ari Oehl & Friends (Rea von der Liszt) · Avital (S. 50 Uwe Arens, DG, S. 63 Jean Baptiste Millot) · BartolomeyBittmann (Stephan Doleschal) · bei »Cinello« (Igor Ripak) bei »Das klingende Wohnzimmer« (Igor Ripak) · bei »Staged Concerts« (Paul Krehan) · bei »Triolino«: Babits (Igor Ripak) · Bergmueller (Theresa Pewal) Casata (Danny Jungslund) · Chan (Rahi Rezvani) · Choi (Abostudio) · Chorus sine nomine (Moritz Wustinger) · Die Kolophonistinnen (Nancy Horowitz) Die Schnecke im Universum (Ela Grieshaber) · Die Strottern (Peter Mayr) · Dromenblazers – Oorkaan (Bart Grietens) · Duo Aliada (S. 2, S. 60, S. X3 Maria Jarzyna, S. 5 und S. 16 Siavash Talebi) · Eisendle (Elfie Miklautz) · Ensemble Esprit (Ingrid Geroldinger) · Ensemble Ornatus (Stefan Panfili) Filarmónica Joven de Colombia (Filarmónica Joven de Colombia) · Frang (Marco Borggreve) · Gerhardt (Sim Canetty – Clarke Hyperion Records) F. Geroldinger (Jonathan Geroldinger) · Grubinger (S. 30 Simon Pauly, S. 38 Simon Pauly) · Herreweghe (Wouter Maeckelberghe) · Hong Kong Chinese Orchestra (Hong Kong Chinese Orchestra) · Hörmann (Nancy Horowitz) · Horn (Magdalena Blaszcuk) · Hoving (Ville Paasimaa) · Jugendsinfonie-orchester Dornbirn (Caroline Begle) · Junges Ensemble des Theater an der Wien (Moritz Schell) · Kerber (Gerhard Berger) · Kernfusion (Pat Domingo) Kidjo (Gilles Marie Zimmerman) · Klavierduo Silver-Garburg (Neda Navaee) · Kotte (Andrej Grilc) · Krichel (Henning Ross) · Labèque (Umberto Nicoletti) Lenaerts (Andrej Grilc) · Leone (Andrej Grilc) · L'Orfeo Barockorchester (wali.pix) · Louie's Cage Percussion (Alan Lacuin) · Lylit (Severin Koller) · Mallwitz (Nikolaj Lund) · MAMA FATALE (Raphaella Danner) · Moritz Weiß Klezmer Trio · (S. 34 und S. 66 Reithofer Media, S. 68 Julian Koch) · Muti (Terry Linke) Neuschnee (Elodie Grethen) · Oper (Michael Pöhn: links, Mitte/Barbara Pálffy: rechts) · Orchestra della Svizzera Italiana (Kaupo Kikkas) · Orozco-Estrada (Werner Kmetitsch) · OSKA (Tim Cavadini) · Petrenko (Wilfried Hösl) · Piccolo (Bart Grietens) · Pizz'n'Zip (Eugenio Battaglini) · Poschner (S. 24 Volker Weihbold, S. 44 Reinhard Winkler) · Quasthoff (Gregor Hohenberg, Sony Music Entertainment) · Raw Cat (Martin Diesch) · Ridout (Kaupo Kikkas) Snessia (Wolfgang Bauer – James F. Photography) · Spaemann & Bakanic (S. 9 und S. X14 Andrej Grilc, S. X3 Julia Wesely) · Staud (Priska Ketterer) Steinbacher (Sammy Hart) · Teimel (Stephan Polzer) · Tocuyito Trio (Maria Noisternig) · Trio Amnis (Alexander Pühringer) · Tuba-li Tuba-la (Karin Meissl) · Unterpertinger (Reinhard Winkler) · Vinnitskaya (Marco Borggreve) · Viotti (Stephan Doleschal) · Vogl (Stefan Wiltschegg) · Wallners (Tim Cavadini) · Welser-Möst (Roger Mastroianni) · Wiener Symphoniker (Stefan Olah) · M.-L. Winter (Alan Pryke)

vienna legal group

RA Mag Wolfgang Friedl · RA Mag Katharina Regner · RA Mag Pia Maria Krebs
Selbständige Rechtsanwälte in Kooperation · Cooperation of Independent Lawyers

1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 66 · +43/1/369 08 07 · office@viennalegal.at · www.viennalegal.at

Junge Musik

braucht Sie!

Mit Ihrer Spende musik. erleben fördern!



Stipendiat*innen der
Masterclass für
junges Publikum 2021

Die Kulturlandschaft durchlebt aktuell herausfordernde Zeiten. Fehlende Ticket-Einnahmen über längere Zeiträume erschweren die Finanzierung der so wichtigen Kinder- und Jugendprojekte der Jeunesse. Seit mehr als 70 Jahren arbeiten wir daran, Kinder und Jugendliche in ihren Lebenswelten abzuholen und Sie mit Musik in Berührung zu bringen. Das wollen wir auch weiterhin fortführen und dazu brauchen wir Sie! Mit großer Neugierde beobachten wir im Rahmen unserer Kindermusik- & OrchesterCamps die jüngsten

Instrumentalist*innen des Landes und begleiten die Weg zu ihnen, ihrem Publikum. In den kommenden Saisons sind weitere Projekte zur Talentförderung junger Musiker*innen und Theatermacher*innen geplant, speziell für die Entwicklung neuer künstlerischer Sprachen für junges Publikum. Ermöglichen Sie uns, diese wertvolle Arbeit fortzuführen. Ermöglichen Sie gemeinsam mit uns weiterhin **musik. erleben!**

Spendenkonto: Jeunesse – Musikalische Jugend Österreichs
Bank: Erste Bank
IBAN: AT02 2011 1296 4037 4421
Verwendungszweck: Vor- & Zuname + Geburtsdatum *

* Ihre Spende an die Jeunesse ist von der Steuer absetzbar. Wenn Sie beim Verwendungszweck neben Ihrem Vor- & Zunamen Ihr Geburtsdatum angeben, wird Ihre Spende automatisch steuerlich berücksichtigt. Damit erklären Sie sich auch mit der dafür notwendigen Datenübermittlung einverstanden.

Jeunesse Kartenbüro

Bösendorferstraße 12, 1010 Wien
im Musikvereinsgebäude





Haltungsübung Nr. 99

Nach vorne schauen.

Eine Haltungsübung für stürmische Zeiten: Nach vorne schauen. Und zwar so oft es geht. Dann spüren Sie nämlich nicht nur den Gegenwind, sondern sehen vielleicht auch die Chancen und Möglichkeiten, die auf Sie zukommen.

derStandard.at

Der Haltung gewidmet.

DERSTANDARD

Kinder- und Jugendabos

Seite

ABO K1

ABO K2

ABO K3

ABO K4

ABO K5

ABO J1

X2 **Step by Step in die Musik**

X4 **Das klingende Wohnzimmer**

X6 **Cinello**

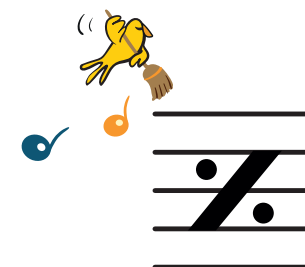
X8 **Triolino**

X10 **Piccolo**

X12 **Concertino**

X14 **music4u**

X17 **Jeunesse & Schule**



**Für weitere Abos
und Serviceseiten**
bitte die
Abo-Broschüre
drehen!



Step by Step in die Musik

Der Jeunesse Stufenbau für Klein und Groß – ab dem 1. Lebensjahr

Maßgeschneidert für jedes Alter bündelt der Jeunesse-Stufenbau eine Vielzahl an hochqualitativen und spannenden Konzerterlebnissen. Große und kleine Musikliebhaber*innen und die, die es noch werden wollen, tauchen Jahr für Jahr in neue, aufregende Klangwelten ein und erleben gemeinsam eine Fülle an außergewöhnlichen und interaktiven Konzerten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die Angebote des Jeunesse-Stufenbaus – vom ersten spielerischen Kontakt mit Tönen, Klängen und Rhythmen bis hin zu musikalischen Erlebnissen für die ganze Familie.

1-12 Das klingende Wohnzimmer

Töne spielerisch entdecken
und gemeinsam musikalischen Geschichten lauschen: Die Polster-Konzerte laden zum gemütlichen **musik.erleben** für die ganze Familie ein. Hier können sich unsere jungen Zuhörer*innen zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas von tönenden Erzählungen verzaubern lassen.



Musikalisches Weltenbummeln

In fünf Konzerten reist das junge Publikum in geheimnisvolle Welten – von der magischen Leichtigkeit in der Traumwelt über zauberhafte Begegnungen in der Märchenwelt bis hin zu flammender Kraft in der Feuerwelt. Spannende heimische und internationale Musiktheater-Produktionen ermöglichen ein Eintauchen in den Zauber der Musik!

Cinello 1-3

Tanzende Töne

Ganz nah am Geschehen spüren die Kinder die Rhythmen, staunen über Töne und wer will, bewegt sich auch selbst zur Musik. »Cinello« ist ein liebevoller und interaktiver Konzertzyklus mit herausragenden Musiker*innen für die Allerjüngsten.



9+ CONCERTINO

Klassik-Abenteuer für Kinder

Bekannte Meisterwerke der klassischen Musik, unkonventionell und energiegeladen inszeniert: So treffen Schauspiel, Tanz und Projektion auf Tschaikowsky, Bach und Strawinsky. Ein fulminantes Orchesterkonzert inklusive!



3-6 Triolino

Triolino entdeckt sich die Welt

Auf einzigartige Weise verbindet »Triolino« Musik und bildende Kunst und nimmt die Kinder mit in eine Welt voll sattester Klangfarben und melodischer Bilder. So ist es für die jungen Zuhörer*innen ein Leichtes, in ein intensives **musik.erleben** einzutauchen.



Crossover

Mit den aufregendsten Bands und Ensembles der Stadt, ungewöhnlichen Konzertprogrammen und persönlichen Einblicken der Künstler*innen im Format »Get ready!« ist ein gelungener Freitagabend vorprogrammiert.



Konzerte für die ganze Familie

Macht es euch gemütlich – kuschelt euch in einen der Pölster, in den flauschigen Teppich oder lehnt euch genüsslich im Sessel zurück. In unserem Wohnzimmer erwarten euch abenteuerliche und fantasievolle Töne und Klanggeschichten.

Und es gibt viel zu entdecken: Wie es wohl klingt, wenn **Nebenan** drei Nachbar*innen von einer Maus besucht werden? Jedenfalls ist sie gar nicht zum Fürchten, ganz im Gegenteil. Auch Franziska Adensamer und Julia Ruthensteiner-Schwarz haben beschlossen, dass es in **Über's Fürchten** sämtlichen Ängsten so richtig an den Kragen gehen muss – mit Musik als Hilfsmittel.

Wie zwei Straßenmusiker*innen zu unzertrennlichen Freund*innen werden, erzählt **Duologie** mit Flötistin Emilie Calmé sowie dem Mundharmonikavirtuosen Laurent Mair. Und Katharina Hörmann, Featured Artist 2021|22, ergründet in **Drei sind keiner zu viel** gemeinsam mit Harfenistin Elisabeth Plank und Tänzerin Jasmin Steffl, wie tierische Freundschaft gelebt wird.

Alle Produktionen bieten für kleinere und größere Besucher*innen abwechslungsreiche Konzerterlebnisse. Und sollten die Allerkleinsten doch irgendwann müde werden, gibt es im hinteren Bereich des Saals viel Platz, um sich auszuruhen.

3.10. 2021
So
A 11:00 Uhr
B 15:00 Uhr
Reaktor
Bibliothek

Nebenan

Katharina Tschakert Gesang, Schauspiel
Anna Koch Klarinette, Schauspiel
Carles Muñoz Camarero Violoncello, Schauspiel
Simone Kühle Tanz, Schauspiel
Barbara Maierl Regie, Ausstattung, Konzept
Florian Maierl Musik, Konzept
Daniela-Katrin Strobl dramaturgische Beratung
Alexander Ertl Bühne

Was für ein Tohuwabohu die drei Nachbar*innen da lostreten! Dabei geht es darum, wer von ihnen die schönste Musik macht. Als die kleine Maus auf Besuch kommt, ist sie erstaunt über die vielen Misstöne, die ihr entgegenschallen. Wird es ihr gelingen, die drei Musiker*innen aus ihren engen »Mäuselöchern« herauszulocken? Ein Musiktheater über Fremde, Ungleichheit und Freundschaft.
Eine Produktion der Jeunesse

28.11. 2021
So
A 11:00 Uhr
B 15:00 Uhr
Reaktor
Bibliothek

Über's Fürchten

Franziska Adensamer Schauspiel, Akkordeon, Perkussion, Konzept
Julia Ruthensteiner-Schwarz Schauspiel, Gesang, Klavier, Konzept
Matthias Schwetz Musik, Schauspiel, Trompete, Posaune
Christoph Pepe Auer Schauspiel, Klarinetten, Saxophon
Silvia Spechtenhauser Konzept, Regie
Martha Laschkolnig Bühnenbild, Kostüme

Diesmal geht es allen Ängsten an den Kragen: Wenn Lady Ekel ihren Song anstimmt, der Phobie-Rap über die Bühne groovt und Kinder zu Superheld*innen werden, wird klar: Ängste haben es in diesem Konzert nicht leicht.
Eine Produktion der Jeunesse

Mit freundlicher Unterstützung von

Bösendorfer

13.3. 2022
So
A 11:00 Uhr
B 15:00 Uhr
Reaktor
Bibliothek

Duologie

Emilie Calmé Flöte
Laurent Mair Mundharmonika, Regie
Olivier Prou Regie

Mach die Augen auf – und schon kann sich an jeder Straßenecke das wohl schönste Treffen eines Lebens ereignen! Laurent und Emilie teilen sich ein Stück Straßenpflaster, auf dem sie für flanierende Passant*innen musizieren. Sie wetteifern miteinander und fordern sich gegenseitig heraus ... bis sie schließlich unzertrennliche Freund*innen werden.
Eine Produktion der Jeunesses Musicales de France

15.5. 2022
So
A 11:00 Uhr
B 15:00 Uhr
Reaktor
Bibliothek

Drei sind keiner zu viel

Katharina Hörmann Oboe, Featured Artist 2021|22
Elisabeth Plank Harfe
Jasmin Steffl Tanz
Emmy Steiner Regie, Konzept, Stipendiatin der Jeunesse-Masterclass für Junges Publikum 2020|21

Bär und Murmeltier spielen, musizieren und tanzen gemeinsam ohne Unterlass. Die beiden sind allerbeste Freund*innen, bis der Bär die Ente einlädt. Das passt dem Murmeltier überhaupt nicht und es hängt ein Schild an die Tür: »Wir sind gar nicht zu Hause!« Ob das wohl gut geht?
Eine Produktion der Jeunesse



Abo-Preise für 4 Konzerte

Jugendliche (≤ 26)	EUR	48,-
Erwachsene	EUR	75,-

Eine Kooperation von Jeunesse
und Wiener Konzerthaus
Dauer: ca. 35 Minuten
Freie Platzwahl

Das Cinello-Team

Emmy Steiner

Tanz, Choreographie, Stipendiatin
der Jeunesse-Masterclass für
Junges Publikum 2020|21

Nina Ball

Ausstattung

Anna Grüssinger

Regie, Choreographie, Stipendiatin
der Jeunesse-Masterclass für
Junges Publikum 2020|21

Tanzende Töne

Cinello ist ein richtiger Wirbelwind. Die Musik fährt ihr in die Füße und kitzelt den Bauch. Hier wirbeln die Töne durch die Luft, dort drehen sich die Klänge und Cinello lässt sich liebend gern von ihnen tragen. Kein Wunder, wenn es auch in den Zehen der Kinder zu kribbeln beginnt und Flöte, Posaune, Perkussion, Violine und ihre orientalische Schwester, die Kamanche, ihnen Flügel wachsen lassen.

»Cinello« ist ein liebevoller und interaktiver Konzertzyklus mit herausragenden Musiker*innen für die Allerjüngsten. Die Kinder von 1 bis 3 Jahren und ihre Begleitpersonen sind ganz nah am Geschehen. Sie spüren die Rhythmen, staunen über Töne und wer will, bewegt sich auch selbst zur Musik. »Cinello« schafft inspirierende Hör- und Bewegungsbilder und nimmt die Kinder mit in spannende Klanggeschichten.



16. | 17. | 18.11.

2021

Di | Mi | Do

Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Pfiffikus & Luftikus

Nika Bauman Querflöte

Luftige Flötentöne zwitschern und singen von rundherum und überall her. Ein lustiges Kreiseln beginnt und lässt Cinello übermütig springen.

18. | 19. | 20.1.

2022

Di | Mi | Do

Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Pizzicato Streich

Sarvin Hazin Kamanche, Violine

Sanft und zart streichen die Klänge über Kopf und Körper. Cinello genießt die Zärtlichkeiten, aber bald beginnt es zu kitzeln und der Wirbelwind ist wieder wach.

22. | 23. | 24.3.

2022

Di | Mi | Do

Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Zug um Zug

Thomas Winalek Posaune

Ziehen und schieben, tröten und posaunen: Auf so einem Glissando lässt es sich famos schlittern und tönen. Das weiß niemand so gut wie Cinello.

3. | 4. | 5.5.

2022

Di | Mi | Do

Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Bumm Badabumm

Jonathan Geroldinger Perkussion

Es trommelt, es rasselt, es wirbelt und klatscht: Wer kann da noch stillsitzen? Aus dem Weg, wir wollen tanzen!



Cinello A bis G

Beginnzeiten

Dienstag

A 16:00 Uhr

Mittwoch

B 11:00 Uhr

C 14:30 Uhr

D 16:00 Uhr

Donnerstag

E 11:00 Uhr

F 14:30 Uhr

G 16:00 Uhr

Abo-Preise für 4 Konzerte

Kombikarte (1 Kind + 1 Erwachsener) EUR 84,-

Aus konzeptionellen Gründen empfehlen wir beim Konzertbesuch für jedes Kind eine eigene Begleitperson.

Das Triolino-Team

Katharina Knap Schauspiel
Dimana Lateva Ausstattung
Lilian Genn Inszenierung



Triolino entdeckt sich die Welt.

Triolino ist Entdeckerin. Alles was sie findet, taucht zur richtigen Zeit am richtigen Ort auf. Sie sammelt runde Dinge, Farben, Licht, Steine, Pausen, Federn, Sprünge, Klänge, Geschichten und Schätze aller Art. Und dann? Dann betrachtet sie diese genau, öffnet ihre Ohren ganz weit und staunt: Denn alles klingt!

In den bezauberndsten und faszinierendsten Tönen, die sie sich nur vorstellen kann.

Der Zyklus »Triolino« verbindet auf einzigartige Weise Musik und bildende Kunst. Triolino nimmt Kinder von 3 bis 6 Jahren und ihre Begleitpersonen mit in eine Welt voll

satter Klangfarben und melodischer Bilder. Gemeinsam mit Triolino und den begeisternden Ensembles erkunden die kleinen und großen Besucher*innen viele faszinierende Instrumente und unterschiedliche Musikgenres. Eine Entdeckungsreise, die Musik mit allen Sinnen erlebbar macht.

8. | 9. | 10.10.

2021
Fr | Sa | So
Porgy & Bess

Oh, wie schön!

Duo Aliada Featured Ensemble 2021|22
Michał Knot Saxophon
Bogdan Laketic Akkordeon, Stipendiat der Jeunesse-Masterclass für Junges Publikum 2020|21

Glänzend, schimmernd und alles andere als gewöhnlich – so ein Schatz ist Triolino noch selten in die Hände gefallen. Und doch klingt vieles so vertraut. Was für ein starker Beginn!

10. | 11. | 12.12.

2021
Fr | Sa | So
Porgy & Bess

Ei, wie viele!

NA+5 Stipendiat*innen der Jeunesse-Masterclass für Junges Publikum 2020|21
Thomas Prem Klarinette
Johanna Gossner Klarinette, Es-Klarinette
Hannah Friedl Klarinette
Lisa Wagner Bassethorn
Manuel Ernst Bassklarinette

Eins, zwei, drei. Und vier. Und fünf! Ja, so ein Glück! Das gibt's nicht oft. Was Triolino mit so vielen Klarinetten bauen kann! Einzelne Klänge und große Arrangements, Geschichten von zweien und Bilder mit fünfen.

25. | 26. | 27.2.

2022
Fr | Sa | So
Porgy & Bess

Horch, wie magisch!

Katharina Hörmann Oboe, Featured Artist 2021|22
Elisabeth Plank Harfe

Groß und klein und dick und dünn. Das müssen beste Freund*innen sein! Oboe und Harfe nehmen Triolino mit auf die Reise zu einer Vielzahl ihrer magischen und bunten Geschichten.

22. | 23. | 24.4.

2022
Fr | Sa | So
Porgy & Bess

Hui, wie bunt!

Bululú Stipendiat*innen der Jeunesse-Masterclass für Junges Publikum 2020|21
Dalina Ugarte Violine
Joseph Avila Klavier

Farben über Farben, Formen und Gewirr. Bululú ist ein lustiges Durcheinander von Melodien und Klängen, an denen sich Triolino nicht sattsehen und -hören kann.

Triolino A bis H

Beginnzeiten

Freitag

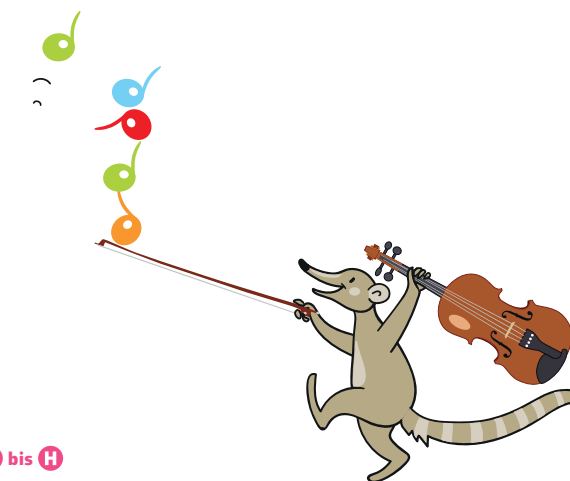
A 13:30 Uhr
B 15:30 Uhr

Samstag

C 10:30 Uhr
D 13:30 Uhr
E 15:30 Uhr

Sonntag

F 10:30 Uhr
G 13:30 Uhr
H 15:30 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von



Abo-Preise für 4 Konzerte

Jugendliche (≤ 26)	EUR	54,-
Erwachsene	EUR	77,-

Eine Kooperation von Jeunesse
und Wiener Konzerthaus
Dauer: ca. 50 Minuten
Freie Platzwahl



Musikalisches Weltenbummeln

Mit viel Magie und Fantasie im Gepäck lassen sich wunderbare Reisen unternehmen, auf denen die jungen Musikforscher*innen faszinierende neue Welten entdecken können. Denn mit Musik scheint alles möglich: Der Zyklus »Piccolo« präsentiert vielfältige Klarinetten-Kreationen in **Traumgebläse** und gelegentlich steht manches Kopf, wenn sich **Am 17. Oktober** alles um die »Verkehrte Welt« dreht.

Fantasie beflügelt, egal ob bekannte Kinderlieder und -geschichten ertönen oder **Babar, der kleine Elefant** zur Musik von Francis Poulenc voller Zuversicht, aber auch ein klein wenig verloren durch die Straßen stapft.

Das Trio Artio erkundet in **Wut tut gut** die launischen Seiten von Beethovens Musik – eine feurige musikalische Probe in klassischer Klaviertrio-Besetzung, der die vier

Kolophonistinnen gewitzt kontern: Überaus tierisch geht es bei **vier zu eins** zu.

Auch 2021|22 warten erstklassige Musiktheater-Produktionen aus dem In- und Ausland auf das junge Publikum. Mit unterschiedlichen Musiksparten – und viel spannender Musik von Elisabeth Naske, George Gershwin oder Gustav Mahler – öffnet »Piccolo« einen vielfältigen musikalischen Erfahrungsraum.

16. | 17.10. 2021

Sa So
A 11:00 Uhr D 11:00 Uhr
B 14:00 Uhr E 14:00 Uhr
C 16:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Babar, der kleine Elefant

Lynn Orazi Klavier
Christophe Morisset Schatten-
und Figurenspiel, Konzept, Bühnenbild
Dan Tanson Erzähler, Schatten-
und Figurenspiel, Konzept
Jean-Lou Caglar Licht

1. Halt: Weite Welt! Als sich Babar in der Stadt verläuft, begegnet er einer alten Dame, die ihm alle Wünsche erfüllt. Er lernt Auto fahren, Kuchen essen und viele neue Freund*innen kennen. Bald bekommt er Heimweh und kehrt in den Regenwald zurück. Werden ihn die Elefanten wieder aufnehmen?
Eine Produktion von TRAFFIK THEATER Luxemburg
in Koproduktion mit der Philharmonie Luxembourg,
CC Opderschmelz, Kulturhaus Niederanven, GC De Kroon.
Mit Unterstützung des Kulturministeriums Luxembourg

13. | 14.11. 2021

Sa So
A 11:00 Uhr D 11:00 Uhr
B 14:00 Uhr E 14:00 Uhr
C 16:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Wut tut gut ... oder: Beethovens Feuerwelten

Anú Sifkovits Schauspiel
Trio Artio Klaviertrio
Susanne Felicitas Wolf Text
Nina Ball Ausstattung
Ela Baumann Regie

2. Halt: Feuerwelt! Wie klingt Wut? Wie Zorn und Ärger? Die Musikerinnen sind unzufrieden und ratlos mit dem Ergebnis ihrer Probe – ein wahrer Gefühlsausbruch folgt! Kann die Wutsammlerin dem Trio helfen, seine Gefühle in feurige Musik zu verwandeln?
Eine Produktion der Jeunesse

15. | 16.1. 2022

Sa So
A 11:00 Uhr D 11:00 Uhr
B 14:00 Uhr E 14:00 Uhr
C 16:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Traumgebläse

Nieuw Amsterdams Klarinet Kwartet
Vera Selhorst Ausstattung
Jessy van Adrichem Technik
Merit Vessies Regieassistentin
Mart van Berckel Regie
Caecilia Thunnissen Künstlerische Leitung

3. Halt: Traumwelt! Vier Musiker öffnen die Türen zu fantastischen Klangwelten. Mit magischer Leichtigkeit erwecken sie ihre Träume zum Leben und laden zum Mitträumen, Tanzen und Nachdenken ein. Schließlich ist in Träumen alles möglich!
Eine Produktion von Oorkaan

19. | 20.3. 2022

Sa So
A 11:00 Uhr D 11:00 Uhr
B 14:00 Uhr E 14:00 Uhr
C 16:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

vier zu eins

Die Kolophonistinnen
Hannah Amann Violoncello
Marlene Förstel Violoncello
Elisabeth Herrmann Violoncello
Theresa Laun Violoncello
Christoph Steiner Regie, Konzept, Ausstattung

4. Halt: Märchenwelt! Ein I-Ah, ein Wuff, ein Miau und ein Kikeriki gehen auf Reise. Doch können vier Tiere zusammen Musik machen oder endet alles im Chaos der Klänge? Die Cello-Räuberbande erzählt eine Geschichte übers Mutig-Sein, die Sehnsucht nach dem großen Ich und die Kraft der Musik.
Eine Produktion der Jeunesse

7. | 8.5. 2022

Sa So
A 11:00 Uhr D 11:00 Uhr
B 14:00 Uhr E 14:00 Uhr
C 16:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Am 17. Oktober

Theresa Dlouhy Sopran
Jan Petryka Tenor
Katharina Dürrschmid Hackbrett
Donna Molinari Klarinette
Diane Pascal-Stejskal Violine
Elisabeth Naske Komposition, Violoncello
Anna Mittermeier Kontrabass
Hanna Naske Ausstattung, Konzeption
Ela Baumann Regie

5. Halt: Verkehrte Welt! Was war wohl zuerst da: das Huhn oder das Ei? Können Fliegen, die fliegen, auch sitzen? Und was hat es mit dem Garten des Herrn Ming auf sich? Die Lösung des Rätsels sowie die tollsten und verrücktesten Sachen passieren am 17. Oktober. In farbenreicher Besetzung zaubern die Musiker*innen das Publikum in eine Fantasiewelt voller bunter Kindergeschichten.



Piccolo-Reisetagebuch

Hole dir dein persönliches Reisetagebuch bei der ersten Vorstellung! Dort kannst du deine Eindrücke, Konzertkarten, Zeichnungen und Materialien aus nah und fern sammeln und aufbewahren. Inklusive Bastelbogen!

Abo-Preise für 5 Konzerte

Jugendliche (≤ 26)	EUR	59,-
Erwachsene	EUR	98,-

Eine Kooperation von Jeunesse
und Wiener Konzerthaus
Dauer: ca. 50 Minuten
Freie Platzwahl



Klassik-Abenteuer für Kinder

Mit Starmoderator Malte Arkona zu Besuch bei **Romeo und Julia**, dem berühmtesten Liebespaar der Welt: Musikalische Geschichten rund um die Liebe – nicht zuletzt auch in eine prachtvolle Märchenerzählung gegossen – stehen im Zentrum des Zyklus »Concertino«, der beliebten Meisterwerken nachspürt. Die Wiener Symphoniker erzählen im Großen Saal des Wiener Konzerthaus das russische Märchen vom geheimnisvollen **Feuervogel** als

spannendes Musikabenteuer, das Komponist Igor Strawinsky mit schillernden Orchesterfarben illustriert hat. Schon davor durchlebt das junge Trio Amnis musikalisch eine **Verklärte Nacht** voll wechselhafter Gefühle.

Zum Zyklusfinale erkunden das Duo Aliada und Tänzer Rino Indiono in einer berührend-mitregenden Tanzperformance die vielen Charaktere des wohl berühmtesten

Werks von Johann Sebastian Bach. In seinen **Goldberg-Variationen** wird die unglaubliche Wandlungsfähigkeit von Musik in 32 Variationen zum Thema gemacht.

»Concertino«, das kleine Konzert, stellt musikalische Klassiker in energiegeladenen, inszenierten Erzählkonzerten in den Mittelpunkt und verleiht damit dem Hören noch mehr Raum.

23. | 24.10. 2021

Sa So
A 14:00 Uhr C 11:00 Uhr
B 16:00 Uhr D 14:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Romeo und Julia

Boris Kusnezow Klavier
Malte Arkona Schauspiel, Text
Anna-Maria Arkona Schauspiel, Text
Julia Riegel Regie

Romeo und Julia sind das berühmteste Liebespaar der Welt! Die ganze Welt denkt, es wäre damals gestorben. Doch von wegen, Romeo und Julia leben! Aber nun ist der Alltag eingekehrt und im Einklang mit der Musik von **Sergej Prokofjew** (Romeo und Julia) und **Leonard Bernstein** (West Side Story) schweben die beiden in ihren Erinnerungen. Ob das Publikum den beiden Tipps geben kann, damit ihre Liebe neu erblüht?

4. | 5.12. 2021

Sa So
A 14:00 Uhr C 11:00 Uhr
B 16:00 Uhr D 14:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Verklärte Nacht

Trio Amnis
Lisi Gansch Violine
Marlene Muthspiel Violoncello
Nora Muthspiel Klavier
Michael Pöllmann
Schauspiel, Konzept, Inszenierung
Aron Kitzig Konzept, Video

Jung und frisch verliebt war **Arnold Schönberg**, als er 1899 die erste kammermusikalische Programmmusik der Moderne komponierte. In **Verklärte Nacht** dreht sich alles um die Liebe. Geschildert wird die Geschichte eines jungen Paares, das gemeinsam eine kühle Nacht durchlebt. Stimmungsvolle Videosequenzen erzählen dieses Meisterwerk voller Widersprüche, Zweifel und Hoffnung ganz neu.

Eine gemeinsame Produktion von Jeunesse und Wiener Konzerthaus

19.3. 2022

Sa
A – D 15:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Großer Saal

Der Feuervogel

Wiener Symphoniker
Maartje Pasman Tanz
Markus Meyer Schauspiel
David Robertson Dirigent

In der Suite zu seinem Ballett **Der Feuervogel** erzählt **Igor Strawinsky** die Geschichte des geheimnisvollen Vogels, der zwei Verliebte aus der Gefangenschaft des bösen Zaubers Kastschejs rettet. Mit treibenden Rhythmen und zarten Stimmungsbildern laden die Wiener Symphoniker in eine klangmalerische Märchenwelt ein.

Eine Produktion von Wiener Konzerthaus und Young Symphony, dem Kinder- und Jugendprogramm der Wiener Symphoniker

11. | 12.6. 2022

Sa So
A 14:00 Uhr C 11:00 Uhr
B 16:00 Uhr D 14:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Berio-Saal

Goldberg-Variationen

Duo Aliada Featured Ensemble 2021 | 22
Michal Knot Saxophon
Bogdan Laketic Akkordeon, Stipendiat der Jeunesse-Masterclass für Junges Publikum 2020 | 21
Rino Indiono Tanz, Choreographie
Steffi Jöris Regie, Choreographie
Cornelia Voglmayr Regie, Choreographie

Wie viele »Gesichter« kann ein Mensch haben, wie viele eine Melodie? **Johann Sebastian Bach** zeigt uns in den **Goldberg-Variationen** 32 »Gesichter« einer Aria – vom majestätischen Auftakt bis zum Volkslied-Quodlibet. In einer mitregenden Tanzperformance erkunden das Duo Aliada und Rino Indiono die vielen Charaktere des berühmten Werks.

Eine gemeinsame Produktion von Jeunesse und Wiener Konzerthaus

Concertino-Konzertführer

Hole dir deinen persönlichen Konzertführer bei der ersten Vorstellung! Dort kannst du deine Eindrücke, Ideen und Eintrittskarten zu den Konzerten sammeln und sie in vielen Spielideen zuhause noch einmal erleben.



Instrumenten-Karussell

Nach den Konzerten laden verschiedene Instrumente zum Ausprobieren und Kennenlernen ein. Angeleitet von unseren Musiker*innen können Akkordeon, Violine, Violoncello & Co. zum Klingen gebracht sowie Fragen gestellt werden.

Abo-Preise für 4 Konzerte

Jugendliche (≤ 26)	EUR	46,-
Erwachsene	EUR	80,-





21.1.
Sigrid Horn

Mitreißende Bühnenshows, einzigartige Sounds und musikalische Leidenschaft pur – »music4u« führt dich quer durch die Epochen & Musikstile!

Crossover

Ungewöhnliche Konzertprogramme und Crossover neu gedacht – lass dich begeistern von charismatischen Bands, erhalte Einblicke in das Leben der Künstler*innen und lausche den poetischen Stilmixes der Formation **Neuschnee**, der Klang- und Ausdruckskraft von **Marie Spaemann** und **Christian Bakanic** oder dem farbenfrohen Rhythmus-Feuerwerk von **Louie's Cage Percussion**. Ukulele- und Harfen-Sound bieten darüber hinaus die höchst persönlichen Songs von **Sigrid Horn** & Band.

22.4. Neuschnee



12.11.
Louie's Cage Percussion



18.3.
Marie Spaemann & Christian Bakanic



12.11. 2021
Fr | 19:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal
JEUNESSE+ 18:00 Uhr
Seite 8

Louie's Cage Percussion

Sebastian Brugner Schlagwerk
Kristof Hrastnik Schlagwerk
Florian Klinger Schlagwerk
Lucas Salaun Schlagwerk
Simon Steidl Schlagwerk
Max Thummerer Schlagwerk
Sigrid Hauser Regie

Mit Witz, Charme und Euphorie spielen sich die sechs Schlagwerker von Louie's Cage Percussion quer durch die Epochen und Genres. Die actionreiche Percussionshow »Characters« kombiniert Klassik, Jazz, elektronische Musik und Schauspiel. Gekonnt eingesetzte Visuals garantieren ein außergewöhnliches Konzerterlebnis!

21.1. 2022
Fr | 19:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal
JEUNESSE+ 18:00 Uhr
Seite 8

Sigrid Horn

Sigrid Horn Gesang, Ukulele, Klavier
Sarah Metzler Harfe, Gesang
Bernhard Scheiblauber Concertina, Ukulele, Banjolele, Gesang

Aufgewachsen im Mostviertel, erwachsen geworden in Wien: Auch musikalisch bewegt sich Sigrid Horn zwischen Land und Stadt. Im nicht klar erkennbaren Dialekt und mit ungewöhnlicher Instrumentierung berührt die Band durch vielschichtige, persönliche und politische Songs ihr Publikum.

18.3. 2022
Fr | 19:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal
JEUNESSE+ 18:00 Uhr
Seite 8

Marie Spaemann & Christian Bakanic

Marie Spaemann Violoncello, Gesang
Christian Bakanic Akkordeon

Ein Cello, eine Stimme und ein Akkordeon. Durch klare Melodien und ansteckende Rhythmen vermischt das virtuose Duo Pop mit klassischer Moderne, Tango Nuevo, europäischem Folk sowie Jazz-Musik. Es entsteht eine beeindruckend unkonventionelle, poetische Klangsprache.

22.4. 2022
Fr | 19:00 Uhr
Wiener Konzerthaus
Mozart-Saal
JEUNESSE+ 18:00 Uhr
Seite 8

Neuschnee

Emily Stewart Violine
Florian Sighartner Violine
Mihoko Ikezawa Viola, Bassynth
Raimund Seidl Violoncello
Andreas Senn Schlagzeug
Hans Wagner Gesang, Gitarre, E-Bass, Klavier
Benjamin Wuthe Tontechnik

Ehrliche Poesie, eingebettet in die Klang- und Ausdruckskraft eines kunstvoll arrangierten Streichquartetts. Dazu gesellen sich Schlagzeug, Bass-Synth sowie elektronische Klänge und spannen einen Bogen von Renaissancemusik bis hin zum Grunge-Rock – kunstsinnig, roh, von zerbrechlich bis ungestüm-wild.

JEUNESSE+

Get ready!

Was junge Musiker*innen zu Grenzüberschreitungen (ver)führt, Stilmixes anregt oder wie sich Bands über die Verbindung von Klassik, Rock und Elektronik neu erfinden, erfahrt ihr bei »Get ready!«, der interaktiven Einstimmung auf jedes »music4u«-Konzert mit den Künstler*innen des Abends.

Kostenlos für alle Besucher*innen von »music4u«, keine Zählkarten erforderlich.

18:00 Uhr
Seite 8

Abo-Preise für 4 Konzerte

Jugendliche (≤ 26)	EUR	62,-
Erwachsene	EUR	102,-

„Kunst
hat die Aufgabe
wachzuhalten,
was für uns
Menschen so von
Bedeutung und
notwendig ist.“

Michelangelo

www.walladruck.at

Walla^{Druck}
Druckkultur seit 1961



Musik zum Angreifen

Eine Konzertreihe für die Volksschulen in Wien

Seit mehr als 20 Jahren entwickelt die Jeunesse in »Musik zum Angreifen« neue und hochqualitative Konzertformate für Volksschulkinder in Wien. Interaktive Elemente, eine verspielte künstlerische Arbeitsweise und Themen aus den Lebenswelten des Publikums angepasst sind, vermitteln Spaß und Freude an musikalischen Tätigkeiten.

Im Frühjahr 2022 präsentieren Katharina Hörmann, Featured Artist der Jeunesse 2021 | 22, Elisabeth

Plank und Jasmin Steffl unter der Regie von Emmy Steiner, Stipendiatin der Jeunesse-Masterclass für junges Publikum 2020 | 21, Musik unterschiedlicher Epochen und Stile. »Drei sind keiner zu viel« erzählt die einfühlsame Geschichte von Bär und Murmeltier. Die beiden sind allerbeste Freunde und spielen und musizieren ohne Unterlass – bis der Bär eines Tages die Ente einlädt. Ein inszeniertes Konzert für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren über Eifersucht, Akzeptanz und die Fähigkeit zu teilen.

9.5. bis 31.5. 2022
Musik zum Angreifen | Reaktor
Drei sind keiner zu viel
Katharina Hörmann Oboe,
Featured Artist 2021 | 22
Elisabeth Plank Harfe
Jasmin Steffl Tanz
Emmy Steiner
Regie, Konzept, Stipendiatin
der Jeunesse-Masterclass
für Junges Publikum 2020 | 21

Weitere Informationen:
www.jeunesse.at/mza

Schulkonzert+

Schüler*innen organisieren Konzerte für die eigene Schule

Das Jeunesse-Format Schulkonzert+ bringt das skandinavische Erfolgsformat der YAM*-Crews nach Österreich und macht Schüler*innen zu Kulturmanager*innen. Egal ob Klasse, Wahlpflichtfach oder unverbindliche Übung: Schüler*innen der Sekundarstufe I und II entscheiden über Programmauswahl, Bewerbung, Moderation, Programmheft, Technik und vieles mehr. Die Jeunesse bietet dafür einen Programmkatalog mit engagierten Künstler*innen, einen eigens

konzipierten Organisationsleitfaden und ein Kick-off-Event mit Workshop zu Beginn des Projekts. So entsteht im Zusammenspiel mit der Jeunesse ein Konzert samt maßgeschneidertem Begleitprogramm für die eigene Schule. Von Schüler*innen für Schüler*innen!

*YAM steht für Young Audiences Music

Weitere Informationen:
www.jeunesse.at/schulkonzert



**Glück kann man nicht kaufen,
ein Musikerlebnis aber schon.
Und das ist ja praktisch
das Gleiche.**

Egal ob zum Geburtstag, Valentinstag, zur Hochzeit, zu Weihnachten oder einfach so: Schenken Sie einen Gutschein für eine Jeunesse-Veranstaltung. Erhältlich entweder online unter www.jeunesse.at/gutscheine oder in unserem Kartenbüro in Wien.

musik.schenken!

Auch als
print-at-home
Gutschein
erhältlich

jeunesse
musik.erleben

MUSIK CAMPS 2021

jeunesse
musik.erleben

KindermusikCamp Mariazell

13. bis 22. August 2021

für 9- bis 14-Jährige

OrchesterCamp St. Florian

26. Juli bis 5. August 2021

für 13- bis 20-Jährige

Info unter

www.jeunesse.at/camps

Follow us on



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Stadt
Wien
Kultur

BONARTES

ARTUS

KULTURREFUGAT
STADT MARIAZELL

ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
WIEN
WIEN
WIEN